

# **Zukunft Marzili**

**Einzelvoten**

ANHANG 4

### F3: Am Marzili schätze ich besonders...

- Das Paradiesli!!!
- Es sind zu viele Leute im Marzili. Leider wird viel zu viel Propaganda gemacht, das der Eintritt Gratis ist. Ich als Bernerin und Steuerzahlerin, wäre durchaus einverstanden einen Eintritt zu bezahlen. Kurt Wasserfallen, Gemeinderat, schon zur Diskussion gebracht hatte. Damals war's bestimmt zu früh, aber heute ist es notwendig. Somit könnte man auch mehr Aufsichtspersonal anstellen.
- Stadtnähe, einfachheit, Ambiente
- Ruheplatz für Frauen
- Paradiesli
- Das Schwimmbecken zum Crawlern
- Das Ruheabteil Frauen (nicht Paradiesli)!
- Treffpunkt für Kollegen
- die grüne Umgebung
- Die atmosphäre
- die Lebensqualität
- Kult Ort
- Atmosphäre
- Sprungturm
- Angebot CurryHut
- Paradiesli
- Spielplatz, die Ruhe im Winter
- Die Atmosphäre
- die Frauenruhezone
- Das Paradiesli
- Stimmung
- Zentrale lage
- Die schöne Natur an der Aare, das Paradiesli, das Beizli spwie den Inder.
- Sicht auf das Bundeshaus
- vormals die Ruhe und Liegeplatz im Rasen gegen Bubenseeli
- Naherholungsgebiet Frühling/Herbst
- Bäckerei und Eisdiele gleich daneben
- Liegebritschen,Männerbad,Warme Outdoorduschen,lange Öffnungszeiten,
- traditionelles Ambiente
- Die Sicht aufs Bundeshaus, im Kern der Stadt liegend
- Ruheplatz Frauen
- die Lage nahe am Bahnhof Bern
- Das Schwimmbecken mit den abgetrennten Schwimmbahnen
- Das Paradiesli
- das Frauenabteil "Paradies"
- an erster Stelle das Paradiesli
- PRADIESLI!! so belassen
- Paradiesli. Nacktbaden für Frauen.
- Die Ruhe im Männerabteil, die es nun nicht mehr gibt.
- Den Blick auf das Bundeshaus und auf den Gurten
- FKK-Liegewiese
- Bis 2018: Bueber
- Paradiesli nur für Frauen
- FKK-Bereich
- Die Nähe zur Natur=Aare, Aareufer
- Vor allem das Paradiesli
- die Frauenliegewiese (Ruhewiese)
- Paradiesli
- Paradiesli
- Stimmung, Aussicht
- Die Stadtnähe
- das Paradiesli
- Bin dort aufgewachsen
- Marzili ist ganz einfach Bern
- Paradiesli
- Rasenfläche und Spielplatz sowie Kinderbassin und Schwimmbecken 50m

- Paradiesli
- Der grosse Raum für Entspannung und die Atmosphäre ganz allgemein.
- Treffpunkt vieler Gleichgesinnter
- Die unvergleichliche Lage, Kulisse und Atmosphäre.
- der schlechteste Ausstieg ist der Schwimmbadkanal
- Blick aufs Bundeshaus (und auf auch auf unsere Terrasse), all die Geschichten und Songs um das berühmte Freibad in Bern
- das Paradiesli, die gute Stimmung, die Kinderfreundlichkeit (schon mit den eigenen und nun mit den Enkelkindern wieder erlebt), die Sauberkeit
- indischer Essensstand! Das Bistro bleibt hinter seinen Möglichkeiten zurück
- Die Lage unmittelbar unterhalb der Stadt
- Ruhe, Erreichbarkeit mit Velo, zu Fuss, Platz für alle
- Kinderspielplatz, grosse Freifläche zum Spielen
- das Paradiesli
- Frauenabteil
- die Nähe zum Wohnort
- der Frauenruheplatz
- Frauenruheabteil und die dusche dort
- der Umschwung; die Lage nahe am Stadt-Zentrum
- Das Paradiesli
- Die Nähe zum Stadtzentrum
- Frauenplatz
- Die Öffnungszeiten ab 7 Uhr
- Das gemischte Publikum. Die Lage mitten in der Stadt mit u.a. Blick auf das Bundeshaus.
- das Ambiente, welches von den "alten Bauten" wie Garderoben und den alten Bäumen ausgeht
- Die kultigen, altmodischen offenen Garderobe
- In der Nähe meiner Wohnung
- Das Ambiente
- Zentrale Lage
- FrKinderfreie Frauenliegewiese und Paradiesli
- das Paradiesli!
- das Paradiesli
- Ping pong tisch und kinderbecken
- Frauenruheabteil
- Paradiesli!
- Die Nähe zur Stadt
- viel Platz
- Die Ruhe im Paradiesli. Kaum Stadtlärm, kein Kindergeschrei, schöne Atmosphäre. Wirklich das einzige Paradies in der Stadt Bern.
- Paradiesli
- Das Paradiesli als Ruhepol und sozialen Treffpunkt.
- Spielplatz für mein Kind; die Lage nicht nur an der Aare, sondern auch am Fuss des Bundeshauses (die Ansicht beim Reinschwimmen beim neuen Kanal ist grandios)
- Frauen Ruheabteil
- Die Atmosphäre ist einfach unschlagbar!
- Frauenege
- Treffpunkt
- die Lage so nahe am Stadtzentrum
- Paradiesli
- Kinderfreie Zone auf dem „Haupttrassen“ (leider immer weniger)
- Danke!
- das ruhige Paradiesli
- Ich habe hier aareschwimmen gelernt und gehe nur hier in die Aare
- Die "historische" Anlage.
- meine Heimat ist das Paradiesli
- das Paradiesli
- Das Paradiesli
- Frauenruhewiese
- bis 2018 die Ruhe und Rückzugsmöglichkeiten
- Das Frauenabteil Paradiesli! Ich halte mich nur dort auf
- Wohne ganz in der Nähe
- Erinnerungen an Kindheit, saubere Rasen

- DAS PARADIESLI!!!
- die ruhige Atmosphäre
- gute entspannte Stimmung
- Obwohl wir einen schönen Garten haben, ist das Marzili im Sommer mein zweites Zuhause. Ich LIEBE die Aare!
- das unverwechselbare Ambiente, das nicht angetastet werden darf
- weil es einmalig ist mit den historischen Bauten. Die dürfen nicht angetastet werden
- das Paradiesli!
- Das reservierte Frauenabteil (Paradiesli), die Möglichkeit der ganzjährigen Nutzung (Sommer: Badi, Winter: Spielplatz, Spazieren, Herbst: Kunstaussstellung)
- das Paradiesli, ein echtes erhaltungswürdiges Paradies
- das "Paradiesli"!
- ich schätze besonders die ganze Atmosphäre des Bades
- den neuen Schwimmkanal und das neue Buebeseeli
- vorallem den Ruheplatz für Frauen
- dass das Marzili bis heute noch kein Disneyland ist. Das soll auch so bleiben.
- Curry Hut, Bücherschrank, Marzili Movie
- Bücherschrank
- Ruhige Situation am Vormittag, Zonen für Erwachsene
- Naturnähe
- Paradiesli
- Das ruhige Paradiesli für Frauen
- gemütliche Atmosphäre
- Liegewiese
- freie grasfläche
- Das Paradiesli
- Das Paradiesli, wo ich mich ungestört nahtlos bräunen kann
- Das Paradiesli
- das Paradiesli !
- Nähe zum Zentrum / Bahnhof
- dass es den Bernern "gehört" und nicht auf Touris ausgerichtet ist.
- das heutige Marzili-Ambiente
- Zentrale Lage in der Stadt
- Paradiesli Frauenabteil
- Frauenabteil (Paradiisli)
- die alten grossen schattenspendenden Bäume
- Paradiesli
- paradiesli, die charmanten retro-kästli, wc's, kabinen, den büchertauschkasten
- Das Paradiesli als sozialer Ort und rund ums Schwimmen in der Aare
- Ping Pong endlich gratis
- genieße die Gastronomie
- die grosse Liegefläche
- das Paradiesli für Frauen
- Das Paradiesli!
- Paradislinur für Frauen
- Marzilikästlimiete
- Das Kino
- Frauenbad
- Ruhe, Platz, Grün auf Frauenwiese
- Dasa schönste isat, dass es nur wenige Disneyland-Elemente im Marzili gibt
- Das Bad als Ganzes, so wie es heute ist.
- Paradiesli
- Paradisli
- Die Weitläufigkeit der Anlage
- Die schattenspendenden Bäume
- Nacktabteil für Frauen
- Paradiesli
- Frauenliegewiese
- Zentrale Lage
- Paradiesli: entspannt nackt sein
- Kanal manchmal verstopft, Zu viele bötler, Ausstieg erschwert

- Die Menschen hier
- Freier Eintritt
- Die gute Erreichbarkeit von allen Seiten der Stadt
- Spielplatz, Kinderbecken
- Paradiesli
- Frauenabteil
- Paradiesli
- Marzili Movie
- Platz für Kinder
- die Ruhe ausserhalb der Saison
- Frauenliegewiese
- Den Blick auf's Bundeshaus
- meet and greet
- Ich liebe den Charme, die Pritschen, die Saison  
Kabinen Schattenplätze
- Es ist mein Garten!
- Paradiesli und Frauenabteil, wo Ruhe herrscht
- Liegewiesen, Bänke beim neuen Bueber
- die Architektur
- Paradiesli
- Ich würde mir mehr Kästli für eine Tasche verteilt  
an verschiedenen Standorten wünschen.
- Nähe zum Wohnort, Veloabstellplätze, unsere  
Kabine
- Die ganzjährige Durchgängigkeit
- Das Ambiente
- Spielplatz
- Paradiesli - Das Beste ist, dass man als Frau,  
ohne begafft und belästigt zu werden, ohne Klei-  
der sonnenbaden kann.
- Kinderbecken und -spielplatz
- Das Abteil nur für Frauen
- Die Lage; z. B. Ausblick auf das Bundeshaus,  
Kirchenfeldbrücke etc
- Das Paradiesli
- Das Ambiente
- Z'Paradiesli
- frauenabteil
- Liege- und Entspannungsmöglichkeiten, den sozialen  
Treffpunkt.

## F5: zu den oben genannten Angeboten habe ich folgende Anregungen/Verbesserungsvorschläge:

- Beim Ausstieg Bubenseeli könnte man Platten legen oder Beton, der Ausstieg ist voll pflotschig.
- Ausstieg vom Bubenseeli ist abscheulich. Gefährlich und glitschig. Bei hoher Lufttemperaturen stinks.
- Bitte keine Boote an den Schwimmerausstiegen!
- Angenehmere Duschen bei den Schwimmbecken
- 50m Becken analog Weierli bzw. mehr Platz für Schwimmer
- Die Gummiboote im Bad nicht anlegen dürfen
- Kleine Schliessfächer gratis oder sehr günstig um Schlüssel und Portemonnaie dort deponieren zu können (ev. auch einige beim 50m Becken)
- Duschen im Häuschen beim letzten Stägli (beim Bueber) wieder in Betrieb nehmen!
- Mehr Bahnen zum schwimmen, alter Aarelauf wieder herstellen
- eine Bahn mehr für Schwimmer
- möglichst naturnahe Infrastruktur
- Mehr Bahnen zum Schwimmen. Beim Bubenseeli die seitlichen Leitern abschrägen und beim grossen Aus-/Einstieg den Boden vielleicht ändern, damit es weniger schlecht riecht.
- Grösseres schwimmerbecken, damit es Mehr Platz für Schwimmer und Schulen im 50m Becken
- NICHT kommerzialisieren/ vermarkten
- Bäume od Streucher beim Buebeseeli
- Bessere Wasserqualität
- Mehr Platz im Schwimmbecken zum Bahnscheimmen zu Stosszeiten
- Eine extra Bahn für „mittelschnelle“ Schwimmer (neben langsam und schnell)
- Grösseres Schwimmbecken (analog Muribad)
- Der Bueber sollte wieder zu dem werden, was er vorher war. Eine Art Ruhezone für Männer.
- Wenn es möglich ist, einen direkten Aarezugang vom Paradiesli her zu machen..., beim Buberseeli einen Strand zum reingehen und um das Becken herum Sonnenschirme od andere Schattenquelle zu machen.
- 50m mehr Schwimmbahnen
- Die Aare solle nur von guten Schwimmern genutzt werden. Seit dem Kanal in Bubenseeli tummeln sich viel mehr Kinder in der Aare.
- Weg mit dem Matsch
- WC Anlage im unteren Ende des Bueberseeli(wie vorher),Outdoorduschen warm/kalt,Britschen beim Bueber(wie vorher),Duschhaus an der Aare beim Bueber wieder als Duschen einrichten,Treppenausstieg beim Bueber verschlammt(zb Betonstreifen der nach rechts führt mit abschrangung)
- lassen wie es ist
- Grösseres Schwimmbecken für die Erwachsenen
- separater Ruheplatz Frauen + Männer b) kein Ausbau (Rutschbahn) als Kinderbad
- leider ist der Ausstieg an der neuen, zweitletzten grossen Treppe, wegen der Strömung, nicht wie früher gut zum aussteigen. Es ist eine Panikfalle.
- Verbreiterung des Erwachsenenschwimmbeckens (siehe unten)
- Zone für Nacktbaden, möglichst mit Schwimmen, für Frauen und Männer
- Das 50m Schwimmbecken hat zu wenig Bahnen um zu "tranieren"
- Immer wieder gefährden Gummiboatfahrer uns Schwimmer. Viele sind völlig ahnungslos bezüglich der Auswasserungsstellen für Boote, das hat auch mit der fehlenden Signalisation zu tun. Bitte klar mit Symbolen und mehrsprachig vor Ort darauf hinweisen: im Eichholz, bei der Monbijoubrücke und dem speziellen Bootshafen am Ende der Bretterwand vor der Dalmazibrücke. Ebenso bräuchte es nicht nur beim Schwimmkanal sondern mindestens auch bei der letzten Ausstiegsstelle/Treppe des Marzilis eine klare Bootsausstiegsverbotstafel. Es müsste auch allgemein darauf hingewiesen werden, dass die schmalen Treppen nur als Ausstieg für die Schwimmer gedacht sind. Und es müsste mehr Aufsicht geben, die dies auch durchsetzt. Wenn wir Schwimmer uns wehren, bekommen wir öfter nur freche Kommentare zu hören. Ich schwimme seit 30 Jahren die Standardstrecke vom Eichholz bis zur untersten Ausstiegstreppe im Marzili. Der Schwimmkanal ist nichts für mich. Leider haben sich die Strömungsverhältnisse negativ verändert, so dass das Landen anspruchsvoller geworden ist. Als ich ausnahmsweise auf die zweitletzte Treppe ausweichen musste, erwischt sich das Landen gegen die starke Strömung

auch für mich als sehr geübte Aareschwimmerin als sehr anspruchsvoll. Die neuen Haltestangen sind auch weniger geeignet als die alten, die eine sehr hilfreiche vertikale Haltestange hatten und deshalb viel einfacher, praktischer und besser waren für den Ausstieg. A propos Schwimmstrecke Eichholz-Marzili, vor ein paar Jahren wäre mir mein Vater fast ertrunken beim gemeinsamen Schwimmen. Wegen all derjenigen, die vom Schönausteg ins Wasser springen schwimme ich aus Sicherheitsgründen immer ganz rechts. Kurz nach dem Schönausteg erlitt mein Vater auf einmal einen Schwächeanfall. Nur mit Mühe und Not konnte er sich ans Ufer hangeln. Bei allem Verständnis für die Interessen der Anwohner, aber das öffentliche Interesse an Sicherheit muss in diesem Fall überwiegen. Es sollte auf dieser Seite unbedingt einige Treppenausstiege mit Geländer geben als Notausstiege. Auch bei der Treppe auf der Höhe des Schönausteges müsste unbedingt ein Geländer montiert sein für einen einfacheren Notausstieg. Schade finden mein Mann und ich auch, dass der Schwimmkanal nicht breiter und höher konzipiert wurde - mit einer gewölbten Brücke, so dass er nicht dauernd wegen zu hohen Wasserstandes geschlossen sein muss. Auch hätten wir auf beiden Seiten des Kanals auf der ganzen Länge

- Treppenstufen angebracht für zusätzliche Ausstiegsmöglichkeiten. Auch ist es nicht unproblematisch, dass sich Schwimmer, die weniger geübt sind oder auch Kinder, nirgends festhalten können. Beim bestehenden Ausstieg mit dem Schlammproblem würden wir wie bei einem Beachvolleyfeld ein Sandbett anstelle des Rasens einrichten. Für meinen Geschmack ist der Schwimmkanal zu eng und zu niedrig (unter der Brücke) konzipiert, weshalb mir da nicht wohl ist, ausserdem herrschte ein grosser Andrang. Ich bleibe bei meinem Ausstieg an der letzten Treppe. Das Problem mit den Gummibooten wird immer schlimmer, da besteht dringender Handlungsbedarf, bezüglich Signalisation und Aufsicht..
- Erweiterung für fkk
- Die Nicht-Schwimmbecken vergrössern oder zusammenlegen.
- Wieder ein Bad nur für Männer
- Kanal wieder erstellen
- Ich wünschte mir eine Möglichkeit zum nackt baden. Ferzeit fahre ich regelmässig an die Sense. Schön wäre es, wenn ich auch dort, wo ich wohne, nackt baden könnte.
- gemischter FKK-Bereich mit Möglichkeit auch nackt zu baden
- Eine Gesamtsanierung der Infrastruktur ist überfällig.
- Ausstiege wieder so gestalten, dass man sich auch bei niedrigem Wasserstand nicht die Knie aufschlägt (wieder Stangen vorne ins Wasser)

Bei Gastroangebot an Buvette im Lorrainebad orientieren.

- Eventuell die Beiden Nichtschwimmerbecken verbinden.
- Die Betonplatte beim Ausstieg aus dem Bueberseeli sollte vergrössert werden um die Schlamm-schicht zu verkleinern
- Mir gefällt der shabbychic Charme des heutigen Marzilibades sehr. Insbesondere die alten Bretterwände, die alten Garderobenschränke etc. sollten bestehen bleiben. Das Restaurant können sie aber ruhig abreißen und mit einem ansprechenderen Ambiente und Angebot neu erstellen.
- Es sollte ein zweites DSchwimmbecken geben, das strikt nutr für Streckenschwimmer reserviert ist
- Neuer Ausstieg Aare: nach dem Tunnel ist die scharfe Linkskurve (Stau, kein Strom mehr) zu der Treppe und ins matschige Gras ein Unsinn. Die Treppe müsste direkt in der Schwimmrichtung sein mit Ausstieg auf den Weg, welcher eh betoniert ist.
- Eine Uhr am 50m-Becken
- Alte Becken mit unangenehmen Bodenbelägen, Spielmöglichkeiten für Kinder im Wasser ausbauen (z.B. Fontänen, Rutschen)
- bubenseeli gegen ‚oben‘ erweitern, evtl. wieder aare durchziehen (wie früher)
- Beim Ausstieg am Bubenseeli etwas gegen den Schlamm tun
- Sehr schade dass das Männersnteil verschwunden ist. Die Frauen hsb en ihr Paradiesli, die Männer nicht mehr ihre Ruhe.
- Männerabteil fehlt, nutzte ich oft wegen Stille/keine Kinder
- Mich stören im Schwimmbecken die abgesperrten Bahnen. Zwei würden meiner Meinung nach genügen. Beim Treppeneinstieg sollten die Leute nicht stehen bleiben und den andern den Einstieg versperren.
- Nacktzonenbecken
- Planschbecken Kinder früher am morgen mit Wasser einlaufen lassen (an warmen Tagen)
- Das viele Chlor ist störend. Mehrmals war ich llanz in der Badi von der grandiosen Waserqualität begeistert. Unbedingt anschauen!
- So wie es ist, fehlt mir eigentlich nichts.
- Warum nicht auch ein FKK Abteil für Alle (Fam., Männer und Frauen)

- Passt oder maximal eine sanfte Sanierung und nicht noch mehr Beton
- Es sollte unbedingt ein 50 m-Becken nur für Schwimmer erstellt werden
- Der neue Einschwimmkanal sollte ästhetischer gestaltet werden und es sollten im Kanal Ausstiegsmöglichkeiten vorhanden sein (mindest für Notfälle)
- Sonnenschutzsegel installieren.
- Wenn es einen naturistischen (FKK) Bereich für alle (nicht nur Frauen) gäbe, würde ich das Bad häufiger benutzen.
- der Schwimmkanal ist nicht kindersicher
- unlogisch, dass man alles inkl. "keinAngebot" anklicken kann
- Neue Sanitäranlagen und grössere Garderoben
- Bitte weniger Beton für die weiteren Umbauarbeiten. Für ein grünblaues Marzili!
- Es gefällt mir wie es ist. Keine Veränderung notwendig.
- Gleichberechtigung!! Fkk gemischt für alle!
- Das Bubenseeli ist eine tolle Lösung die jedoch einige Verbesserungen nötig hätte: insgesamt ist die Oberfläche sehr rau und ungemütlich, die Kanten zu scharf und eckig. Es wäre schön, wenn mehr Holz verwendet würde und die Kanten immerhin abgerundet wären. So ist die Oberfläche sehr unangenehm für die nasse Haut! Ausserdem wäre bei dem Kanal ein Geländer entlang der Wand sehr hilfreich um die Strömung besser zu überwinden und je nach dem wie viele Leute es hat, wäre dies auch sehr hilfreich. Danebst sind die Ausstiegstreppen aus dem Bubenseeli selbst zu steil und unhandlich. Schliesslich gilt noch anzumerken, dass beim Ausstieg aus dem Bubenseeli nur sehr kurz Betonfläche kommt und dann direkt Rasen der nun aufgrund der hohen Frequenz von Leuten komplett vermatscht, es wäre hier also wünschenswert, wenn die Fläche bspw. durch Holz erweitert
- würde, sodass man nach dem Bad nicht direkt in Matsch tritt. Ganz zuletzt: weshalb wurden die Duschen beim Bubenseeli weggenommen? Das ist sehr schade!
- Schwimmkanal: es braucht mehr Haltgriffe oder Standgen, ebenso Trppenstufen an der Längsseite des Kanals
- Planschbecken: Im Sommer sollte das Wasser auch schon morgens eingelassen werden, egal ob bewölkt oder sonniges Wetter.
- Kein teurer, platzfressender "Löifu".
- Pool-Lift mobil (dh im Schwimmer-und Nichtschwimmerbecken einsetzbar)
- bessere Treppenausstiege
- Ich bin rundum zufrieden.
- Bessere Aufsicht bzw. Bootsausstiege (nicht im Badebereich)
- Dusche beim untersten Aare-Ausstieg wieder einrichten
- Besserer Sonnenschutz beim Planschbecken
- Frauenruheabteil unbedingt belassen
- Gastronomie Konzept verbesserungswürdig
- Evtl. ein breiteres Quai
- das essensangebot muss an 2019 angepasst werden, sowie netteres und geschultes personal eingestellt werden.
- Nicht so viel Beton!!!
- mehr bahnen
- Es könnte in den Sommermonaten schon ab 6 Uhr offen sein, die warmwasserduschen gratis, oder die Münzen auch morgens zu kaufen geben ab Öffnung des Bades, die Umkleidekabine sauberer sein oder mit Mülleimer bestückt
- Hunde erlauben in Aare (kurze leinen Pflicht)
- Das Bubenseeli nicht mehr als Schwimmbecken schliessen. Kinder schwimmen bei einer oder keiner Aufsicht in eine tiefem Wasser! Ertrinken !!! Lärm entsteht zudem auch, für des sind die Kinderbecken da!
- Kinderplanschbecken aufwerten. Ist derzeit zu klein und langweilig
- Schwimmkanal: Ausstiegsmöglichkeiten vervielfachen, insbesondere im Kanal selbst. Beim Ausstieg im Becken hinten wäre es gut, wenn verhindert werden könnte, dass das Gras matschig wird (Beton-Ausbau?)
- Becken Sprungturm so wie er im Thuner Strandbad gestaltet ist.
- Etwas Schatten beim Nichtschwimmerbecken wäre super!
- ein etwas weniger "stieres", d.h. steriles, begradigtes Aareufer. Vielleicht Schaffung eines oder zwei flach auslaufender Anlandeplätze (statt nur Treppen)?
- Planschbecken ist zu klein und hat keine Spielmöglichkeiten für Kinder
- Mehr reservierte Bahnen zum Trainieren
- Sanitäranlagen erneuern



- Bubenseeli/Schwimmkanal sollte schöner gestaltet werden, mit Pflanzen usw. fürs Beschfeeling und nicht wie ein Betonklotz. Der Matsch beim Ausstieg sollte verbessert werden.
- Paradiesli soll bleiben
- Ich finde den Umbau super!
- Ausbau kinderbecken? Kinderbereich, ev. Spielplatz? Familienbereich? Genug schattenplätze
- Mehr ein- und ausstiegsmöglichkeiten zur aare, bessere signalisation der ausstiegstellen für nicht ortskundige, bitte wieder eine von weitem sichtbare uhr und temperaturanzeige an der aare (ohne werbeunterbrechung)
- Grössere, hellere Umkleideräume
- der Schwimmkanal wäre so zu gestalten, dass er auch bei hohem Wasserstand benutzt werden kann. Gerade dann wäre dieser einfache Ausstieg nötig
- Mehr Bahnen und reservierte aber unbenutzte Bahnen freigeben
- Ein FKK Bereich für Männer wie damals!
- Im Sommer wird der geteerte Weg Richtung Eichholz sehr heiss. Mit mehr Schatten auf dem Weg oder hellerer Pflasterung könnte der Hitze entgegengewirkt werden. Dann verbrennt man sich ohne Schuhe nicht mehr die Füsse.
- Dringend den neuen Ausstieg im Kanal anpassen. Eine Fehlkonstruktion vom Feinsten. Der Ausstieg sollte bei den Garderoben sein, dass man direkt mit der Strömung zum Ausstieg kommt!!
- Mehr Schatten beim Kinderbecken ("Pipibecken"), das Segel ist völlig unbenügend - die Kleinsten sind in praller Sonne // Gleichstellung Mann/Frau in allen Teilen, auch betr. Infrastruktur (Garderobe, Abteil etc.) // Grössere Schäftli für Wertsachen (die nicht in praller Sonne sind..) // Entfernen der Abfall-Sammelanlage vor dem Eingang (was ist das für eine Visitenkarte???) // Ausbau Angebot Ernährung: wäre genial, dort nach Arbeit auch essen zu können (besser als heute)
- Mehr Ausstiegsmöglichkeiten & Duschen
- Für seriöse Längenschwimmer hat es leider zu wenig Platz, hier weiche ich lieber ins Wyler aus. Etwas mehr Schattenplätze auf den Wiesen wären sicher vorteilhaft.
- Im 50m Schwimmbecken: Mehr Schwimmbahnen, eine für "mittelschnelle" Schwimmer. Zu den Aareasstiegen: Bessere Instruktion der Besucher zum Aussteigeverhalten: Ausstieg schnell freimachen, nicht rumtrödeln, nicht dort spielen (Kinder).
- Beim Bubenseeli könnte man beim Ausstieg ein Gitter oder ähnliches auf die Wiese stellen, mitunter ist es bei vielen Personen beim Ausstieg ein regelrechter "Matsch"
- Frauenegge bleibt und wird verschönert - der Zaun wird schön bemalt und NUR FÜR FRAUEN drauf geschrieben
- Es wäre schön, wenn gewisse Becken mit einem Lift auch Menschen mit Behinderung zugänglich gemacht würden
- Erneuerung der Schwimmbecken
- Den Bueber wieder so machen wie vorher. Es braucht wieder ein Männerabteil
- Schwimmkanaltor in Warnfarben (gelb/orange) bemalen, damit auch kurzsichtige von weitem sehen, wenn der Kanal geschlossen ist.
- Unbedingt beim Ausstieg vom neuen Bubenseeli-Kanal einen anderen Bodenbelag. Es stinkt wie auf der Kuhwiese! Zudem eine Signalisation für Nicht-Berner, wo überall Ein- und Ausstiege an der Aare sind anhand einer Karte. Zu Platzieren auf dem Gehweg an der Aare.
- Paradiesli ist perfekt und ch-weit einmalig. Keine Änderung ist das Beste.st das
- die zwei Planschbecken für Kinder sind langweilig, unattraktiv. Diese zwei Becken dürften sich unterscheiden. z. B. eines mit einer anderen Tiefe und mit Rutsche, eines für die kleineren Kinder.
- Grosse Uhr beim Windsack wieder montieren. Andere sehe ich nicht vom Becken aus
- Aufwertung des Gastronomieangebotes
- einen ordentlichen Sprungturm
- bessere Überwachung der Schwimmbecken
- Schwimmkanal verbessern, der Bueber den Männern zurückgeben
- Die Trennung Schwimmende und Bootsfahrende ist eingeläutet, muss aber im Auge behalten und ev. verfeinert werden. Da lauern Gefahren.
- Das Schwimmbecken ist so klein das es einem gar nicht anmacht da rein zu gehen, das müsste grösser werden und gerne nicht so langweilig (nur eckig)
- Kein Verbesserungsvorschlag sondern das Paradiesli stehen lassen
- Pool-Lift für Rollstuhlfahrer fix installiert belassen und nicht immer weg wechseln in andere Bäder

- Bei den Ausstiegsmöglichkeiten vermisse ich die langen Stangen von früher. Die waren sehr praktisch vor allem wenn viele gleichzeitig raus wollten.
- Unbedingt das Paradiesli beibehalten!
- Paradiesli unbedingt beibehalten, bei Bedarf auch wieder ein Männer-Séparé einrichten.
- Bitte zus. Duschen in Bereich Bueber aufstellen und diese nicht so present vor der 'Tribuene' mit den Jass-Tischen
- unbedingt stetiger bademeister beim kinderbassin!!
- Ausstieg beim Bueberseeli (Betontreppe), dort wird der Rasen sehr nass und dadurch „matschig“ und dann „stinkt“ es. Hier müsste die Betonfläche erweitert werden z.B. mit Rasengittersteinen
- die "alten" Duschen sollten wieder in Betrieb genommen werden. Der Rasen beim Ausstieg aus dem Kanal und bei den Duschen kann die Wassermenge nicht aufnehmen es entsteht eine stinkende matschige Brühe
- genügend Platz für die km-Schwimmer einplanen
- Vergrößerung Schwimmbecken 50m
- wenn möglich grösseres Schwimmbecken 50m
- An sich finde ich den neuen Kanal eine sehr gute Idee. Die leidige Situation mit den Gummibooten musste ja irgendwie gelöst werden. Allerdings habe ich schon zweimal gesehen, dass Boote trotzdem durch den Kanal gelangten... (Wäre dort noch bessere Beschilderung nötig?) Was ich allerdings fast nicht begreifen kann, ist, dass sich der Erbauer wohl zu wenig Gedanken gemacht hat, wie der Ausstieg bei der Treppe baulich auszusehen hat. Dass es dort nach verfaulten Algen stinkt und man beim Aussteigen durch einen Sumpf waten muss, ist einfach schade. Sicher wird es dort bald eine Verbesserung geben.
- Schwimmkanal zuschütten, er ist zu hässlich
- ev. mehr abgetrennte Schwimmbahnen zu "Stosszeiten", diese klar unterteilt in schnelle Bahnen, Crawlbahnen und Bahnen für Brust/Rückenschwimmer
- Mehr Stangen zum Halten beim Schwimmkanal und im Kanal Ausstiegsmöglichkeiten
- 50-m-Becken: 1-2 Bahnen mehr für Sportschwimmer. Schwimmkanal: an den Kanalwänden beidseitig horizontale Handläufe anbringen (glatter Beton, keine Haltemöglichkeit). Ebenso bei zweitunterstem Aareausstieg (Plattform mit Treppe): wie früher horizontale Handläufe zum "Anstehen" bei Andrang
- genügend abgetrennte Bahnen für LangschwimmerInnen
- Längsstangen bei der unteren Ausstiegstreppe (wie früher und wie bei der oberen Treppe)
- ein Fünfmeter-Sprungturm wäre super
- Männerabteil wieder einführen
- besser Ausstiegsstägli aus der Aare, besserer Schutz der Aussteigenden vor Booten
- Duschen fehlen beim letzten Ausstieg
- Kulinarisches Angebot bereichern mit Pop-ups, Sauna und Wellnessbereich wie in Basel, Bern, Zürich direkt am See
- Einfachere Ausstiegsmöglichkeiten aus der Aare; die Haltegriffe sollten weiter in den Fluss hineinreichen. Schade, dass der neue Kanal eine Betonwüste geworden ist; etwas naturnaher wäre schöner gewesen. Gastronomie dürfte etwas abwechslungsreicher sein.
- Einstiege zwischen Marzili und Eichholz verbessern (Geländer)
- unbedingt im kanal haltestangen anbringen und beim treppenausstieg den sumpf entfernen, breiter betonieren oder ein gitter hinlegen
- Es braucht Uhren im Marzili, nicht digitale, warum wurde die runde uhr weggenommen beim grossen Becken. Man sah von überall die uhrzeit
- Haltestange bei unterstem Ausstieg, Uhr
- Keine. Ist super so wie es ist.
- Boden der Becken glätten. Diese sind sehr rauh.
- Die Wassertiefe beim Ausstieg gleich unterhalb des neuen Kanals ist vor der Treppe zu tief. Früher konnte man dort stehen.
- Der Ausstieg aus dem Bueber wäre besser seitwärts statt oben, weil man dort schwer hinkommt
- weniger gefährliche grosse Steine bei den Aareausstiegen möglich?
- Bubenseeli und Kanal finde ich noch nicht optimal. Zu wenig Ausstiegstreppen. Zu viel Pflotschiger Rasen. Alles zu kahl. Bessere Ausstiegshilfen, Stangen etc. nach dem Kanaleingang für diejenigen welche den Kanaleingang verpassen. Schade, dass der Kanal seitlich keine Treppenstufen hat.
- Gummiboote sollten nicht im Marzilibad landen dürfen
- Bessere Wegweiser zum ausbooten, die boote sind oftmals im weg bei den roten kleineren Ausstiegs Möglichkeiten

- an der Aare und deren Eingängen nichts ändern. Beim Schwimmbecken Trennung zwischen Leuten die wirklich schwimmen wollen und Erwachsenen, die im grossen Becken planschen wollen.
- Ein zweites Schwimmbecken
- Aare Beruhigungszone, wie in Muri für einen leichteren Ausstieg. Mehr Schatten-Bäume. Restaurant an der Aare mit Baumbeschattung
- die Geländer als Aus- und Einstiegshilfen sollten weiterhin den Fluss ragen. Besonders bei tiefem Wasserstand jetzt problematisch
- Der Wasserlauf beim Planschbecken ist super und wird von allen Kindern gerne genutzt (auch von denjenigen, die sich nicht ins Wasser getrauen) unbedingt beibehalten!
- Schwimmkanal finde ich toll.
- Schwimmbecken am aktuellen Ort belassen
- Es ist gut wie es ist
- Mehr Schattenplätze für Familien mit Kindern wäre schön
- klare Trennung zwischen Schwimmern und Gummibooten
- Die Nichtschwimmerbecken sind sehr gut besucht. Oftmals entstehen gefährliche Situationen durch ins Bassin springende Kinder. Während die Aufsicht beim Schwimmbecken und beim neuen Aareausstieg rigoros Nichtschwimmer wegweist (positiv), habe ich noch nie eine entsprechende Massnahme der Aufsicht beim Nichtschwimmerbecken beobachtet. Beim Bubenseeli gibt es zu wenig Duschkmöglichkeiten. Zudem ist der Rasen direkt nach dem Ausstieg "versumpft".
- der Bueber soll wieder den Männern vorbehalten bleiben.
- Der Ausstieg aus dem Kanal muss verbessert werden. Schlecht sind jetzt: der sumpfige, stinkende Boden, die Enge zwischen Garderoben und Ausstieg, der Druck der Aussteigenden auf die Liegenden.
- Bitte das Curry Legend auch nach der Sanierung da lassen. Und das "normale" Restaurant zu veganen Angeboten verpflichten. (Nicht nur Salat und Pommes...)
- Eine Rutsche für Kinder wäre toll
- Bitte Paradisli nicht wegrationalisieren!
- Längere Stangen für den Ausstieg, so wie bis vor ein paar Jahren
- Beim 50 m Becken wäre ein kleiner gedeckter Unterstand praktisch, wo Effekten regengeschützt deponiert werden können
- Bitte das neue 50m Becken so tief machen, dass man nicht mehr drin rumstehen kann, min. 1,80m. Heute kann man gar nicht richtig schwimmen, weil überall Leute rumstehen.
- weshalb grosse Schwimmbecken wenn es die Aare gibt
- nicht zuviel daran ändern dort wo die Stadt baut, kommt es immer schief, siehe Eigerplatz, siehe Schwimmkanal
- Angebot für Winterschwimmer (z.B. offene Umkleidekabinen, WC, etc.)
- mehr Schattenbäume, die Hitzesommer werden häufiger. Die Nadelbäume mit den kleinen Zapfen sollte man ersetzen, die Tannzapfen und anderer harte Früchte tun weh beim Darüberlaufen
- Das Kinderbecken kreativer gestalten!
- Die alten Duschen beim letzten Ausstieg wieder in Betrieb setzen
- Eine Art Hafen für die Gummiboote, Flamingos und SUP's damit diese effizient vom Bad ferngehalten werden können. Sie blockieren regelmässig die Ausstiege für die Schwimmer.
- Einzelne Ein-/Ausstiegstreppen bedürften gelegentlich einer Auffrischung.
- grösseres Schwimmbecken (mindestens 8 Bahnen)
- Eine Rutschbahn für die Kinder wäre toll.
- Ein Nacktabteil für Frauen muss es unbedingt weiterhin geben. In ein gemischtes Nacktabteil würde ich nicht gehen. Ich komme nur wegen dem Paradiesli und der Aare ins Marzili.
- 50 Becken mit Chromstahlwanne und 10 Bahnen. Bessere Kennzeichnung der Bahnen für Schwimmer in Sehr schnell, Schnell, Mittel, Langsam
- Ich wünsche mir, dass die Hauptstadt der Schweiz endlich einen richtigen Olympiabecken hat, mit abgesperrten Bahnen für alle, die gerne schwimmen. Basel, neu auch Thun und sogar Uetendorf haben wunderbar tolle Schwimmbecken, die allen etwas bieten. Für Kinder wäre Wasserspielzeug wie in der Kawede toll (Matten etc)
- Bitte keine Geländer im Kanal montieren!
- Eine Lagune wäre cool
- attraktiverer Kinderbereich (Spraypark, Rutschbahn)
- Wasser im Becken gratis heizen mit Sonnenkollektoren
- In Bademeister möchten bitte dafür sorgen, dass die Bötler die diversen Ausstiegsmöglichkeiten nicht blockieren

- Wort der Bueber zugg. Mit Kanal aber nix so wie jtze
- Holz zum Absitzen beim Kinderbecken, weniger rauer Boden
- Sprungbecken mit 5 und 10 Meter wäre cool!
- Frauenraum entfernen
- Frühere Duschen bei Aare fehlen
- Die alten Duschen beim Ausstieg fehlen
- Das Babybecken könnte Springbrunnen und Chromstahlbecken vertragen. Beton Vorfällen die rauen Stellen schürfen sich die kleinen auf.
- Im Gastroteil eine Filiale der Gelateria di Berna. Grund, Bessere Qualität als die bisherige Glace und kürzere Anstehzeit.
- Der frauenbereich soll belassen werden
- 5 Meter Sprungturm wäre fein
- Lehrschwimmbecken u. 50m Becken unbedingt behalten
- Grössere Uhr
- Garderobenkabinen nicht abschaffen
- Kanal bereits mit Algen bedeckt, riecht unangenehm / positiv, weil keine Boote
- Mehr Liegemöglichkeiten, Aareausstieg zu gefährlich (Warnschilder zu spät), Paradies für Männer, Keine neue Schwimmbecken
- Die schwimmbahnen getrennt nach Schnelligkeit unbedingt beibehalten
- Knappe Badmeisterstellen — mehr Wasseraufsicht
- Die vielen Bote sind ein wenig lästig
- Mit Enkelkinder
- Einfach Ei- und Ausstiege
- Sprung brett
- Beim Längen schwimmen bessere Hinweise dass langsame und schnelle Schwimmer getrennt sind
- mehr Kreisschwimmbahnen
- grösseres Becken nur für Streckenschwimmer
- nicht ensehbare Duschmöglichkeit nach dem Aarebad am untersten Austritt. Einrichten von Warmwasser(!) fürs 50m Schwimmbecken
- möglichst den derzeitigen Charakter bewahren. Nicht zuviel ändern.
- Unbefingt das Paradiesli behalten, bitte!
- Bitte das Paradiesli unbedingt erhalten, es soll nicht dasselbe Schicksal wie der Bueber treffen.
- Der Löffu muss unbedingt als Schwimmkanal wieder auferstehen! Vorschlag: Die heute noch vorhandenen, zugedeckten Ufer des Löffu bei den Kästlianlagen oberhalb und unterhalb des abzubrechenden Hauptgebäudes sollen in früherer Art inkl. jetziger Kästlianlagen beibehalten werden. Die gegenüberliegenden Ufer können neu gestaltet werden. So ergäbe sich eine Symbiose zwischen altem Löffu und neuer Gestaltung. Allenfalls könnte in der Nähe des (zukünftigen) Kinderplanschbeckens ein kurzer, paralleler Nebenlauf des Schwimmkanals als «Chräbsebächli» erstellt werden.
- Ein Sonnenschutz über dem 50 Meterbecken, wie eine Sonnenstore. Damit ich mir beim Längen schwimmen nicht den Rücken verbrenne.
- längere Öffnungszeiten abends bei schönem Wetter
- mehr natürlicher Schatten auf den Liegewiesen
- Nicht-Raucher Zone im Kinderbereich
- Geländer im Kanal
- Bessere Ausstiegsmöglichkeit beim Bueber.
- der Schwimmkanal wirkt auf mich wie das Becken der Bären im Bärenpark... die Idee finde ich super aber die Ausführung hat mich etwas enttäuscht... mit Natursteinen würde der Kanal sicherlich besser auf mich wirken. Gestaut habe ich auch, als ich die tip-top sanierten Duschhäuschen ohne Dusche gesehen habe. Die Brücke wäre mit einem Bogen auch hübscher und eventuell hätte man auch bei höherem Wasserstand unten durch schwimmen können.
- Behaltet das Paradiesli
- Die Gastronomie ist verbesserungsfähig
- Entfernen des Schwimmkanals
- Wintertaugliches Schwimmbecken
- Bitte Olympia-50 Meter Becken, Bessere Ausstiegsmöglichkeiten aus der Aare
- Wasserhahnen bei den neuen Duschen, analoge Uhr am Mast
- Bitte bitte macht geschlossene Damen & Herren Umkleiden. So wie es jetzt ist, ist inakzeptabel und sexistisch.
- Eine Öffnung des Aarekanals durchs Marzilibar wäre fantastisch. Ich hoffe sehr, dass der Löffu bei der Sanierung wieder geöffnet wird.
- Zwischennutzung im Winter überdenken, neu gestalten.

- Mehr platz für schwimmer
- Der Ausstieg an der Aare ist bei vielen Leuten eng. Es wäre schön, wenn man ihn verbreitern oder bereits unter der Brücke mehr oder früher Handläufe anbringen könnte. wenn man erst unter der Brücke einsteigen will, ist die Treppe oft rutschig. Ev. Könnte man dort etwas machen. Die Garderoben im Schwimmbad sind sehr klein, der Boden mit Wasser überdeckt und rutschig. Grössere Garderoben und dadurch etwas Privatsphäre wären toll (oft stapeln die Leute ihre Kleider über die von anderen, während man sich umzieht...)
- mehr toiletten, besser verteilt auf dem gelände / die info ob der schwimmkanal offen ist sollte schon vor der dampfzentrale stehen, damit man die vorderen ausstiege nutzen kann
- Einstiege ohne Verletzungsgefahr
- mehr Schatten, gösseres Becken, mehr Möglichkeiten
- Ausstieg der Aare sanieren, Füsse werden in Mitleidenschaft gezogen
- Gastro und Barangebot verbessern
- Keine umfassende Änderung. Duschen wieder bei der Aare aktivieren. Analoge Uhren. Gastrokonzept überdenken. Viel Freifläche offen halten. Kein weiteres Grossschwimmbekken.
- Beim bueber entlang dem Kanal Stangen als Hilfsmittel befestigen
- Ein grosses naturschwimmbekken ohne Chlor
- Eingänge in die Aara verbessern!! Rutschbahn von der Brücke direkt in dir Aare
- Modernere WCs
- Bessere Kontrolle bei den Bahnen für Kreisschwimmer. Es hat immer wieder Kinder und Anfänger, die plantschen statt schwimmen.
- Bueberkanal: optische Verschönerung Tunnel und Betonwände mit zB Naturstein und Ausstieg bereits im Kanal. Mindestens Haltestangen an Seiten des Kanals. Tunnel optisch kein Plus und für Phobiker problematisch
- Das 50m Becken ist top; ich schwimme fast täglich 1km. Unbedingt zu erhalten und auf keinen Fall mit Nichtschwimmerbecken koppeln, sindt wird richtiges Schwimmen fast unmöglich! Der neue Schwimmkanal ist hässlich, bitte keine weiteren Sanierungen in diesem Stil, sinst geht die Einzigartigkeit des Marzili verloren. In das alte Duschgäuschen gehören wieder Duschen.
- Der Bueber sollte für die Männer wieder reserviert werden
- Ich benutze täglich das Paradiesli (Frauenbadi) und finde die Ruhe und das Friedliche unbedingt erhaltenswert
- Sanitäre Anlagen und Duschen erneuern
- Warum nicht einfach auch mal etwas lassen wie es ist, wie es seit "Generationen" genutzt und geschätzt wurde.
- Früher schwamm ich gerne im Buebesee und genoss danach die Ruhe im Bueber...
- Schade, gab es diese Umfrage nicht bereits zum Schwimmkanal. Der Bueber musste saniert werden, aber der Schwimmkanal ist nichts andres als Verschwendung von Steuergeldern. Ich schätzte während der letzten 35 Jahre die ruhige Liegewiese zwischen Bueber und den drei grossen Pappeln. Seit dem Umbau ist dort nun ein Geläufe und eine Kreischerei. Schade.
- Klarere Regel, dass nur unter der Brücke und nach den Marzili mit den Böötti ausgewassert werden darf – um die Sicherheit der Schwimmenden zu verbessern.
- Beim Schwimmbecken (50m) evtl. Markierungen für "Schnellschwimmer" und langsamere Schwimmer, respektive Wechselschlag und Freistil
- Rundum Renovation
- Kann man die Becken verbinden?
- Bäume mit etwas Schatten auch in einem Teil der Becken
- Ich persönlich finde es - gerade in Zeiten der #MeToo-Debatte - dass das Frauenabteil (Paradiesli) angeblich geschlossen werden soll. Dieses wird von jungen wie auch von älteren Frauen gut besucht und zeigt, dass das Angebot offensichtlich einem Bedürfnis entspricht.
- Bei den Ausstiegen besserer Boden, z.B Stufen
- Gute Ausstiege für Böötti wären sehr praktisch.
- Alten Kanal wieder herstellen
- Der asphaltierte Weg entlang der Aare wird zum Teil sehr heiss. Vielleicht kann man da durch Benetzung oder Beschattung Abhilfe schaffen?
- Bitte Frauenruheplatz & das Paradiesli beibehalten und auch wieder einen Rückzugsort für die Männer einführen
- bitte einen 5 meter sprungbrett
- Einen Handlauf bei dem neuen Tunnel (besonders am Ende bei den Treppen
- Ich finde das Angebot perfekt, hat für alle etwas dabei

- Richtige Garderoben (auch für Männer) und geschlossene Duschen
- grössere Schwimmbecken
- Liebevollerer Gastronomie mit frischem Angebot statt Fastfood
- Wasserrutschbahn für Kinder, Vergrößerung Schwimmbecken, Schattenplätze um das Nichtschwimmbecken
- Der Rasen beim Ausstieg vom Bueber ist schon jetzt sehr schlammig. das muss verbessert werden.
- Früher gab es bei den Kästli eine Garderobe, auf welcher Kleider aufgehängt werden konnten. Diese vermisse ich sehr.
- Paradiesli soll erhalten bleiben
- die vielen Gummiboote sollten nicht so nah an den Badegästen treiben - ist beängstigend und gefährlich
- Wärmeres Wasser, Wellenbad
- Bitte erhalten Sie das separate Frauenabteil! Ich kenne Frauen, die aus Zürich, Basel oder umliegenden Berner Dörfern anreisen, um das Frauenabteil zu nutzen. Es wäre ein grosses Defizit, wenn es dieses so spezielle und das Marzili auszeichnende Frauenabteil nicht mehr gibt.
- Der Schwimmkanal ist zwar toll. Jedoch verstehe ich nicht genau warum man nach dem einschwimmen in den Kanal eine noch so weite Strecke schwimmen muss. Warum hat man nicht schon früher die Möglichkeit auszusteigen?
- Jacuzzi für den Winter
- kinderplanschbecken mit mehr kreativität gestalten
- mehr Bäume( natürliche Schattenspender)
- Ausstiegshilfen im Schwimmkanal, Betonmauern im Schwimmkanal sind zu clean und öde
- Höherer Sprungturm erwünscht
- Bessere Gastronomie z.B. Foodtruck's.
- Eine wasser Rutschbahn
- Die Aare ist mir das wichtigste. Seit ich Kinder habe, bin ich überhaupt das erste Mal beim Planschbecken gewesen. Ein Kinderhütendienst wäre nett.
- Sonnenschutz bei Planschbecken ist toll, ebenso der kleine Wasserlauf. Evtl. kleine Wasserrutschbahn einbauen?
- Das Gastro Angebot sollte attraktiver gemacht werden, auch ein Restaurant Betrieb, wenn das Bad nicht geöffnet ist. Die Öffnungszeiten im Sommer sollten am Abend verlängert werden.
- Schwimmbecken bildet unnötige Barriere zur Aare, mehr Liegefläche direkt an der Aare; Becken weiter weg von der Aare. Nicht vergessen, in Schwimmbecken schwimmen kann man unabhängig von der Aare; die Aare soll im Zentrum stehen und nicht Schwimmbecken.
- Garderoben sind zu klein und WC-Anlagen zu wenige und sehr alt
- die Kinderbecke etwa grösser und mit mehrerer Aktivitäten
- Sprungbecken vergrössern, dann wieder ein Brett aufs 3 Meter, evtl auch 5, 7,5 und 10m Turm. (Platz hat es genug)
- Gehweg aareaufwärts verbessern. Mehr rettungsmittel an der Aare positionieren.
- Nichtschwimmerbecken könnte grosser sein, es hat während der Schulzeit sehr viele Kindern im Becken. Es braucht auch mehr Bänke (idealerweise mit Schatten) am Rand.
- Bessere Ausstiegsmöglichkeiten beim Kanal, mehr Grün oder Holz beim Kanal/Buebersee
- Verbotsschild für Böötlter beim Kanal in den Bueber- das ist sehr gefährlich für Schwimmer!!!
- Aare ist für mich die hauptattraktion, einfache ausstiegstellen erwünscht.
- Neuer Kanal und neuer Buebersee mit Bänken sind super
- Mehr/Bessere Ein/Ausgänge, Belagsänderung auf Uferweg für besseres Gefühl(bsp. Halb Asphalt halb Gras)
- Offene & sichere Anlagen im Winter
- alles lassen wie es ist
- Der Kanal in den Bubrt ist ok. Aber eine Verlängerung dieses Kanals Richtung Spitz ist absolut unnötig und verkleinert die Liegewiesen und braucht mehr Badeaufsicht (d.h. Steuergelder)
- Nichtschwimmerbecken: verbot für Wasserpistolen, Kleinkinder mögen das nicht!
- Kleinkind Bereich ist zu klein und wenig ansprechend gestaltet
- Alarm buzzer am Uferweg, mit Alarmton und lauter Durchsage, "Achtung - Jemand benötigt Hilfe!". Andere Menschen, werden somit aufmerksam gemacht und können helfen.
- Modernisieren und warmes Wasser bei den Duschen
- Die Aare-Ein- und -Ausstiege sollten grundhaft saniert werden.

- Ein grösseres oder zweites Schwimmbecken, dass zum Rundenschwimmen geeignet ist, wäre in Anbetracht der teils sehr vielen Badenden nicht verkehrt.
- Garderobe, Duschen u Wc eher alt
- Rutschbahn für Kinder, die 2 Nichtschwimmerbecken zu einer grossen Badelandschaft verschmelzen, weniger Betonfläche um die Becken
- viele einfache (ohne miete, nur mit münz) schliessfächer wären toll
- Zusätzliche/handlichere Stangen für den Aareausstieg
- Breitere Ausstiege und bessere Möglichkeiten mit dem Boot anzulegen
- Schwimmer und Gummiboote sollten besser separiert werden - beispielsweise ein Gummibootlandungssteg auf der anderen Aareseite
- Gäbigere herrengarderoben wären praktisch oft werden wcs besetzt von Leuten die eigentlich nur umziehen wollen.
- Der Schwimmkanal ist super.
- Ein 50m Schwimmbecken wäre ein Traum!
- Chromstahlbecken bei den Schwimmbecken
- Wasserrutsche
- Allfällige "Erhöhung" der Sprungturmanlage (max 5m-Plattform).
- Handgriffe (Geländer) im Schwimmkanal
- Frauenbereich aufheben analog Männerbereich.
- Die Ausstiegs möglichkeiten erneuern wie beim Bubenseeli - Schwimmkanal. Eventuell eine dritte grosse Treppe. (Wenn viele Menschen in der Aare baden sind die zwei oft fast Überlastet.
- Ausstieg für Böötle, da es momentan schwierig ist wenn es viele Böötle hat.
- Paradisli beibehalten
- Noch einfachere Gestaltung der Aareausstiege.
- Wasser- und Schwimmangebote müssen nicht verändert / erweitert werden, alles ok so.
- Rutschbahn ins Wasser
- Sanierung der gesamten Infrastruktur

## F7: zu den oben genannten Angeboten habe ich folgende Anregungen/Verbesserungsvorschläge:

- Es ist schwierig, mit dem Boot unter der Monbijoubrücke zu landen. Könnte man den Ausstieg leichter machen?
- Leider wird zu oft auf der Liegewiese Fussball und Ball gespielt.
- Rutschbahn für Kinder
- Mehr Schaukeln für die Kleinsten
- eine Boccia Bahn wäre super
- Slacklines
- kein Disneyland schaffen, nicht kommerzialisieren. Umsätze für die Stadt generieren, nicht privatisieren.
- Wiese und Spiele für kleine Kinder so beibehalten
- System das beim pingpong alle zum Zug kommen. Früher mitreservation war dies besser
- Tischtennis sollte gratis sein und mehr Schatten haben
- Leider sind die Pingpongische immer besetzt. Ein gerechteres System, damit alle drankommen.
- Es braucht eine grosse Bahnhofuhr, oben befestigt für alle gut sichtbar, KEINE digitale! Warum? Wegen Missbrauch: Wenn man die Zeit lesen möchte, so wird man ständig gezwungen, ja vergewaltigt mit unerwünschter Werbung! - was für eine Bieridee. Hört doch auf mit solchen unmöglichen, unfairen Einnahmequellen! Oder anders: subito weg mit den Reklamen!
- Neues Bistro mit besserem Angebot
- Sauna
- Mehr Kleinkinderschaukeln mit Schalensitz
- Grosse Uhr, BITTE OHNE REKLAME! welche eine Bieridee, die neuen. Wenn man die Zeit wissen will, wird man meist mit unerwünschter Reklame zugehörnt. Das ist einfach ärgerlich!
- Es braucht eine grosse Uhr, oben fixiert für alle sichtbar. KEINE DIGITale. Wenn man jetzt die Zeit sehen möchte so kommt vor allem unerwünschte Reklame. Man hat keine Wahl, wird einfach gezwungen! Nur wegen ein paar Franken mehr in der Kasse. Das ist kein Mehrwert! Das wollen wir nicht!
- Eine grosse normale Bahnhof-Uhr, weit oben befestigt, KEINE digitale! Warum? - Bei den neu installierten wird man gezwungen, ja vergewaltigt: Wenn man jetzt die Zeit ansehen will, so kommt vor allem unerwünschte Reklame! Was für eine Bieridee. Will wieder einer ein paar Fränkli einheimsen. .
- ist ausreichend
- Es wäre schön, wenn die Nutzung der Pingpongische gebührenfrei wäre...
- Man kann alles ankeuzen und dann erst noch "ich nutze keines dieser Angebote". Da geht etwas nicht auf
- Fkk auch für männer
- Grösserer Spielplatz (vor allem in den Wintermonaten relevant)
- Abteil ohne Familien
- mehr Ping-Pong-Tische
- es sollte mehrere Kinderspielplätze haben
- Klettergerüst für grössere Kinder ab ca. 8 Jahre
- Das Angebot ist für mich okay.
- Die Angebote beibehalten, aber nicht zwingend ausbauen.
- Auch wenn ich keines dieser Angebote nutze, finde ich toll, dass es sie gibt.
- die Frauenliegewiese bitte bestehen lassen!
- ein Schachspiel fehlt
- Wasser-Sandspielplatz wäre toll, weniger Holzdesign mehr Funktionalität
- Weniger ist mehr. Natur hat offensichtlich keine Bedeutung für die Stadt...früher war es super mit Pflanzen und Enten im Bieber.
- Bassin für Fkk. Würde das marzili auch mehr besuchen
- Noch eine FKK Ecke für Alle
- Wenn es einen naturistischen (FKK) Bereich für alle gäbe, würde ich das Bad häufiger benutzen.
- meherer Kinderspielplätze
- Mehrfach habe ich Hundekot rund um den Spielplatz entdeckt; da bräuchte es mehr Aufmerksamkeit
- nicht zuviel Disneyland



- Ping Pong Tisch Benützung sollte gratis sein, die anderen Sportangebote sind auch kostenlos
- Kinderspielplatz mit 2 Schaukeln für 10000 Kinder zu knapp. Heller Boden statt dunkle Matten gegen Verbrennungen an Füessen
- Ein super Angebot, finde ich trotz Nichtnutzung sehr erhaltenswert!
- mehr raum für den Pingpongischen, evtl ein paar Tischen in ein andere teil vom Bad
- Zu viele pingpong und fussballtische
- Schatten schaffen
- Mehr Beachvolleyfelder
- Der Kinderspielplatz könnte fantasievoller und naturnaher gestaltet werden (er wird etwas schnell langweilig)
- Ausbau kinderspielplatz?
- Wo sind die fussballtische hin?
- Der Sportplatz ist auch im Marzili. Ballspielen gehört zum Alltag und kein Bademeister sorgt für Ruhe und Ordnung. Auch wenn laut Musik gehört wird, insistiert NIEMALS ein Bademeister. Das muss dringend geändert werden!!
- Es braucht mehr Schatten (redet mal mit Dermatologen/Kinderärzten)
- Einen Sonnenschirm oder ähnliches bei den Schaukeln, der Boden wird viel zu heiss
- Gartenschach
- Ich finde das Angebot ist vollkommen ausreichend
- Neuerer Kinderspielplatz
- mehr Fussballtische
- Pingpong- und Fussballtische am Schatten, es wird häufiger 35 Grad!
- das Angebot nicht vergrössern, es hat zu wenig Platz
- Es braucht nicht mehr, das Bestehende sollte jedoch gut gemacht und unterhalten werden.
- Pool-Lift für Rollstuhlfahrer fix installiert belassen und nicht immer weg wechseln in andere Bäder
- neben all den Spassmöglichkeiten wären Ruheinseln dringend nötig
- Wie gesagt, neben der Aare nutze ich NUR das Paradiesli - dieses aber konsequent
- bitte diese aufstellen!!
- genügend (Teil-)Schatten bei den Spielangeboten
- auch wenn ich selber diese nicht nutze, finde ich Sportmöglichkeiten sehr wichtig!
- Im Schwimmkanal und Buserseeli bitte ohne Schwimmhilfen (Ballen, Ringe, Luftmatratzen etc.
- mehr Beachvolleyball-Felder
- Wir brauchen keine Spassangebote
- Feierabendevents mit Musik und Loungebetrieb ermöglichen im Stil Aarebar
- Der Kinderspielplatz muss für kleine und grosse Kinder interessant sein
- Das Marzili muss kein Vergnügungspark werden, bitte.
- Anzahl Fussball- und Pingpongische möglichst ausbauen oder gleich behalten.
- Wasserspiele für Kinder
- Der Kinderspielplatz ist super! Einer der Besten in der Stadt, Mit vielen Möglichkeiten zum Balancieren, Klettern, Sändele. Ich würde ihn genauso belassen!
- zuviel Spiel und Spass muss nicht sein... Ruheplätze sind der Hit!
- Bitte wieder die zentrale Uhr und Temperaturanzeige hoch auf dem zentralen Masten montieren. Die Stelen mit Bildschirmanzeigen sind zwar vielseitig aber kaum einsehbar, weil zu tief unten und meist zu viele Leute davor.
- Mehr Felder / mehr Platz allgemein
- es braucht nicht zu viele Angebote. Das Marzili ist nicht der Europapark Rust.
- Weniger ist besser.
- Wiese fürs Spielen etwas grösser
- Pingpongische gratis zur Verfügung stellen
- Finde ich im Prinzip alle gut und sollte wieder vorhanden sein.
- Spiel- und Spassangebote werden überbewertet - Schattenplätze sind viel viel wichtiger wie Spiel- und Spass!
- fast alle überflüssig
- Ich benutzte vor allem das Männerbad, solange es dieses gegeben hat....

- Das Angebot genügt vollauf. Man muss das Marzili nicht mit Schrottmobiliar Marke U.Wyss möblieren wie den Helvetiaplatz. Wie brauchen auch keine Reklame.
- Der Kinderspielplatz vergrössern, da er auch in den Wintermonaten rege genutzt wird!
- Bessere Beschattung,
- Fun Games auf der Aare
- Das Hochhaus hat keine Runterfallsicherung und ist sehr hoch.
- Tichu-Ecke
- Fussballplatz
- Mehr Natur, zusammen sein miteinander
- Trapeze vliegende
- Strikte Trennung zwischen Ruhewiese und Spielorte
- Längere Öffnungszeiten für den outdoorfitnesspark
- Schön, gibt es die unterschiedlichen Angebote, auch als Zuschauer!
- Ich möchte einfach weiter ins Paradiesli können
- Es hat zu wenig Pingpongtsche. Diese sind häufig schon belegt.
- Mehr Bäume, die lichten Schatten spenden
- im sommer ist der kinderspielplatz sehr voll, dürfte mehr platz einnehmen
- Beachvolleyballfelder sollten neue Netze erhalten, Zudem solltensie wieder mal geplant werden. Auch empfehlenswert wäre, Geräte um die Felder zu rechen hinzustellen--> siehe Strandbad Thun
- bitte auch ein Beach Handballfeld
- Das Marzilibad darf kein Rummelplatz werden.
- Der Outdoorfitness Park ist eine tolle Idee aber die Geräte sind nicht optimal. Es gibt auf dem Markt viel bessere Geräte, wo richtig trainiert werden kann
- rechen aufstellen, da es ansonsten eine grube gibt. zudem hat es wenig sand, man trifft schnell auf den untergrund, was schmerzhaft ist.
- Vergrößerung der Trainingsfläche, 1-2 mehr Klimmzustangen & Ringe wären genial sowie 2 holzpirtschen, ähnlich vitapatcours. Ein Standort welcher nicht so ausgestellt ist, und ab nachmittags nicht nur v.a. von aggressiven jungs belagert wird, wäre wohl "luxus"..Ein grosser outdoorfitness z.b weiter ob der aare im pärkli , was kaum genutzt wird, wäre ergänzung oder alternative
- Besseren sand
- Es wäre super, wenn der Spielplatz besser vor der Sonne geschützt wäre.
- Bitte aus dem Marzili keinen Event/Park machen!! Die ibgenannten Angebote sind gut und ausreichend!
- Neuer Volleyball Sand
- Mehr Beachvolleyballfelder wären wunderbar
- Der Oztdoor Fitness Park wäre besser ausserhalb des Marzilis, damit man ihn auch bei geschlossenem Bad benutzen kann.
- Hundewiese
- Rutschbahn für die ganz kleinen, mehrere ritigampfi
- Grösserer und abwechslungsreicher Bereich für die Kinder
- je mehr desto besser
- der Outdoor-Fitness-Park ist eher etwas für Senioren. In Rio hat es kompakte Geräte, die von allen genutzt werden. siehe: <https://theculturetrip.com/south-america/brazil/articles/a-fitness-lovers-guide-to-rio-de-janeiro/>
- Bücherturm
- Es kann auch interessant seine einmal eine Pool-Party mit DJ zu machen.
- Die Fusballtische gibt es gar nicht mehr!
- Im winter Tore geöffnet halten
- Fussballfeld neben Kinder-/Babybecken...
- Besser ausgebauter Fitnesspark wie derjenige in Bümpliz/Europaplatz
- Mehr schaukeln, größere Rutschbahn
- Mietangebot von Tischtennisschlegern und Bällen.
- mehr Schaukeln für die Kinder
- Spiel und Spass ok, aber das Marzili muss kein Vergnügungspark werden.
- Trennnetz zwischen den Plätzen
- Gratis-Pingpongtsche
- Mehrere Beachfelder mit Netz, sodass der Ball nicht immer in die Aare fällt
- Schönere Gestaltung der Maschendrahtzauns.

## **F9: zu den oben genannten Angeboten habe ich folgende Anregungen/Verbesserungsvorschläge:**

- Es wäre schön wenn das Paradiesli nicht nur für Frauen wäre.
- Bitte das Paradiesli auf keinen Fall aufheben, das ist ein wichtiger Ort für die Frauen. Etwas mehr Schatten im Paradiesli wäre toll. (1 oder 2 Bäume mehr.)
- Das Paradiesli und die Frauenruhwiese existiert, aber leider keinen Rückzugsort für die Männer - wo ist die Gerechtigkeit?
- Es sollte auch ein Abteil für Männer geben.
- Ein gemischter FKK Bereich mit Bademöglichkeit wäre eine grosse Bereicherung
- Mehr Schatten
- Tisch im Frauenruheplatz
- Das Paradiesli bleibt wie es ist
- Unbedingt wieder das Männerabteil einführen, die Frauen haben ja auch das Paradiesli und das Frauenabteil
- Ruhezone für Frauen sollte unbedingt erhalten bleiben
- Auf der Liegewiese wäre es super, wenn es mehr schattenspendende Bäume hätte. Die Leute suchen gerade in heissen Sommertagen Schattenplätze. Bei den Holzliegen sind die Abstände zwischen den Latten zu gross. Wenn etwas hinunterfällt, dann kann man es nur mühsam wieder hinaufholen.
- Wir sind alle sehr glücklich darüber, dass und das Paradiesli erhalten bleibt
- Die Holzliegen sind super, aber die Spalten etwas breit. Wenn mal was dazwischengerät ist es schwierig, es herauszuholen. In der Spiezerbadi gibt es eine ebenso schnelltrocknende Variante aus einem anderen Material, welches eventuell auch langlebiger ist?
- Wieder Bänkli und Garderoben mit Haken aufstellen
- Separate Frauen und Männer Wiesen unbedingt nötig
- Mehr liegestühle
- allgemeine Sauberkeit (Liegewiese, überfüllte Abfalleimer)
- Paradiesli muss erhalten bleiben. Ruhezone für Frauen sind existentiell
- Mehr Bäume/ schattenplätze
- Separate Frauen und Männer Ruhewiesen
- Es sollte wieder eine reservierte Zone für Männer geben
- Zu wenig picknicktische
- Im Rasen gegen Bubenseeli ist keine Ruhe mehr. Die Leute laufen einem tiefend nass über das Badetuch seit es den Kanal gibt. Zu viele Kinder neu in diesem Bereich und es wird vermehrt auf der Wiese gespielt (Ballspiele). Auch diese Radioboxen mit lauter Musik der Gäste ist störend.
- lassen wie es ist
- Picknicktische, Holzliegen + WC auch im Winter
- alles bitte sanft renovieren m den Charme dieses Bades zu erhalten.
- Holzliegen bitte erhalten oder erneuern, aber nicht abschaffen
- hier dasselbe
- sowie seit rund 18 Jahren das gleiche Saisonkästli. Da es bei den Damentoiletten immer lange Warteschlangen gibt, benutze ich regelmässig diejenigen im Paradiesli, die fast immer frei sind.
- Bei Anpassungen bitte auch für gehbehinderte schauen: hohe Bänkli, Wege möglichst hinderisfrei
- Fkk gemischt mit schwimmen in der aare.
- Holzliegen in einem Abteil nur für Männer
- FKK für alle
- Paradiesli auf für Männer öffnen oder abschaffen
- die Liegewiese für Frauen etwas besser abtrennen (Sichtschutz) und vor allem keine Kästli an Männer vermieten, sonst laufen immer Männer durchs Frauenabteil. Das Frauenabteil finde ich super!
- Ich wünsche als Mann einen FKK-Bereich.
- Erneuerung der Holzliegen, wo notwendig.
- Paradiesli sein lassen, für Männer neu einen FKK-Bereich auf der Frauenruhwiese

- Bitte die Holzliegen weiterhin ganzjährig liegen lassen (wie letzten Winter) - sie wurden rege benutzt. Vielleicht die Liegen ab und an in Etappen schleifen (z.T. sehr gemeine „Spiesen“)
- Etwas mehr Bäume. Liegefläche keinesfalls verkleinern - USP des Bades.
- die Frauenliegewise liegt mir sehr am Herzen. Es ist der gemütlichste Ort im Marzili (ohne Männer, ohne Kinder, ohne Glöiff)
- ich nutze die Frauenruhezone
- Warum darf man nicht ankreuzen, dass man die Frauenruhezone nutzt?
- Paradiesli als männerfreien Rückzugsort für Frauen unbedingt belassen.
- Die Holzliegen in früherem Männeranteil sind drastisch reduziert
- Männerabteil zurück, gefälligst!
- Liegefläche vergrößern, da oft überfüllt
- Die Holzliegen haben "Spriessen".
- Die Holzliegen waren gut zum Sonnenbaden
- Nacktzone beibehalten
- mehr Picknicktische
- Das höchste der Gefühle ist, im Schatten eines der vielen Bäume heiße Sommertage zu verbringen.
- Ein gemischter FKK-Abteil für Alle und nicht nur für eine Gruppe
- Das Angebot ist ideal und sollte weitgehend beibehalten werden
- Ich wünsche mir neben dem Paradiesli einen gemischten FKK-Bereich.
- sehr unlogisch, dass man sämtliche Varianten ankreuzen kann
- es gibt große Flächen ohne Schatten, deshalb ein paar zusätzliche Bäume
- wäre schön hätten auch die Männer ihr Paradiesli (Gleichstellung!)
- Gleichberechtigung!! Fkk gemischt für alle!
- Ich habe gerne auch das Männerbad genutzt und kann nicht nachvollziehen, dass dieses aufgehoben wird, das Paradiesli jedoch nicht!
- Bitte das Paradiesli beibehalten
- Die Frauenliegewise; fehlt hier bei den Angeboten.
- es könnte gut noch mehr Schattenplätze haben, sauberere Holz-Pritschen. Die jetzigen sind manchmal durch die Verwitterung recht unappetitlich
- Das Paradiesli empfinde ich als diskriminierend und sollte abgeschafft werden
- Zonen in denen keine Kinder sind
- Mir fehlt ein Rückzugsort für Männer.
- Es wäre toll, wenn die Liegewise mehrere physisch (z.B. durch Terrassen) oder optisch (z.B. durch Hecken) getrennte Bereiche hätte.
- genügend Schattenbereiche planen, evtl. bauliche Lösungen für heiße Tage
- Attraktivere Picknicksituation
- Mehr Bäume für Schatten
- mehr Bäume
- ein paar Bäume pflanzen, damit es mehr Schattenplätze gibt
- Mehr Toiletten
- Zu wenig Schatten
- Der Frauenruheplatz ist meine absolute Oase im Marzili und eine Wahnsinnsdienstleistung. Gerne wenn möglich solche ruhigere Ecken beibehalten.
- Das Paradiesli als ruhigen Rückzugsort schätze ich besonders.
- Auf der Liegewise wären ein paar Büsche und mehr Bäume schön. Bei den Picknicktischen wäre etwas im Grünen gemütlicher (auf der Wiese unter Bäumen.)
- Ich nutze hauptsächlich den Frauenruheplatz. Bin sehr dankbar das es hier eine ruhige Ecke gibt in der Nähe von meiner Kabine wo ich mich zurückziehen kann. Ich bedauere es das die Männer kein Ruheplatz mehr haben, obschon der neue Bueber brilliant ist. Bitte schaut das der Frauenruheplatz bleibt, es gibt viele Frauen (und Männer) die gerne der Marzili besuchen weil es eben Ruheplätze hat. Da ist es möglich sich zu erholen von Alltag ohne Jugendlichen, Kinder, Familien und sonst Spiel, Spass und Sportbegeisterten. Es ist z.B: wichtig das es auch möglich ist in Ruhe ein Buch unter ein Baum zu lesen.
- Auf abgetrennte Bereiche z.g. Der Allgemeinheit verzichten, sonst kommen noch viele weitere Wünsche für Sonderzonen und die normalen Badegäste haben noch weniger Platz
- Mehr Schattenmöglichkeiten schaffen
- längere Sommeröffnungszeiten

- Ich nutze v.a. Die Frauenwiese. Bitte unbedingt als Angebot erhalten!
- Frauenliegewise beibehalten, bester Ort des Bades
- Paradiesli muss unbedingt bleiben
- Ich schätze enorm die Frauenruhwiese
- Die Holzliegen erneuern und evt Sonnenschirme einbauen
- Noch etwas mehr Schatten
- Liegewiese im Frauenruheabteil
- Das Paradiesli darf nicht sterben! Nirgends hat Frau ihre Ruhe!
- FKK Bereich für Männer!
- Männerabteil ist sofort wieder einzuführen!
- Es hat viel zu wenig Picknick-Tische
- Mehr Schattenplätze
- Mehr schattenspendende Bäume wären toll.
- Keine einzelnen Gruppen zugewiesenen Liegeflächen. Alle Besucher sollte die gesamte Fläche zur Verfügung stehen.
- Frauenege bleibt und wird verschönert und unzugänglich für Männer gemacht: es werden KEINE Kästli den Herren vermietet hier
- Es wäre schön, ebenfalls das Frauen-Ruheabteil beizubehalten. Dort gehts viel gemächlicher zu und her als in den anderen Abteilen, ist persönlicher, jede fühlt sich wohl dort, auch ohne FKK. Ich bin in den Sommermonaten pro Woche ca 5-6 Mal dort. Man kann ohne Probleme seine Sachen am Platz lassen, es würde nie was verschwinden, da dort keine Personen auf dem Durchweg sind. Ebenfalls bitte auch den Männern ihr Ruheabteil zurückgeben.
- Mehr Bäume, Schattenplätze auf der Liegewiese.
- einige Holzliegen ohne "Gefälle", (einfach waagrecht) wären schön
- Leider verliert das Marzili nach dem Umbau immer mehr von der ursprünglich typischen Marzili Atmosphäre. Es tummeln sich immer mehr Familien mit schreienden Kinder auf dem „Hauptrasen“. Im weiteren zieht das Bad nach dem Umbau nun wohl auch viele Touristen an, die der gemütlichen Atmosphäre auch nichts beitragen.
- saubere Lättli zum Liegen
- paradiesli soll erhalten bleiben!
- Explizite Spiel/Sportzonem
- Picknicktische habe ich ehrlich gesagt noch nie wahrgenommen?
- Als Mann unterstütze ich zwingend den Erhalt des Paradiesli!
- paradiesli für männer
- mehr kleine Kehrichtkübel auf den Liegewiesen
- die grundhässlichen Wyss-Container weg, dafür mehr kleine Kehrichtkübel
- Im Paradiesli wären das Ersetzen der WCs und Duschen sowie Malerarbeiten super
- Keine bin zufrieden mit dem schönen Alten
- Ein Rückzugsort für die Frauen (Paradiesli) muss bleiben. Ein Rückzugsort für die Männer sollte es auch geben nachdem der Buber für die Allgemeinheit zugänglich gemacht wurde.
- mehr Schatten
- Männerabteil fehlt, bitte wieder herstellen
- Die Liegewiese sollte unbedingt so gross bleiben wie sie ist! Sie ist perfekt!
- Paradiesli und Frauenruhwiese unbedingt beibehalten
- Das Paradiesli muss unbedingt bestehen bleiben.
- es fehlen ganz eindeutig ruhige Ecken (zumindest für Männer, für Frauen kann ich nicht urteilen) wo man auch einmal ein Buch im Halbschatten lesen kann (wie dies im Männeranbeil möglich war)
- Die Frage wer nutzen den neuen Buber heute oder früher wäre auch berechtigt.
- Unbedingt das Paradiesli beibehalten !!!
- Paradiesli unbedingt beibehalten, ggf. auch für Männer wieder ein Angebot schaffen.
- Bitte grosszügigen Nichtraucher-Bereich einrichten!!!!!!
- DAS PARADIESLI ist ein Begegnungs-, Kommunikations-, Erholungs- und InspirationsOrt der seltenen Art und wird seit Jahrzehnten während der Sommermonaten von Hunderten von Frauen frequentiert. Es muss alles daran gesetzt werden, das Paradiesli als Gemeinschaftsort für Frauen ALLER ALTERSGRUPPEN zu erhalten! HERZLICHEN DANK!!
- Paradiesli soll bestehen bleiben, Frauenruhezone aufheben
- Wenn weiterhin getrennt; für Damen und Herren (nicht zwingend)
- möglichst einfach halten, kein Schnickschnack

- nichts daran ändern, nur Liegewiesen vergrößern, es hat zu wenig Platz
- das Paradiesli als friedlicher Rückzugsort für Frauen gehört unbedingt erhalten! Obwohl im Marzili selten Belästigungen vorkommen finde ich es wichtig einen solchen Ort zu haben. Ausserdem ist das Paradiesli Gold wert, weil es dort keine Kinder hat (Lärm/Spiele)
- Eine Männerzone wäre wünschenswert.
- Paradiesli unbedingt erhalten! Ganz wichtige Frauen-Oase für Ruhe, Unter-sich-sein, Sozialkontakte. Männer sollten eine gleichwertige Nische erhalten. Allenfalls schwächer genutztes Frauenabteil gemischt nutzen (FKK oder anders), aber das Paradiesli sollte ein reiner Frauenbereich bleiben.
- Unbedingt das Paradiesli erhalten !
- Bitte nicht das Paradiesli wegsanieren, ein Ort mit einer einzigartigen Atmosphäre die es verdient, unter Denkmalschutz gestellt zu werden
- Das Paradiesli wird oft vergessen punkto Sauberkeit, z.B die Duschen im hinteren Bereich und der Kehricht wird nicht weggewischt
- das Paradiesli muss bleiben, aber kaum aufgepeppt werden. Wir Frauen sind zufrieden so.
- Frauen- und Männer-Ruhezonen beibehalten, bzw. wieder einführen. Auch Familienmenschen schätzen ab und zu kinderfreie Zonen...
- bitte auf keinen Fall Paradiesli und Frauen Ruheplatz aufheben!!! Auch die Männer sollen ihren Ruheplatz wieder bekommen.
- mehr Platz auf den Liegewiesen
- da gibt es nichts zu verbessern, alles ok
- Die Infrastruktur (Garderoben, Toiletten etc. ) sollten dringend erneuert werden. Zudem braucht es im ganzen Bad mehr Schattenplätze bzw. Mehr Bäume.
- Die Liegewiese zwischen Paradiesli und Ruheplatz Frauen wird viel zu oft für Ballspiele in Anspruch genommen. Die Bademeister haben diesen Teil des Marzili gar nicht im Griff. Zudem fehlen einige Schattenbäume. Die Liegewiese für Frauen sollten zugunsten aller Badegäste aufgehoben werden.
- Paradiesli mit Aaresicht bereichern, Liegewiese beim Bueberseeli entwässern, Sauna für gesselligen Aufenthalt
- Ich verstehe nicht, weshalb es gleich zwei Bereiche nur für Frauen gibt.
- Abgeschirmte Ruheplätze für Männer wieder schaffen
- sanfte renovierung im paradiesli wäre toll, auch die zum teil herunter gekommenen pritschen sollten regelmässig ersetzt werden. Es tummeln sich zum teil kleinste unangenehme viecher auf den maroden pritschen...
- Das Paradies soll unbedingt erhalten werden, wenn nötig versetzt an einem anderen Ort. Den Männern könnte im Areal ebenfalls eine Männerecke zurückgegeben werden.
- Etwas mehr Beschattung durch Bäume
- Die Holzliegen müssen besser gepflegt werden und das Paradiesli bitte unbedingt wieder in's Marzili integrieren
- Bitte nicht aufheben!
- 2 Tische mit Bänken im Paradiesli, wie früher
- Genügend Bäume (Schatten)
- Liegewiesen mindestens so gross behalten wie heute. Keine Sektoren - ein Bad für alle. Keine Verkleinerung Liegewiese durch offene Kanäle.
- Genügend Bäume die Schatten und kühle Luft spenden
- Das Paradiesli sollte auch für Männer zugänglich werden oder männerabteil, frauenabteil. Wir leben im 21 Jahrhundert und ich will Gleichberechtigung , nicht nur die Frauen . Auch Männer haben Rechte , GLEICHBERECHTIGUNG, es gibt auch männer , die gerne nackt sonnen.
- 1-2 Bäume setzen
- Bitte nehmt uns das Paradiesli nicht weg !
- Entweder Zone für Männer und Frauen oder gar keine!
- Mehr Bäume im Vorbereich Bubenseeli
- Paradies und Frauenliegewiese unbedingt erhalten. Männerfreier Rückzugsort wichtig. Gerade in Zeiten von "me too".
- Paradiesli unbedingt erhalten, mehr Schattenplätze schaffen
- Es ist gut so
- Es braucht unbedingt mehr schattenspendende Bäume!
- Mehr Platz
- Schatten ist rar - mehr Bäume pflanzen wäre dringend nötig.
- bitte das Paradiesli behalten!!!
- Die Liegewiese nicht weiter einschränken.
- Bitte das offene Frauenabteil (nebst dem Paradiesli) belassen.

- Ein paar Schattenplätze mehr
- Holzliegen bitte lassen, v.a. für kühlere Zeit
- Bitte Paradiesli so beibehalten, wie es ist
- Bessere Pflege des Rasens, wird vernachlässigt
- Ausstieg Bubersee verbessern, stinkt auf nasser Wiese
- Ruhebereich für männer
- Die Holzpritschen beim Bueberseeli wieder aufbauen. Es waren vier nicht bloss eine.
- Die Das Paradiesli auf alle Fälle beinehalten
- Frauen Ruheabteil unbedingt!!!! Erhalten!!!!
- Das "Paradiesli" ist für Frauen einen sehr wichtigen "Ruhepol" man ist unter sich und hat auch mal Ruhe von dem "Geschrei" der Kinder
- Mehr Bäume / Schatten
- die Frauentuhezone muss genau so bleiben wie das Paradiesli, die Männerzone im Buber ist wieder herzustellen
- Das Männerbad soll analog zum Paradiesli der Frauen wieder eingeführt werden!
- Nichts ändern daran. Aich die Frauenruhezone darf nicht aufgehoben werden
- Die Picknicktische könnte mau auch weglassen!
- Es könnten mehr Holzliegen vorhanden sein
- Ein Paradiesli muss es weiterhin geben.
- Wenn ich ohne Kinder gehe, gehe ich direkt zum Schwimmbecken und lasse meine sieben Sachen gleich da. Liegewiesen benutze ich nur mit den Kindern.
- Ich wünsche mir wieder eine separate Liegewiese nur für Männer.
- Bitte das Paradiesli bestehen lassen, Danke!!!
- Verschiedene Welten
- Lieber mehr Rasen und weniger Holzliegen, ich benutze die nur wenn sonst voll ist.
- Das Paradiesli wird vermehrt nur als Garderobe benutzt. Die Benutzerinnen schliessen sich dort in WC und Douchen ein um sich umzuziehen. Es besteht ein deutlicher Mangel an geschlossenen Umkleidekabinen für frauen ausserhalb
- Das Paradiesli für Frauen muss unbedingt bleiben
- Das Paradiesli keinesfalls abschaffen
- Paradiesli entfernen
- Keine laute Musik, Raucherbereich festlegen
- Ruhezone Frauen in Ruhezone umbenennen
- Mehr Platz
- Das Frauenruheabteil nutze ich meistens wenn ich ins Marzili komme, weil ruhig ist und auch ein ungestört Zone für Frauen unter sich. Ich schätze es sehr dass es neben der grossen gemischtgeschlechtlichen Zone auch ein kleines Abteil nur für Frauen gibt! (Finde es übrigens nicht nachvollziehbar dass der Buber nur für Männer ersatzlos gestrichen wurde? Das Frauenruheabteil wird auch von vielen jüngeren Frauen besucht, weshalb es wohl auch für die nächste Generation von Bedeutung ist! In diesem Sinn plädiere ich sehr um den Erhalt dieses Angebots.
- Das Paradiesli soll bleiben!!!
- Paradiesli für Frauen FKK ohne Badkleid/Bikini
- Vielleicht mehr schattenplätzli
- zusätzliche Ruhezone nur für Männer (auch FKK nur für Männer)
- Einen bezahlfön für den herbst
- Keine Bäume, die Früchte haben (Schmerzen Füsse)
- Verschönerung Paradiesli
- Mehr schattenangebot
- Einen 2 Tisch
- Es hat Bereiche für Frauen, wo Bueber Platz für die Männer war, haben sich nun Mütter mit Kindern breit gemacht. Ich wünsche mir dringend einen FKK-Männerbereich. Das Lorrainebad ist ab vom Schuss und wenig einladend dafür.
- Wiedereinführung eines Männerabteils mit oder ohne FKK
- ...wieder ein Paradiesli für Männer, um sich nicht auf 2 Badis aufteilen zu müssen!
- mehr Schatten
- Dass im Marzili überall geraucht werden darf ist ein Ärgernis. Daher bitte Einführung eines Rauchverbots im ganzen Marzili. Wenn das nicht möglich ist, allenfalls eine Raucherecke einrichten.
- Es gibt sehr viele Frauen die regelmässig das Paradiesli benutzen, aus diesem Grund sollte dieses unbedingt erhalten bleiben
- s.o. natürlicher schatten ist rar
- Modernisierung der Pritschen

- Paradiesli soll so beibehalten werden!
- ich wünschte mir fkk-liegeplätze für beide geschlechter
- Holzliegen nahe Kabinen auf zw. Paradiesli und Frauen-Ruheplatz dürften öfters saniert werden
- Die Stadt Bern sollte stolz sein, ein so einmaliges Angebot für Frauen wie das Paradiesli zu haben und dieses so belassen wie es heute ist (höchstens sanfte Renovation Sanitäreanlagen und Kästli). So etwas einmaliges wie das Paradiesli im Marzili gibt es nur in Bern - und Bern ist einzigartig.
- Siehe meinen Blogbeitrag, weshalb es ein Paradiesli braucht: [https://www.baernblog.com/single-post/2018/08/17/Eifach-ds-Paradies?fbclid=IwAR3RDsrvmUwlssMHW7ZUi-LOj8gFDr\\_QXd9\\_DnuQ1homaFXAyyhUNGmArOE](https://www.baernblog.com/single-post/2018/08/17/Eifach-ds-Paradies?fbclid=IwAR3RDsrvmUwlssMHW7ZUi-LOj8gFDr_QXd9_DnuQ1homaFXAyyhUNGmArOE)
- Der Frauenbereich soll unbedingt erhalten bleiben!
- Da es vermutlich immer heisser wird im Sommer könnten evt mehr Schattenplätze geschaffen werden durch bäume.
- Es wird gut die chaise longue oder sitzsacken zu haben. Mehrere lounge&chill zonas
- Liegewiesenfläche auf keinen Fall reduzieren!
- Frauenabteil unbedingt erhalten. Ein wundervoller Ort.
- öffnen der Schliessfächer im Winter wäre toll
- Ich bin eine Frau und schätze v.a. das Ruheabteil für Frauen sehr und fände es sehr schade, wenn daran etwas "negativ" verändert würde.
- Schatten wird zunehmend gefragt sein
- Das Paradiesli, dass
- Ich bin der Meinung, das Paradiesli sollte erhalten bleiben; es ist einmalig.
- es ist perfekt; allenfalls wären noch mehr Holzliegen toll, oder Liegestühle.
- Es sollte auch für Männer ein Paradiesli geben!
- Das paradiesli ist mir sehr wichtig. Es ist für mich ein rückzugsort und eine zweite familie, es verbindet generationen und ist mein persönliches kleines paradies. darum finde ich, dass es für die männer etwas ähnliches geben sollte.
- Bessere Beschilderung Ruhezone Frauen. In Deutsch nicht lesbar für Ausländer. Die treten einfach auf die Wiese.
- Das Paradiesli ist unbedingt in der heutigen Form zu erhalten! Es wird von Frauen aller Generationen genutzt und geschätzt!
- Das Paradiesli für Männer würde ich gerne nutzen
- 2 Frauenabteile und keines für Männer??? Diskrepanz und Diskriminierung!
- mehr Schattenplätze
- Alles top!
- Paradiesli, Frauenabteil unbedingt beibehalten, gerne auch wieder ein Männerabteil einrichten
- Ich finde es eine Frechheit, dass uns das Männerabteil weggenommen wurde ! Jetzt wird alles durch Familien mit Kleinkindern belegt, obwohl diese schon einen eigenen Platz haben !! Ma(n) findet kein ruhiges Plätzchen mehr !!!
- Bevor das nächste Mal Rollrasen verlegt wird: scheinbar wurden alle die Steine, die während dem Umbau lagen, nicht weggeräumt. Es ist schwierig den Schirmständer einzustecken, man hört es am Ton, dass der Spiess jeweils auf Steine trifft.
- Ich finde es super, dass sich die Teilbereiche (Teens unter der Monbijoubrücke, Familien unter den Bäumen beim Plantschbecken, hinten Richtung Dampfzentrale eher ruhiger etc.) so ganz natürlich entwickelt haben. Das Paradiesli und die Atmosphäre dort – ob mit oder ohne Hösli – finde ich aber schon das Highlight! Dort wäre es einfach schön, wenn weniger voll angezogene Frauen tuschelnd nur kurz hineinkämen, um maximal aufs WC zu gehen und vor allen zu starren und zu kichern... Wären die Toiletten nicht gleich beim Eingang, wären die Hemmungen vielleicht grösser. Aber ein FKK-Zwang fände ich auch schade.
- an vielen Tagen sind die Schattenplätze etwas rar - mehr Bäume wären schön!
- mehr Bäume/ Schatten
- Siehe Kommentar oben: unbedingt Paradiesli erhalten!!!!
- Das Frauenabteil nutze ich ebenfalls sehr gerne
- Mehr Schattenplätze = Bäume
- mehr schatten
- Die Holzliegen sind nostalgisch und verleihen dem Marzili einen eigenen Charakter. Die Liegewiese sollte einen deutlich höheren Baumbestand aufweisen. Nicht nur wegen des Schattens, sondern auch aus ästhetischen Gründen.
- Es hat immer wie mehr Menschen und die Liegeplätze reichen kaum noch aus.
- Frauenruheplatz nutze ich am meisten



- Ich finds etwas unfair haben die Männer nun keinen FKK Teil mehr. Ich benutz den zwar nicht aber gleichberechtigung und so.
- Bitte keine Veränderungen im Paradiesli! Es ist der schönste und friedlichste Ort für uns.
- Mehr Bäume / Schattenplätze
- Rückzugsort für Männer
- mehr Bäume pflanzen - natürlicher Schatten ist ungenügend vorhanden.
- ein paar Bäume mehr auf der Liegewiese wäre schön für etwas mehr schatten
- mehr Bäume / Schatten
- Bitte das Paradiesli erhalten
- Das Paradiesli sollte unbedingt erhalten bleiben!
- mehr Umkleidekabinen
- auf dem ganzen Gelände mehr schattenspendende Bäume
- Gerne mehr Bäume für mehr Schatten!
- Liegewiese Frauenbereich ist unbedingt nötig, um sich als Frau ungestört zu sonnen!
- Mehr schattenplätze
- Das Paradiesli ist eine wunderbare Oase
- das Paradiesli ist einzigartig und darf nicht abgeschafft werden!
- BITTE das Paradiesli beibehalten!!!!
- Bitte einen abgetrennten Platz für Frauen beibehalten
- Die Trennung zwischen der ruhigeren Liegewiese flussabwärts und der lauterer Liegewiese unter der Monbijoubücke ist genial.
- Auf der Frauenliegewiese fehlen Bäume, auf den dortigen Holzliegen hatten es gar keinen Schatten durch Bäume
- Mehr Bäume. Vielleicht lohnt sich im Kinderbereich ein "Buggyparkplatz"?
- Das Aufenthaltsangebot soll sich der Aare entlang konzentrieren. Die Schwimmbecken könnten gegen die Strasse hin versetzt werden.
- Überdenkt das Abfallkonzept, die Aktuellen Tonnen sind für Kinder nicht erreichbar!
- Mehr Schattenplätze
- Öffnung des Frauenbereichs zugunsten der Allgemeinheit im Sinne der Gleichberechtigung
- Velo- und Hundeverbot strikte durchsetzen
- Paradiesli bitte unbedingt behalten. Ich gehe sonst kaum in badi..weil einfach zu lärmig. Ein ort für erwachsene ruhe suchende personen finde ich einfach toll. Und fkk mögöichkeit in der stadt ist genial.
- Mehr Schattenplätze
- Finde, es sollte für beide Geschlechter separaten Teil geben, nutze oft Ruhewiese für Frauen
- alles bestens - so lassen
- Mehr Mülleimer!
- Auf der Liegewiese sollte es etwas mehr schattenspendende Bäume haben
- Die grüne Liegefläche ist durch den Umbau leider etwas zurückgegangen. Sollte ais meiner Sicht bei weiteren Umbauarbeiten nicht weiter reduziert werden.
- Stühle wären auch gut
- Das Frauen-Ruhe-Abteil
- Das Paradiesli darf nicht aufgehoben werden! Die Lorraine bietet absolut keine Alternative - gemischtgeschlechtlich blütteln ist nicht jederfrau's Sache.
- Liegestühle welche man Mieten kann, Sonnenschirme mieten
- Schatten wir immer wie mehr gewünscht -> ev. zwischen hohen Masten einige "Segel" spannen
- schöne liegen aus holz zum sünnele wie in anderen parks
- Unbedingt frauenlegewiese und paradiesli beibehalten!
- Ich finde es nicht mehr zeitgemäss, ein separates Frauenabteil zu haben. Man könnte es in ein allgemeines Ruheabteil (ohne schreiende Kinder, für die hat es genug Platz) umwandeln oder Frauen-/Männertage einführen.
- beschattete Flächen etwas vergrössern. 50:50 wäre top
- Paradiesli beibehalten
- neuer Rasen bei allen Wiesen, vorallem bei den Beachvolley Felder
- Mehr Bäume pflanzen, spenden dringend benötigten Schatten und senken die Temperatur.
- ERHALTENSWERT!
- Die Liegewiese ist für den heutigen Bedarf zu klein. Idealerweise sollte den Marzili vergrössert werden

## F10: Die Liegewiesen bieten meiner Meinung nach...

- Die Liegewiese, wie das Wort es auch meint, sollte nur als solches genutzt werden und nicht als Parkplatz für Gummiboote, welche von Thun herkommen, Fahrräder und Trottinettes.
- Frauenriege Platz bietet mir alles: genug Schatten und genug Platz ohne Kindergesichter und Fussballspielenfe
- Ich schätze die Ruhezone für Frauen sehr. Mir liegt deren Erhalt am Herzen. Falls die Herren auch wieder ein Plätzchen für sich möchten, sollte man ein solches schaffen.
- Verhältnis sonnige/schattige Plätze OK. Als Mann vermisse ich die Möglichkeit, nackt in der Sonne zu liegen. Darum gehe ich immer ins Lorrainebad, obwohl das Marzili für mich besser erreichbar wäre.
- Keinen Platz nur für Männer. Hallo Gleichberechtigung?
- Manchmal etwas Dreck. Kot, Pflaster, Zigarettenstummel.
- Nutzen ganz selten
- Liegewiese muss erhalten bleiben und kein Kanal
- Frauen Wiese unbedingt erhalten, neue Männer Ruhezone
- Bessere Rasenpflege Im Hochsommer wässern
- Mehr Bäume
- Ev mehr Holzbritschen mit Schatten
- Bitte nicht auch noch ein Inseli mit Kanal durch das Marzili bauen. Dann hat es erst recht keine Liegeplätze mehr.
- Sicher nicht weniger Platz
- Schatten bei den Kinderbecken
- lassen wie sie sind (keine Löifu-Wiederherstellung)
- Mehr „Schatten“Bäume
- ie grosse Uhr fehlt, von der man von überall die Zeit sehen konnte. Jetzt kann man von Weitem nichts sehen.
- Frauen-Ruhezone, die kaum genutzt wird (zu sonnig?) Lieber ein Paradisli, das bleibt, als eine Ruhezone, die nicht genutzt wird.
- grosse Bäume werden zunehmend wichtiger!!
- Die neuen Anzeigetafeln für die Uhrzeit, die Aaretemperatur und die Bassintemperatur sind total unbefriedigend, all die Werbung total nervig. Entscheidend wäre, dass die Infos wie vorher hoch oben wären, so dass man sie von der Liegewiese vor unserem Saisonschäftli Nr. 128 aus bequem sieht. Es wäre auch zu wünschen, dass die Infos zu sehen wären auf 1-2 Anzeigetafeln, wenn man von den Seiteneingängen bei der Dampfzentrale resp von der Marzilistr. her kommt. Ansonsten gefällt es uns grundsätzlich gut, so wie es ist, und wünschen wir uns keine radikalen Veränderungen, höchstens eine sanfte Renovation etwa der Saisonkästchen - wenn überhaupt. Gut wären einige zusätzliche WCs insbesondere für die Frauen. Was ist mit den warmen Duschen beim untersten Aareausstieg beim Buberseeli passiert? Mein Mann vermisst diese schmerzlich ...
- Fkk gemischt. , a
- Je nach Jahreszeit ist der Schatten & generell der Platz knapp. Zudem ist die Liegewiese nicht überall angenehm flach (stachlige Baumstücke)
- Ohne Kanal war es viel besser, hatte mehr Platz
- FKK für alle
- Ggf. mehr Hinweise für Ruhezonen, wenn ich mal ohne Kind ins Marzili komme, ist es schade, wenn Eltern sich dann nicht im „Kinderbereich“ aufhalten, sondern andere schattige Plätze aufsuchen
- Eine gartenbauliche Gestaltung mit mehr Sträuchern und Hecken würde mehr Charme einhauchen.
- Am Wochenende bei schönem Wetter wird der Platz auf der Liegewiese manchmal eng, aber insgesamt ist er ausreichend.
- die hässlichen Ghüdecontainer gehören ersetzt
- sie sind ofr mit Zigarettenstummeln übersät
- Zu viel Lärm, Gummibötler und Kinder
- an heissen Tagen Platz knapp. Bitte nicht mehr Rasenfläche fix verbauen.
- Gemischter FKK Bereich, Paradiesli für alle
- ist ja wetter bedient
- Früher war es verboten, auf der Liegewiese Ballspiele zu machen. Die Aufsicht wird leider vernachlässigt.
- Leider kein FKK Abteil für alle.

- Schade, dass der Schwimmkanal soviel Liegefläche beansprucht hat und auch entwertet.
- Die grosse analoge 'Bahnhofsuhr' wäre unbedingt wieder anzubringen, die war immer sehr hilfreich! Man hat sie jeweils von überall her gesehen. Früher war es in Bezug auf die Temperaturangaben der Aare auch besser. Nun muss man immer den Bildschirm suchen und manchmal kommt noch Werbung darüber und man muss warten
- Viel mehr Bäume pflanzen, Schattenspende, Ruhezone schaffen, ohne Kinder. Bisher nur Angebot für Frauen.
- Der Platz auf den Liegewiesen sollte nicht weniger werden durch Bauprojekte, z.B. Löffu.
- Zu wenig Ruhe, alles ist auf einer grossen Liegewiese (siehe oben).
- Boote und Velos gehören nicht auf die Liegewiese
- Verbesserung der Rasenqualität
- zu wenig Kehrichtkübel (aber nicht die grossen!)
- Ich benutze nur das frauenruheabteil.dort hat es genug schatten
- Es fehlen Bäume!!
- Da die Sommer grundsätzlich heisser wird kann ich mich vorstellen das es hier oder da ein paar zusätzliche Bäume in Zukunft doch noch brauchen konnte.
- kinderfreie zonen
- Kein schönes Gras, zu braun und ausgetrocknet.
- Liegewiese im Paradiesli besser pflegen - es hat z. B. Flecken, wo kein Gras mehr wächst, man deshalb nicht liegen kann weil uneben. Das reduziert den verfügbaren Platz zum Liegen.
- Finde dies nur in Bezug auf Frauenruheabteil gut. Sonst: zu wenig Platz und zu wenig Schatten
- Zu wenig Platz wegen der für Partikulargruppen reservierten Flächen.
- Ich denke ein expliziter Familien-Bereich wäre schön, auch wenn ich selbst keine Kinder besitze (mit Schattenplatz, Wickeltisch etc.)
- Ein FKK-Bereich für Männer fehlt
- Mehr Bäume müssen gepflanzt werden!
- Mehr Bäume, aber keine Nadelbäume, die Zapfen abwerfen, diese tun weh, wenn man darauf tritt.
- Falls durch Neue Schwimmbecken etwas mehr Platz gewollt würde, wäre das super. Die Kernkompetenz der Marzili ist meiner Meinung nach die Aare.
- Ruhezone ohne Kindergeschrei auch für Männer
- Seit dem Buberumbau (mit diesem unmöglichen Betonkanal) fehlen die Schattenplätze auf der Liegewiese!! Warum nur wurden diese wunderbaren alten Bäume zu Gunsten dieses unmöglichen Betonkanals gefällt????
- ruhige Ecken ohne Kinder und Familien
- Unbedingt das Paradiesli beibehalten !!!
- also keinen löifu, der noch liegeplatz wegnimmt!!
- Gummiboote sollten nicht auf der Liegewiese getrocknet und verpackt werden
- Frauenliegewiese für alle, ist gegenüber den Männern diskriminierend. Aber Paradiesli erhalten. Hat Tradition
- Mir gefallen die Liegewiesen gut – und natürlich wäre bei Hochbetrieb mehr Platz erwünscht. Nur kann ich mir nicht vorstellen, wo dieser generiert werden soll. Aber gerade aus dem Grund könnte ich mir nicht vorstellen, den „Löffu“ wieder herzustellen. Wo sollen dann all die Leute hin? Bitte, bitte lasst die Liegewiese so, wie sie ist. Ein klares NEIN zum Löffu.
- mehr Liegewiese, mehr Bäume, kein zusätzlicher Schwimmkanal
- es ist den Männern überlassen, ob diese ein Männerabteil brauchen? Natürlich wird es in der Hochsaison auf den Wiesen sehr eng, aber woher mehr Platz zaubern?
- Es braucht eine grosse Uhr, die von überall her gesehen werden kann, ebenso Temperaturanzeigen ohne Reklame
- Zu wenig Holzliegen ausserhalb der Badesaison
- Analog zu den Frauenabteilungen auch Männerabteilungen - oder zumindest Abteilungen nur für Erwachsene schaffen.
- noch etwas mehr Bäume, Möglichst viele Rasen-Liegeplätze.
- Sind sehr beliebt
- Liegewiesen sind sehr gross und genial! Ev. könnte man mit einer Charmeoﬀensive dafür sorgen, dass weniger gesundet wird mit Musikboxen?
- Gerne mehr Schatten auf der Frauenliegewiese, angesichts des Klimawandels mit öfteren Hitzeperioden wichtig.
- Blumenbeete sind nicht so wichtig...

- Wegen des Kanals und des "Verkehrs" der aus dem Kanal Aussteigenden hat der Druck auf die Liegewiese zugenommen, der Platz abgenommen. Verbesserungen erwünscht.
- Zwischen Paradiesli und Frauenabteil beträgt das Verhältnis zwischen Sonne und Schatten geschätzt 80/20. Im Schatten drängen sich die Leute, an der Sonne hat es viel Platz. Dort wünsche ich mir einige zusätzliche Bäume.
- in Stosszeiten eher zuwenig Platz, Männerabteil wieder herstellen, wenn auch Frauenabteil bleibt.
- Keine Ruhewiese nur für Männer
- Zuwenig Pflege des Rasens ohne Gift
- Schattenplätze sollten erweitert werden Bäume/Sonnensegel und dergleichen. An sonnigen und heissen Tagen liegen die Besucher im Schatten fast Tuch an Tuch!
- heute hat es viel mehr Leute im Marzili als vor 30 Jahren, es gibt auch mehr Hitzesommer, es braucht mehr Schattenbäume
- keine Sponsoring- und andere Kommerzveranstaltungen! Ebenfalls müssen die verrosteten Bücherkästeb weg. Dort wird nur literarischer Mist entsorgt.
- Bereits mit der wenig gelungenen Sanierung des Buebers ist das Platzangebot im attraktivsten Teil des Marzili verkleinert worden. Eine Gesamtsanierung darf nicht nochmals zu einer Verringerung der Liegefläche führen. Die Ideen, den Löffu wieder zu beleben, mögen zwar spannend tönen, wären aber sicher sehr teuer und würden die Liegewiese nochmals verkleinern.
- Zu wenig geschlechtergetrennte Plätze.
- Zuwenig Bäume, welche Halbschatten machen.
- Bitte Littering kontrollieren
- Im Herbst sind die Schatten zu lange
- Rückwand für mehr Schatten
- Statt Parkplätze mehr Rasen
- Zufrieden wie es ist.
- Eher zu wenig Schattenplätze
- Beibehaltung des Platzangebots, keine zu grossen Kanäle etc.
- Die Liegewiesen sind im Hochsommer sicher eher knapp bemessen. Ein Ruhebereich (auch für Männer) wäre angezeigt.
- Die Atmosphäre hat sich negativ verändert, seitdem das Schwimmbecken und die Liegeplätze von männlichen Ausländern aus dem arabischen Raum dominiert werden. Sie halten sich nicht an die Regeln und nutzen die Natürlichkeit junger Mädchen aus. Auch hören sie nicht zu, wenn eine Bademeisterin etwas sagt.
- Mehr Baumschatten nötig.
- Ruheplätze für Erwachsene = keine Kinder und keine Jugendliche
- alles, was nötig ist, mit Ausnahme gemischter fkk-flächen
- zu wenig Kontrollen betreffend Drogenkonsum, laute Musik, Fussball- und Volleyballspiele auf der Liegewiesen.
- zu wenig Bäume
- bitte mehr Bäume pflanzen
- Mehr Bäume in der Ruhezone für Frauen und auf Liegewiese davor.
- Alles gut
- mobile achenbecher, es hat immer zigarettenstummel auf der wiese
- ich nutze die liegewiesen nicht
- Es wird schon manchmal eng in der Hochsaison. Im März kommen die ersten sonnenhungrigen Frauen, vor allem ältere Semester. Es ist ein sozialer Ort. Die Frauen sind sehr hilfsbereit miteinander, viele kennen sich, sie helfen sich, sie tauschen sich aus, es ist eine Gemeinschaft. Viele junge Frauen kommen dazu. Auch wenn es beim FKK nicht um sexuelle Komponente geht, kann Frau sehen, dass sich jede Frau, ob 85-jährig, ob jung, ob mollig ob schlank - sich anders bewegt und anders in ihrem Körper fühlt, weil sie nicht gewertet wird. Ich finde, dieses Paradiesli gehört zu Bern und darf nicht aufgehoben werden. Für die meisten dieser Frauen wäre die Lorraine keine Alternative. Weil schlecht zugänglich und gemischt.
- Das "offene" Frauenanteil sollte vergrößert werden
- Auf den Liegewiesen sollte keine laute Musik laufen! Ausser unter der Monbijou-Brücke.
- Verbot Musik und Grillen auf Liegewiesen erwünscht. Ausnahme „junge Wiese unter Brücke“
- Zu wenig Ruhe (es wird zu viel Musik gehört und Ball gespielt) und wenn man etwas sagt, muss man sich so mancherlei anhören.
- Könnte man die Liegewiesen nicht - mindestens partiell - rauchfrei machen? Ich liege manchmal in einem Berg von Stummeln.
- Obwohl seit dem Bubenseeli hat es mehr Platz (auch Schattenplätze) gegeben. Finde ich super.
- BITTE PARADISLI ERHALTEN !!!!!!!

- Wie erwähnt: Ein erhöhter Baumbestand wäre schöner.
- Klar wird es eng wenn es heiss ist, aber damit rechne ich auch wenn ich das Marzili besuche. Deswegen denke ich nicht, dass die Liegewiese zu klein ist. Beim Bueberseeli könnte man mehr Schattenbäume pflanzen.
- Ich möchte die frauensektoren nicht missen!
- Naja, es hat halt zuviele Leute dort. Ich nutze deshalb gern Alternativen, die Bern ja zum Glück zahlreich bietet.
- Der neue Teil ist super
- Ausser gute Abfall-Entsorgungsmöglichkeiten. Kleinere, aber mehr Abfallkübel wären gut.
- mehr Bäume!
- Die ruhige Wiese zwischen dem Dampfzentrale Veloparkplatz und dem Babybecken nicht verändern
- liegewiese entlang der Aare positionieren.
- Der Rasen unter Schattenplätzen ist nicht immer Top gerade zwischen Babybecken und Sandkasten ist es mehr Erde als Rasen.
- Mehr Bäume.
- mehr schöner rasen statt steinchen und sand
- Zu wenig Schatten & zu wenig Platz ist natürlich situativ, v.a. im Hochsommer, wenn es sehr schönes und heisses Wetter ist. Sonst ok.
- Bei grossem Andrang schnell überoffen

## F11: Vom Marzili wünsche ich mir mehr/zusätzliche...

- Die grosse Uhr fehlt.
- mehr Motorrad- und Rollerparkplätze. Veloparkplätze sind genug vorhanden...
- Ich erreiche das Marzili immer mit dem ÖV. Trotzdem sollten die Parkplätze für Autos nicht abgeschafft werden. Es gibt auch Leute, die sehr schlecht zu Fuss sind und die sind aufs Auto angewiesen. Veloparkplätze hat es inzwischen bald zu viele!
- bessere platzierung der info-tafeln betr uhr und wassertemperatur - und dass sie weniger störungsanfällig funktionieren - und die ZEIT weiterhin GROSS (wie temperaturen) ersichtlich ist.
- Mehr Gastronomie
- Extra warme Duschen nicht nötig.
- Ich wünsche mir im Marzili einen FKK-Bereich für alle (Männer, Frauen, Familien gemischt), in dem es auch ein Wasserbecken hat, wo man nackt baden und sich abkühlen kann, ohne eine Badehose anziehen zu müssen.
- Gerade an kälteren Tagen wären warme Duschen sehr willkommen. Es wäre auch wünschenswert, wenn es mehr "Brünneli" gäbe. Diese ebenfalls mit Kalt-/ und Warmwasser. Die bisher montierten Seifenspende sind genial! Für Männer hat es leider keine Umkleidekabinen. Daher wäre es wünschenswert, wenn ein Bau von Herren-Umkleidekabinen ebenfalls geprüft würde.
- Ich wünsche mir eine velo pump Anlage , damit man nicht in die Stadt hinauf muss , um die Pneu des Velos zu pumpen ....
- Mehr warme, verschliessbare Duschen: Sonnenkollektoren? Unbedingt mehr Brünneli!!!!
- Jetziger Raum für Liegestühle unbedingt behalten. (Gilt nur für Gäste mit gemieteten Kästen)
- Parkplätze für Roller Mehr Raum zum Verstauen der privaten Liegestühle für Mieter von Kästlis resp. den vorhandenen Raum unbedingt beibehalten
- v.a. beim Buber mehr Toiletten und Kästli
- Mehr bademeister
- möglichst wenig Zusatzverkehr generieren, keine zusätzlichen Parkplätze. Wenn schon denn schon: ÖV ausbauen
- Sicher nicht mehr Autoparkplätze
- Sicherheit in aare
- weniger Autoparkplätze, sicher nicht weniger Kästli
- 5 Meter Sprungturm
- Grössere Umkleiden
- 48 Millionen für Sanierung sind jenseits!!!!!! Wir vermuten Profit der Baulobby. Geht gar nicht! Wenn überhaupt etwas nötig wäre zum Sanieren, ist eine sanfte Renovation gefragt. Wir wollen alle Bäume erhalten.
- Wir sind sehr zufrieden mit dem Umbau, dem neuen Kanal und dem Bueber. Bitte für alle, nicht geschlechtergetrennt (ausser Paradiesli, natürlich!)
- Mehr Schattplätze
- Töffparkplätze
- Sooo viele Leute und so wenig Toiletten. Die sind ständig besetzt. Kein Wunder ... bei Restaurants, Kinos usw. würde das niemals bewilligt!
- Nicht weniger Autoparkplätze
- Die Dusche gleich beim Ausstieg Bubenseeli liegt denkbar schlecht nahe beim hinteren Eingang. Das alte Duschhüsli bei Ausstieg Aare gegen Bueber sollte wieder in Betrieb genommen werden. Die auswärtigen Gäste sollten Eintritt bezahlen, nur für Stadt Berner gratis. Das Restaurant mit dem Food-Angebot ist nicht mehr zeitgemäss und muss umgebaut werden. Eine Liegezone für Leute, welche eher Ruhe suchen, vermisste ich seit dem neuen Kanal in Bubenseeli. Das Paradiesli für Frauen kann aus meiner Sicht geschlossen und für alle nutzbar gemacht werden.
- Sauna und Wellnessangebot
- Gastronomiebetriebe auch abends und im Winter
- Sooo viele Leute und so wenig Toiletten! Bei Rest., Kinos usw. würde das niemals bewilligt!
- Für sooo viele Leute so wenige Toiletten! In keinem Restaurant, Kino usw. würde so etwas erlaubt ...
- Bei sooo vielen Leuten so wenig Toiletten ... bei einem Gastrobetrieb oder Kino usw. Würde man das niemals bewilligen.
- Bitte altes Aare-Duschhüsli reaktivieren
- Für soooo viele Leute so wenig Toiletten! Sehr oft muss man anstehen. Bei einem Gastrobetrieber Kino usw. würde das niemals erlaubt.

- Eine grosse Bahnhofsuhr, oben, die man von überall sieht, aber KEINE digitale! Warum? Wegen Missbrauch: Das Schlimmste sind die neuen Uhren, wo man ständig vergewaltigt wird, Reklame anzusehen - Welch eine Bieridee! - die einen keinen Deut interessiert.
- Viel mehr Duschen nach Aareschwummausstieg!!!!im Marzili (wie früher beim „Bueber“Ausstieg)
- zusätzliche Duschen Aare-Ausstieg, b) Ausstiegsverbot für Gummiboote innerhalb Marzili-Areal, c) Verbot Velos + Gummiboote innerhalb Marzili-Areal resp. auf der Liegewiese
- gemischten FKK-Bereich
- Mein Wunsch wäre eine Vergrößerung des Schwimmbeckens, damit sportliche Schwimmer auf den Bahnen mehr Platz bekommen, ohne dass die anderen Badenden darunter leiden. Konkret: Verbreiterung des Beckens von jetzt 6 Startpflocken auf mindestens 8 Startpflocke (wie im Wylerbad) oder sogar noch breiter. An schönen Sommertagen ist das heutige Schwimmbecken hoffnungslos überfüllt .... es wurde 1970 zu klein gebaut.
- Wie es ist, ist es gut. Man sollte darauf achten, dass der Charakter und Charme des Marzili trotz Renovation/Sanierung etc. erhalten bleibt!
- Es ist schön und "besonders", dass/wenn die alten Garderoben noch so erhalten bleiben.
- Einziger Verbesserungsvorschlag, den Publi-bikeparkplatz nach hinten zum Kreisel zu verschieben. Es hat im Hochsommer an den Wochenenden zu wenig Platz für Velos/Motorräder für die Badegäste und durch diese zusätzlichen Fahrräder wird es noch viel schlimmer
- Das Gastronomieangebot/Restaurant ist in der Tat ein Schwachpunkt, da liegt viel Potential brach und ist für die schönste Badi der Schweizer Hauptstadt völlig inadequat. Ein richtiges Restaurant, das diesen Namen auch verdient, als Ganzjahresbetrieb würden wir sehr begrüßen mit Klassikern von grillierter Cervelat bis zu einem breiteren und etwas anspruchsvolleren Angebot.
- Leider wurde mit dem Neubau des Bubenbees das Männerabteil aufgehoben. Ich erachte es als wichtig, dass auch die Männer ein eigenes Abteil erhalten, um ungestört liegen/baden zu können. Im Marzili hat es Platz für ein Frauenabteil und einen Kleinkinderpool, dann sollte dies auch für Männer möglich sein. Gleichstellung und so... Danke!
- Mehr FKK-Möglichkeiten: Zugang zum Wasser
- Schön wäre fkk überall gestattet.
- Platz für Männer
- An sich sehr gut, auf KEINEN FALL mehr Autoparkplätze, es soll nicht noch mehr Chaos und Umweltverschmutzung geben. An Spizentagen braucht es fast noch etwas mehr Plätze für Velos. WC's sind an sich genügend an Normaltagen ausser wenn es ganz voll ist.
- Nackt liegen (ich bin ein Mann) und nackt baden, das würde mir gefallen.
- Ich wünsche einen FKK-Bereich für beide Geschlechter inkl. textiltreier Bademöglichkeit
- Autofreie Zone rund um das Marzili
- mehr Autoparkplätze oder bessere Anbindung an den ÖV, direkt ab Gahnhof
- Licht in der Damenumkleide und Hinweise, dass man seine nassen Badesachen dort bitte nicht auswirft
- Etwas weniger grummelige Bademeister. Ein paar sind wirklich super und kommunikativ, bei vielen hat man aber den Eindruck, dass sie ihren Job und die Gäste nicht so mögen.
- Den Gastronomie-Teil könnte man neu gestalten.
- Bessere Informationen, von weitem lesbare Temperaturanzeigen, eine von weitem ablesbare Uhr, Information über die Wasserführung der Aare, UV-Belastung usw
- Anschluss an den öffentlichen Verkehr ist schlecht
- Umkleiden mit mehr Privatsphäre fehlen, Fläche gibt es ja genug
- Wieder ein Männeranteil, oder ein FKK-Anteil, mixte
- Der Nacktbereich soll bestehen bleiben. Gerne für Frauen und Männer. Ev. auch mit eigenem kleinen Bad
- Natur und Rückzugsmöglichkeiten
- Wiederherstellung der Duschen im Duschhäuschen beim letzten Stägli
- Wertsachenkästchen an mehreren Standorten. Aktuelles Angebot eher knapp.
- eine bessere Gastronomie. Gesünderes Essen. Offen auch im Winter. Einladendes Kaffee mit feinem selbstgemachtem Kuchen (Konkurrenz Fürst?),
- Zweites, gemischtes Paradiesli mit Zugang zum neuen Kanal der das Bad zur Insel macht um auch nackt Baden zu können
- Gleichberechtigung Mann-Frau: FKK-Liegewiese evtl. mit Nacktbadebecken
- bessere Anbindung an den öffentlichen Verkehr

- Weniger Autoparkplätze...
- FKK für Mann und Frau einfach für alle die gerne Naturismus praktizieren!
- FKK möglichkeit für Männer, oder M/F gemischt. Auch mit FKK Bademöglichkeit
- Weiterhin Kabinen für sesionale Vermietung
- Wenn schon kein FKK Abteil, dann bitte Umzieh-Möglichkeiten (Garderoben), die nicht sooo offen sind. Ich liebe nasse Badesachen gar nicht.
- eine grosse Uhr, lesbare Temperaturanzeigen und keine riesigen Ghüdercontainer
- mit allem anderen bin ich zufrieden
- Die sinnvollen Duschen an der Aare, im Holzhäuschen, bei der letzten Treppe, bitte wieder installieren!!!
- Männerbad! Die Duschen in den aareseitigen Duschhäuschen wieder einrichten.
- Warmwasser-Duschen
- Die Duschen beim letzten Ausstieg sollten wieder in Betrieb genommen werden.
- öffentliches Verkehrsmittel (Bus) direkt vor den Haupteingang Marzilibad
- Trinkwasserspendedstellen
- Mehr Rollstuhlparkplätze
- Erhalten das Paradisli so wie es ist! Weniger Autoparkplätze, allgem Verkehrsberuhigung. ÖV verbessern. Mehr Bäume für Schatten
- Kästli welche mit Code oder Handy/Karte über NFC verriegelt werden können.
- Attraktiveres, kundengerchteres Restaurant
- Motorrad- und Rollerparkplätze, möglichst ohne Velos
- ... eine Uhr, die nicht von einem Ast abgedeckt ist
- Besseres Essensangebot
- Mehr Parkplätze für Motorfahrzeuge beim Eingang (Bundeshaus) liegt immer noch, sprich seit zwei Monaten Material vom Umbau rum und die Parkplätze für Motorfahrzeuge könnten doch endlich einmal neu gezeichnet werden! Zudem hat es viel zu wenig Parkplätze für Motorfahrzeuge! Aber diese sind Frau Wyss ja sowieso einen Dorn im Auge.
- schade, dass die Duschen beim Buber verschwunden sind
- Bessere Restauration
- KEINE zusätzliche Auto parkplätze, da Marzili im zentrum von der Stadt steht, sollen die BesucherInnen unbedingt den ÖV benutzen. Wäre super wenn es auch an bewölkte Tagen mehr Heisswasser Duschen gäbe für den Schwimern. Evtl. ab und zu ein rundgang mehr vom Aufsicht um für sicherheit und ordnung zu schauen.
- Das die Duschen beim letzten Ausstieg wieder montiert werden
- Kabinen wie 1-12 sind
- Allg. hats rund ums Marzili zu viel Autoverkehr. ÖV und Velo sollten gefördert werden.
- Die grosse Uhr zurück! ...die digitalen sieht man von Weitem einfach nicht.
- Barbetrieb nach Badeschluss
- -Mehr-genügend Ruheabteile von mir aus für beide Geschlechter, getrennt von Familienabteilen. - weniger Autoparkplätze - Mitbestimmung für nichtstädtische BesucherInnen?
- Familienangebote/familienbereich
- Frauen und männer sollten bzgl ruhebereich und paradiesli gleichberechtigt werden - mehr events (zb konzerte usw wären toll - breiteres gastroangebot wäre wünschenswert. Aber zusätzlich zum jetzigen "klassischen" badi-angebot, nicht anstelle dessen.
- kleine wertsachenkästli die nichts kosten
- Das Beckenwasser ist im Sommer gruusig... Aber einen Riesendank an die Aufseher, sie machen einen Superjob!
- Herrenumkleiden im Bereich Dampfzentrale
- Ich selber nutze die Umkleiden nicht; jedoch sind die Frauentoiletten häufig durch Touristen besetzt, welche sich umkleiden
- Ausstattung für behinderte Gäste
- FKK Bereich für Männer Im Winter eine Sauna wäre toll
- Signalisation Auswässerung Gummiboote / bzw. Verbot innerhalb Bad Im Sommer ist die aktuelle Situation mit den zahlreichen Gummibooten, welche im Abschnitt des Marzilibades auswasern oder nahe am orographisch linken Ufer treiben sehr gefährlich. Ich bitte darum das geltende Auswässerungsverbot für Gummiboote und die neue, grosszügige Auswässerungsstelle entsprechend gut zu signalisieren. Schon etliche Paddels von unachtsamen Böttlern trafen meinen Kopf oder verfehlten ihn knapp. Die Böttler sind in Unkenntnis der lokalen Gegebenheiten oft überfordert oder haben Angst vor der Schwelle und lassen das Boot deshalb nahe am Ufer treiben. Dies sollte ein Ende haben, ansonsten wird der Badespass ziemlich verdorben/gefährlich. Danke für die Kenntnisnahme!



- attraktiveres Gastronomie-Angebot! Die angebotenen Speisen sind "altertümlich" und entsprechen nicht mehr den heutigen Ansprüchen von gesunder, nachhaltiger Ernährung (erst recht nicht für Sportler, welche sich doch auch häufig in Badeanstalten aufhalten).
- Sitzmöglichkeiten während der Wintermonate
- die ganzen Garderobenbereiche und Toiletten sind sehr alt. Eine Auffrischung wäre toll. Bei der Aare vermisse ich einen breiten Ausstieg, breite Treppe, innerhalb des Marzili Bades, als stressloser Ausstieg für die Schwimmer. Im weiteren braucht es eine bessere Signalisation für die Gummiböötler, so dass Schwimmer und Gummiboote sich nicht beim Ausstieg in den Weg kommen. Wieso hat es beim letzten Ausstieg (nach dem Schwimmkanal), in den Häuschen keine Duschen mehr? Was ist der Zweck dieser leeren Häuschen?
- bessere Duschgriffe im Paradiesli so wie sie nun in den WCs neu sind.
- Behindertengerechte Einrichtungen wie Poollifte
- Den autofreien Zugang zum Marzilibad - die Aufhebung bestehender Autoparkplätze in der unmittelbaren Umgebung des Marzilibades (z.B. autofreier Durchgang Richtung Dampfzentrale etc.). Die Wiederinbetriebnahme der Duschen beim "letzten" Ausstieg im Bad.
- mehr und kleinere Kehrtrichtkübel, Rauchverbot auf dem ganzen Aareal
- weniger Reklamen, dafür eine grosse Uhr
- Die beim Bueber fehlen mir wenn ich aus der Aare komme; die Häuschen liess man stehen jedoch ohne Dusche was ist das für ein Unsinn?
- Ich finde die Bestehenden Sanitäranlagen reichen aus, sollten aber gut und schön erneuert werden und sauber gehalten werden. Insbesondere die bestehenden Kästli und Kabinen müssen so wie sie sind erhalten werden. Da braucht es nichts neues. Diese sind schön und praktisch.
- Wiederherstellung Ruhewiese Männer beim Bueber
- Weniger Autoparkplätze, dafür mehr Wiese +Löifu
- Geschlechtergetrennte Zonen unbedingt beibehalten
- Ruheoasen
- Ruhezone Bueber wäre mit einer entsprechenden Beschriftung und eine Abtrennung mit einer Hecke wünschenswert. Die Akustik der eintreffenden Schwimmer im Seeli kann vernachlässigt werden.
- Unbedingt das Paradiesli beibehalten !!!
- Die duschen beim Ausstieg aus der Aare (Duschkabinen)
- Bei den Aareausstiegen mit einer gewissen Privatsphäre. Der Ablauf der Duschen beim Bueber funktioniert ja nicht.
- rollerparkplätze
- eher weniger Autoparkplätze dafür mehr Parkmöglichkeiten für Fahrräder
- Rollerparkplätze. Mehr Abfallkübel, vor allem bei den Ausgängen, Uhr am grossen Mast und Temperaturanzeige wieder montieren. Uhr auf Liegewiese Nähe Dampfzentale. Dort hat's gar keine
- Motorradparkplätze
- Zu den Toiletten: Ich habe schon mal geschrieben: Mich (und nicht nur mich) nervt es gewaltig, dass eine Vielzahl der Leute die Toilettentüren offen stehen lassen, wenn sie gehen. Es sieht einfach „grusig us“, wenn man vorbeigeht und in die Toilettentöpfe sieht. Dabei wäre es so einfach, einen Schliessmechanismus anzubringen oder zumindest an der Türe innen hinzuschreiben „Bitte Türe schliessen“. – Es gibt grössere Probleme als diese, aber diese kleine Verbesserung würde meiner Meinung nach viel bringen. Zu den Autoparkplätzen: Ich finde es ärgerlich, dass die Hälfte der wenigen Plätze direkt vor dem Bad während der Sommerferien gesperrt werden und nur für Velos zugelassen sind. Die meiste Zeit sind diese Plätze nämlich frei. Die Velofahrer wollen gar nicht so weit vom Eingang weg parkieren. Zudem: Ich kann nicht verstehen, WESHALB DER BUS NUR ABENDS FÄHRT. Ich würde gerne den Bus benutzen, so aber bin ich mit dem Auto unterwegs.
- Es gibt ältere und gehbehinderte Leute, die ebenfalls das Recht haben das Marzili zu besuchen. Mit dem öffentlichen Verkehr ist es nicht besonders gut erschlossen. Also braucht es genügend Autoparkplätze (diem dürfen ruhig etwas kosten). Aber Wyss und Konsorten führen ja einen fanatischen Klassenkampf gegen Autofahrerinnen. Also werd man wohl die Autoparkplätze aufhaben.
- zumindest im Paradiesli reicht die Anzahl Toiletten/Duschen aus. Kästli weiss ich nicht, da ich eins habe, Umkleiden sind im Paradiesli definitiv nicht nötig. Veloparkplätze sind immer ein Thema, wenn man die Leute anregen will, aufs Rad umzusteigen, darf der Parkplatz am Schluss nicht 1km vom Ziel entfernt liegen. Ich finde, man sollte lieber weniger Autoparkplätze machen, damit die Leute mit Velo/öV/zu Fuss kommen. Es braucht lediglich BehindertenPP. Ev. mittels Parkingpreisen steuern?
- Das es wie das Lorrainebad natürlich in die Umgebung passt und die Bioversität berücksichtigt wird
- Ich wünsche mir mehr Duschen, die auch am Abend noch warmes Wasser haben

- Toilettenpapier
- bei der anstehenden 'Auffrischung' des Bades wünsche ich mir eine sanfte Renovierung, bei welcher möglichst viel so bleibt, wie es ist. Einen neuen Kanal halte ich - abgesehen von den Kosten - für völlig unzweckmässig, nicht nur weil er die Liegewiese verkleinert, sondern auch, weil er das ganze jetzige Konzept umstösst.
- Das Restaurant ist auf einem bedenklich tiefen Niveau. Bitte hier ein Restaurant mit besserem und gesünderem Essen, vergleichbar mit der Badi Köniz oder Ostermundigen, oder warum nicht ein Tibits in der Badi??
- Marzili ist ganz wunderbar! Aber ich möchte einen kleinen Vorschlag machen. Am Eingang gibt es ein Schild mit verbotenen Dingen - Fahrräder usw. Mein Vorschlag ist, dem Schild hinzuzufügen, dass Zigarettenkippen auf dem Rasen verboten sind. Und um das Problem zu verstärken, liefern Sie möglicherweise eine Reihe kleiner, billiger Aschenbecher - zusätzlich zu den bereits vorhandenen großen. Ziel ist es, die vielen unansehnlichen Zigarettenfilter im Gras zu beseitigen oder zu reduzieren. Vielen Dank für die Berücksichtigung dieses Vorschlags.
- vor allem hat es zu wenig Damentoiletten
- Es fehlt ein Männerabteil
- kein Beton, keine Möglicerung aus dem Tiefbauamt, keine rostigen Bücherkästen
- Meines Erachtens braucht es überalle mehr Schatten bzw, Bäume.
- Mehr Damenwc oder alles geschlechtsneutrale WCs, mehr Duschen beim Buebersee, die alten Dienstwohnungen sollten mit Wellness- und Gastroangeboten bestückt werden, das ganzjährig genutzt werden kann. Becken im Winter auch nutzbsr machen, längere Öffnungszeiten
- Eine Sauna mit Einstiegsmöglichkeit in die Aare
- Im grossen und ganzen bin ich zufrieden, abgesehen von den obigen Bemerkungen. Es braucht überhaupt keine Wiederherstellung des sog. Löifu.
- Das Duschwasser ist seit der Sanierung des Buebers viel zu kalt
- Gerade die alten Garderoben gefallen uns,
- Mehr Uhren und wassertemperaturanzeug
- Nicht mehr Patkplätze! Das Bad ist jetzt schon zu gut besucht.
- Ich vermisse Parkplätze für Velos ohne Ständer
- Die Wiederherstellung des Aarekanals wäre super. Ich (JG 1965) habe wage Erinnerungen an den kalten Kanal und die zwei Brüggli.
- gesünderes Essensangebot im Restaurant, z.B. Früchte, Salate, Säfte
- FKK Zone gemischt
- Keine Autoparkplätze
- Ich halte mich oft im Frauenruhebereich auf. Dieser ist nicht mehr gut abgegrenzt und beschriftet. Die Veloparkplätze bei der Dampfzentrale sind dauernd von Autos zugeparkt.
- In alle Richtungen gut sichtbare Analoge Uhren, 2-3 Stück verteilt. Die Miet Holzkästchen könnten erneuert werden (sprödes Holz, leicht aufzubrechen).
- Parking bauen - bezahle auch gerne etwas für einen Parkplatz.
- Toiletten bitte geschlechter getrennt . Ich als Mann sitze nicht gerne in einer Frauentoilette, sind manchmal schmutziger als Männer
- Das Paradiesli darf nicht abgeschafft werden
- Alte Duschen reaktivieren, auch wenn's kostet( sicher weniger als der Kanal oder der Löiffu)
- alles prima: die alten Kästen haben Patina, das charmante Velochoas gehört zu Bern ebenso wie in die Jahre gekommene Umkleiden etc. - es ist doch herrlich, dass nicht alles optimiert und ökonomisiert sein muss!
- Neuen Löiffu braucht's von mir aus nicht, lieber Ruheplätze für Frauen (und ggf für Männer, wenn gewünscht) beibehalten/ wieder einführen.
- Analoge Uhren und Thermometer gut sichtbar aufstellen
- Seid vielen Jahren mieten wir eine Kabine und hoffen, dass dies auch zukünftig möglich sein wird.
- Wasserstellen zum Trinkwasser auffüllen und/oder Händewaschen
- Bei allen Ausgängen Entsorgungsmöglichkeiten für Abfälle.
- Eine Uhr, die man vom ganzem Marzili aus sieht, Temperaturanzeiger ohne Reklame, Anzeiger für die Wasserführung der Aare, UV-Wert, Ozonbelastung, alle ganz ohne Reklame
- Ich mag den neuen Kanal. Aber es ist eine Bereinigung der Situation nötig. Zurzeit geht der Ausstieg zulasten der Liegewiese. Diese ist neben der Aare das Prunkstück des Marzilibades.
- Ich finde die Kabinen und Kästli völlig in Ordnung und zudem sehr hübsch. Schade aus meiner Sicht, wenn sie saniert werden.
- Umkleide Kabinen dürften etwas heller und gepflegter sein

- Das Paradiesli muss unbedingt bestehen bleiben!
- Nicht mehr Parkplätze bauen!
- Unbedingt mehr Autoparkplätze, gerne geschlossene Umkleiden (je 1 grosser Raum für Männer und Frauen), mehr Wertsachendepotkästli (ist unklar, ob sie diese oder die grossen Kästli meinen zum Ankreuzen)
- Keine Ansprechstelle, der jetzige Leiter ist unsichtbar!
- Auf keinen Fall mehr Parkplätze!
- Das alte Duschhäuschen beim Bueberseeli wieder ans Wasser anschliessen. Man kann ja ein Shampooverbot anschreiben.
- Autoverbot rund um das Marzili
- Etwas modernere Toiletten Und genügend/ daher mehr Kästlis um Kleider und v a Wertsachen einschliessen zu können. Es hat oft zu wenig davon respektive alle voll
- Die Umkleidekabine bei den Tageskästchen ist wie eine "Höhle". Das Frauenbad wiederum bietet da schon viel mehr. die WC's dort sind auch viel sauberer, es herrscht kein riesen Gedränge alles geht viel ruhiger zu und her kein hetzen und dergleichen! Würde das Paradiesli aufgehoben geht eine "Geschichte" zu Ende. Nicht immer alles "Neue" ist viel besser!
- Uhren und Temperaturanzeigen. Wo ist die Uhr beim Mast mit den Lautsprechern, vorne an der Aare beim grossen Becken geblieben? Auch die Temperaturanzeige dort verschwand. Bitte retour, Merci! Bei der Liegewiese Nähe Paradiesli, dort wo auch die Frauenruhewiese ist, fehlt eine Uhr komplett. Es hat eine auf dem WC- und Duschentrakt, die sieht man nicht wegen der Bäume
- ich will keinen Kommerz im Marzili, keine Reklamen, keine gesponserten Spassaktivitäten, keine verrosteten Bücherschränke
- Das Männerbad war für mich im Hochsommer eine lauschige Insel, das ich am meisten benutzt habe.
- Weniger oder keine Autoparkplätze. Gerade die Situation beim Eingang Dampfzentrale ist bei Hochbetrieb regelmässig aufgrund des Autoverkehrs chaotisch und gefährlich.
- Die drei Duschen im alten Duschhäuschen müssen wieder her.
- Ein Restaurant, welches gute/gesunde Küche anbietet!
- Mehr Liegeplatz und Schatten
- ein reichhaltigeres kulinarisches Angebot im Restaurant (Bioprodukte, saisonal, frisch)
- Kleine Gratisschliessfächer für Handy und Portemonnaie, z.B. mit Pfandsystem, bei jedem Eingang wäre super.
- Generell finde ich das heutige Angebot super. Einzig die Toiletten könnten heller und zahlreicher sein. Bitte kein Luxusbad bauen!
- Wasserstellen, Nichtraucherzone bei den Kindern
- Bitte keinen "Läufu" machen! Das war früher und ist heute nicht mehr nötig...
- Verschiedene Welten und mehr Schattenplätze
- Eine rundum sichtbare Uhr wie vorher
- renovieren
- Mehr Verpflegungs Möglichkeiten, Vorfällen verschiedene
- Grössere Zeitanzeige
- Ich warte die 2. Saison auf ein Umkleidekabine Warteliste
- Zeitgemässere Verpflegungsmöglichkeiten
- Die Umkleiden sind so völlig genügen und es gibt nie Andrang
- Mehr Schatten im fkk Mehr autoparkplätze da immer mega viele autos herumstehen
- Duschen sollten so bleiben wie sie sind, vielleicht ein Kiosk eröffnen
- Rollstuhlparkplätze!!! (Auto)
- Bäume
- das Paradiesli ist ein Kulturgut, gemütlich und einmalig in der Schweiz-sollte unbedingt in dieser Form erhalten bleiben-ein Treffpunkt für Frauen ohne Kinder, ein Paradies eben-fortschrittlich und zeitgemäss, wie die Berner/Innen. Seit 35 Jahren halte ich mich dort auf und geniesse die relative Ruhe im sonst sehr grossen Bad, wo zwar auch eine erstaunliche Vielfalt und trotzdem fröhliches Miteinander herrscht. Sollte es aus finanziellen Ueberlegungen gestrichen werden, fände ich das sehr bedauerlich und ein Rückschritt. Besten Dank auch.
- Keine Herren Garderoben
- Beschilderung der WC und Duschen besser machen
- Besser Busverbindungen
- Mehr Schattenplätze
- PARKPLÄTZE!!!!!!!
- Das Paradiesli oder ein ähnliches Angebot soll unbedingt erhalten bleiben

- Es hat Bereiche für Frauen, wo Bueber Platz für die Männer war, haben sich nun Mütter mit Kindern breit gemacht. Ich wünsche mir dringend einen FKK-Männerbereich. Das Lorrainebad ist ab vom Schuss und wenig einladend dafür.
- Qualitativ bessere Gastronomie
- wie oben gesagt, einen Rückzugsplatz für Männer wie z Z für Frauen vorhanden.
- Männerumkleide sind leider gut von aussen einsehbar.
- Das Paradisli soll bleiben.
- In der Gastronomie liegt noch viel Potenzial. Heute nutze ich sie nicht, doch ich hätte Freude an attraktiven Beizlis.
- veganes Essen / vegane Glacé
- Jetzige Holzkästlianlagen mit dem ehemaligen Ufer des Löifu und den Aussenwänden des Marzilibades bei der Sanierung unbedingt beibehalten und sanieren. Dieses Ensemble aus Holzkästlianlagen und Aussenwänden machen einen grossen Teil des unverwechselbaren Charakters des Marzilibades aus und gewinnen noch, wenn das ehemalige Ufer des Löifu geöffnet und in früherer Art beibehalten wird. Wenn noch nicht geschehen, sollte dieses Ensemble unter Schutz gestellt werden !
- Ein zeitgemässeres, vor allem gesünderes Verpflegungsangebot.
- Zelte für Erwachsene zum mieten (Platz für 2 Personen), mehr Abfallkübel
- mehr Hinweise, dass kein Littering betrieben wird, im Marzili, wie auch auf der Aare (Böötli)
- Essen Angebot
- Wünschenswert wäre auch Solarpanels auf den Dächern zu installieren.
- Beim Restaurant noch Duschen, Toiletten, Kästli und Umkleideraum
- Etwas fleissigeres Nachfüllen von Toilettenpapier, da insbesondere an gut besuchten heissen Hochsommertagen gegen Abend jeweils kaum noch eine Toilette mit Papier aufzufinden ist...
- mehr Schatten
- MotorradParkplätze
- ein besseres gastronomie angebot
- Bestehende Infrastruktur genügt aber ist in die Jahre gekommen.
- Bitte keine Topf moderne neue Badi
- Mehr Duschen beim Aareausstieg
- Das Marzili ist mit seiner Vielfältigkeit ein wunderbarer Ort mit einer tollen Ambiance. Das Paradiesli ist einzigartig und sollte weiterhin Platz haben, das wünsche ich mir und dafür würde ich mich einsetzen.
- Häufigere WC-kontrollen im Hochsommer; Offene Umkleiden (Damen) mit Tageslicht und Holzboden
- Grösseres becken
- Mehr Duschen an der Aare wären cool
- Gerne mehr schäftli für wertsachen!
- Die Stadt muss endlich dafür sorgen, dass keine Velos mehr im Marzili (insbesondere auf dem Aareweg) zirkulieren. Viele Leute fahren hier trotz Hinweis von Badegästen einfach weiter. Zu nehmend werden auch Hunde ins Marzili genommen. Es braucht grosse und klare Hinweistafeln, regelmässige Kontrollen und Geldbussen.
- Manchmal etwas mehr Kontrolle durch Bademeister/innen: Gummiboote auf der Liegewiese, Musik ... Ansonsten schätze ich das Marzili. Zu den Duschen: Mir fehlen vor allem die Duschen beim Aareausstieg, wenn man nicht durch diesen Kanal aussteigt. Und bei den neuen Duschen bildet sich immer wieder ein "Pfludibrei"
- Wieder eine Dusche unten beim Buebeseeli
- Ich möchte wieder einen Männerabteil !
- Die Toiletten werden immer mehr zu Umkleiden und man muss entsprechend lange warten. Angeblich dürfen die Duschen beim letzten Ausstieg aus der Aare (im Holzhäuschen) nicht mehr hergerichtet werden, weil das Abwasser direkt in die Aare fliesst. Das ist aber bei den Duschen beim Bueber auch so. Bzw. der Abfluss ist viel zu klein. 2 Duschen sind def. zu wenig. Und ich finde es sehr unangenehm mich dort zu duschen, weil jeder der bei den Tischen sitzt einem genüsslich beim Duschen zu schauen kann.
- "anmächeligere" und grössere Umkleiden wären nicht schlecht
- Bäume
- Die Garderoben sollten grösser und heller werden!
- Es sollen KEINE neuen Autoparkplätze geschaffen werden, die Mehrheit der Besuchenden kommen mit dem Velo.
- **DAS PARADISLI SOLL ERHALTEN BLEIBEN!!!!**
- mehrere verteilte Wasserhähne wären sehr praktisch, wenn man nur die Trinkflasche auffüllen möchte. Denn es sammeln sich beim WC

Leute die nach dem Toilettengang die Händewaschen wollen sowie andere, welche die Trinkflasche füllen möchten. Dies füllt immer zu langen Schlangen und Wartezeiten.

- Das duschhäuschen beim neuen Bueber ist ja jetzt leer. IMHO völlig Sinnlos, wieht aus wie auf dem Balenberg kann man dort nicht wieder Duschen anbringen?
- Mehr Info-Bildschirm mit der Zeit und Wassertemperatur
- WLAN
- Mehr Möglichkeiten f. Dauermieten bei den Kästli
- Bitte stellt die grosse Zeigeruhr wieder auf die man von weitem sehen konnte! Die kleinen digitalen Uhren auf den Anzeigetafeln sind Mist!!!
- Toiletten für Frauen
- Modernes Verpflegungsangebot (frisch, leicht, international, keine Convenience-Produkte)
- Garderobenständer vor den Kästli
- grundsätzlich kann ich mit dem jetzigen Angebot gut leben. Hätte aber gerne auch genügend Parkplätze für Vespas/Rollers
- Grössere /mehr Abfalleimer im gesamten Marziliquartier
- Höhenverstellbare Liege an Stelle des Massage-tisches in der rollstuhlgängigen Garderobe/Toilette.
- Die Veloparkplätze separat zu den Motorradplätzen: Meine Vespa wird regelmässig von den Velos beschädigt, da die Velos auf den Motorradplätzen sind. Es ist mühsam; beim Haupteingang und beim Eingang des Bubers. Mir ist sonst noch aufgefallen, dass zwischendurch im Bad grilliert wird, oder kleine Hunde da sind. Aber sonst ist das Marzili top und eh das schönste Bad der Schweiz.
- bzgl. Veloparkplätzen auch solche für Velos ohne Ständer
- Ein Rauchverbot auf der Liegewiese - die überall herumliegenden Kippen nerven!
- "Schöneres" restaurant
- mehr Bäume oder Schatten generell
- Ein besseres Restaurant.
- Seit ich einen Schwimmsack habe, brauche ich die Wertsachenkästchen kaum mehr. Vorher waren die immer etwas knapp.
- Es muss nicht alles im Überfluss vorhanden sein, mal bei einer Toilette anstehen oder sich

am Platz umziehen ist nicht schlimm. Lieber den Platz mit Liegewiesen nicht verkleinern

- Bistro oder andere Verpflegung
- Lasst das Marzili so wie es ist, es ist Kult und sollte seinen Beton/Holz Charme behalten! Höchstens die Pritschen könnte man mal abschleifen ;) Und tauscht auf keinen Fall das Holz der Saison Kabinen aus. Lasst bitte den Aaren Verlauf so wie er ist. Gruss vom grössten Marzilifan, ich lebe seit meiner Geburt vor 28 Jahren einen Steinwurf vom Haupteingang entfernt und verbringe jede freie Minute (Sommer und Winter) im Marzili.
- Uhren! Bis diesen Sommer gab es einen Uhr, das man von Überall sehen könnte. Jetzt weiss man im Nichtschwimmerbecken nicht wie spät es ist. Die Wassertemperatur (Becken und Aare) sieht man auch nirgends mehr!
- Wertsachenkästli sollten (im Hinblick auf Handys etc) nicht in der prallen Sonne sein!!
- Gastronomieangebot (Menu und Infrastruktur) attraktiver gestalten. Ev. auch im Winter nutzbar machen. Die vielen Boote sind im Wasser, auf den Fusswegen und den Liegewiesen ein Ärgernis und brachen viel Platz.
- Ein besseres, zeitgemäßes Restaurant! Jetziges Angebot entspricht Situation vor 20 Jahren. Junge innovative Gastronomie gefragt! Weierli etc machen es vor. Curryhut feines Essen, aber immer muss man warten und die Hälfte des Angebotes ist grad nicht vorhanden. Traurig dass sie dort das Monopol haben obwohl es viele motivierte Gastronomen gäbe!
- Keinesfalls mehr Autoparkplätze
- FKK Bereiche
- Die Umkleidebereiche besser abschirmen.
- Schliessfächer, die man einfach mit einem Zwei-/oder Fünffrankenstück nutzen kann. Keine Dauerschliessfächer.
- Besseres Reataurantangebot
- Duschen beim Ausstieg aus Aare wieder in Betrieb nehmen oder no h besser bei Ausgang Bueber in bestehendes Gebäude einbauen.
- ein restaurant mit schönerem frischerem angebot
- warum wurden die Duschen beim neuen Ausstieg entfernt (unterhalb Aarekanal), ist das nur vorübergehend?
- Mehr wasserhähne, vor allem bei den Toiletten
- Kollektiv-Garderoben reichen eigentlich. Sind für Damen aber knapp & dunkel. Schade, wurden

bei der in der Nähe vom Bueber die Bänke entfernt. Auch ist der Sichtschutz nicht so ideal (Männer laufen durch).

- Andere Essensbestellung
- Im Bezug auf die Schliessfächer stelle ich mir die Frage, ob ein Münz-System nicht effizienter wäre. Dabei kann der Schlüssel des entsprechenden Schliessfachs nur entfernt werden, sofern das nötige Geldstück eingeworfen wurde. Im Gegenzug erhält der Nutzer das Geld zurück, sobald er mit "seinem" Schlüssel das Fach wieder öffnet. Der Schlüssel bleibt folglich wiederum fest im Schloss verankert (nicht entfernbar).
- Ich wünsche mir weniger Autoparkplätze. Der Verkehr ist gefährlich. Der Platz könnte als zusätzliche Wiese genutzt werden.
- Nur im Paradiesli hat man nicht zu lange schlängen beim WC, Duschen und genug Schatten.
- Bitte bringt die Duschen beim letzten Aare-Ausstieg zurück!
- besseres Gastroangebot (schon "Fast Food", aber weniger Burger und Pommes, sondern hochwertigeres)...
- Eine Bushaltestelle.

## F16: Bezüglich Schwimmbecken wünsche ich mir...

- Kein Löifu wie früher mit Pflanzen und Schluck!
- Bahnen nur für Crawlschwimmer
- Ein Becken, in dem alle nackt baden/schwimmen können.
- Rutschbahn für Kinder
- kein Disneyland
- Keine Rutschbahnen
- Rutschbahnen für Kinder
- Wasser im Kinderbecken vor 12 Uhr
- Rutschbahn!
- Sanierung aller Becken
- ein Schwimmbecken mit Aarewasser (falls dies möglich ist)
- Ich flehe sie an; das 50m Becken auf KEINEN FALL zu verschieben. Die Ausrichtung des Beckens ist super; beim Schwimmen auf der einen Seite der Blick aufs Bundeshaus und auf der anderen Seite der Blick auf den Gurten. Einzig 2-3 Bahnen mehr würden Sinn machen
- Aarekanal statt Schwimmbecken
- Möglichkeit textilfrei zu schwimmen
- gemischte FKK-Bademöglichkeit
- mehr Pingpong-Tische an verschiedenen Orten
- Kein Schwimmbecken nötig
- Die Frauenruhewiese bitte sein lassen wie sie ist. Den Männern kann durchaus ein ruhiger Ort zugestanden werden, aber sicher nicht auf der Frauenruhewiese. Es braucht auch keinen Löifu, die gesamte Liegfläche im Marzili ist eh schon eng.
- bessere Badeaufsicht
- bessere Wasserqualität auch bei hohen Temperaturen. Schwimmbecken mit durchgehend mind. 2 m Tiefe, damit sich nicht Jugendliche, die kaum 2 Züge schwimmen können darin tummeln und den Schwimmerinnen im Weg sind
- Wärmere wassertemperatur im Schwimmbecken
- Kanal zur Möglichkeit erweiterte Paradiesli auch Zugang zu Wasser zu ermöglichen
- Nacktschwimmbecken (auch nur zeitweise)
- FKK Möglichkeit für Männer, oder M/F gemischt. Auch mit FKK Bademöglichkeit
- Schwimmbecken scheinen mir ok, Ich will aber nicht für andere sprechen. FKK-Wunsch siehe oben.
- das 50m-Becken könnte um 2-3 Bahnen breiter sein
- die Wünsche von den Nutzern, umgesetzt werden. Ich gehöre nicht dazu
- Es sollten keine zusätzlichen Gefahrenzonen für kleine Kinder geschaffen werden, wie z.B. lange unübersichtliche Uferbereiche von Fließgewässern (z.B. Löifu)
- Bei temperierten Duschen, werden die mehr genutzt und somit das Bad sauberer
- Schwimmbecken Bubenseeli aufheben! Ertrinkungsgefahr für Kinder und nicht gute Schwimmer. Sprich von der Jugi nebenan kommen ganze Klassen zum Schwimmen! Ich habe einen Zwischenfall miterlebt, wo eine junger Mann fast ertrunken wäre. Also bitte! Ich habe in diesem Teil des Marzilibades eine Kabine und möchte das nicht nochmals erleben!
- Klare anweisungen vom Bademwister wenn sich Menschen im Schwimmbecken störend verhalten. Zum teil in den Schwimmbahnen wird der Tempo und fluss von den Schwimmern von quer oder zu langsamen Schwimmern gestört. Ist wichtig das dies ersichtlich ist für was & wenn die Schwimmbahnen bestimmt sind.
- Sauberes Wasser und bessere Aufklärung der Nutzer: bitte nach dem Joggen umziehen bevor man(n) ins Becken springt...
- FKK Bereich für Männer
- darauf achten, dass wirklich nur schwimmer auf den Längen sind, die für Schwimmer gedacht sind. Manchmal hat es dort auch Personen, die sich knapp ober Wasser halten können...
- Zugang für Menschen mit Behinderung
- Nichtschwimmer beibehalten. Gues bsp Thun Strandbad!!
- einzusätzliches 50m Becken, ausschliesslic für Streckenschwimmer
- allenfalls ein zweites 50 m -Becken für die Sportschwimmer
- ja nicht mehr Kinderbecken
- Moderne Edelstahlbecken und keine Betonbecken

- Schwimm- und Kinderbecken getrennte Anlagen
- Eine kompakte sportgerechte Anlage. Kann auch eine Sprunganlage mit 10m Turm dabei sein. Eine Wasserrutschbahn hat es schon in der KAWEDE. Für die Kinder etwas separates mit Wasserspiel und mit Sitzmöglichkeiten für die Eltern zur Aufsicht.
- nicht noch mehr Bepassung, denn die haben wir ja in anderen Freibädern
- Unbedingt das Paradiesli beibehalten !!!
- Mehr Bahnen für Schwimmer\*innen
- 2 Bahnen mehr im 50m Schwimmbecken wären toll
- Ich bin Aareschwimmerin. Aber an sonnigen Tagen sehe ich beim Aussteigen, dass die Schwimmbecken sehr voll sind. Ich kann mir vorstellen, dass eine Vergrößerung des Schwimmbeckens sicher sehr willkommen wäre.
- Den "Löifu" KEINESFALLS wiederherstellen.
- kein Disneyland aus dem Marzili machen, weg mit der Reklame
- Ruhezone: Optimal wäre eine Frauen, eine Männer und eine gemischte Ruhezone
- Das Angebot stimmt zur Zeit genau so
- wirksame Wasseraufbereitung und besser Schwimmwasserqualität
- Ein Schwimmbecken, in dem nur geschwommen wird
- Ist mir egal
- Ein grosses Schwimmbecken für Schwimmer. Ein grosses Schwimmbecken für Planscher mit Spiel- und Sportgeräten im Wasser.
- mehr Möglichkeiten für wirkliche Schwimmer.... bessere Trennung von den Planschern....
- ist für mich nicht wichtig
- weniger Becken - 1 Nichtschwimmerbecken reicht, dafür schattige Liegewiesen erstellen
- Im grossen Schwimmbecken stehen sehr viele Leute direkt bei den Zugängen. Eine Benutzung dieses Schwimmbeckens (zum Schwimmen oder Abkühlen) ist nicht attraktiv.
- auf keinen Fall Rutschbahnen usw., dies kann man in anderen Badis haben, Marzili soll v.a. für Aareschwimmer sein
- Einfach moderner/ schöner evt
- Wasserspielangebote brauchts nicht
- mehr wasserspielangebote gibts i der KaWeDe und in andern Bädern. Das brauchts im Marzili nicht, es darf seinen historischen Aspekt behalten
- Das es weiterhin möglich ist, das Marzili gratis zu nutzen. Wer Rummel will soll dafür Eintritt bezahlen.
- Ist mir egal. Ich benutze es eh nicht.
- Geheiztes Sportbecken (10 Bahnen 50m ) von April - Oktober
- Renovieren
- Keine Algen in den schwimmbeckenduschen
- Chromstahlbecken für Kinder.
- unbedingt schauen, dass es keine Chromstahlverkleidung für die Schwimmbecken gibt, das empfinde ich als unangenehm
- Ist mir egal
- Ein grosses Schwimmbecken ist meiner Ansicht ungeeignet. Zuviels Wellen (für Schwimmer) ungeeignet, für nicht Schwimmer zu gross.
- nur Aarengängerin
- Eine grosse Uhr
- Platz speziell für Aquafitness, speziell auch für ältere Menschen reserviert; so würde es weniger Stress geben mit den schnelleren, jüngeren Schwimmer/Innen
- Mehr Bahnen zum schwimmen
- 2 Bahnen mehr im 50m Becken
- Geteilte & mehrere Schwimmbecken
- ...eine zusätzliche Bahn für Schwimmer.
- offen für Veränderung, aber keine spez. Bedürfnisse und Wünsche
- Saubere Schwimmbecken
- v.a. Rutschbahnen
- Ein 50 Meterbecken zum Längen schwimmen.
- die Aare ist einmalig! es braucht daneben kein "Plauschangebot"
- Das Paradiesli soll weiterhin nur für Frauen zugänglich sein und nicht unterteilt werden!
- echtes 50 Meter Becken
- Die Becken sind gut so wie es ist. Spart euch die unnötigen Kosten und investiert das Geld in die restliche Infrastruktur.
- allenfalls Verzicht auf Schwimmbecken



- Darf auch etwas kleiner werden.
- ich nutze die schwimmbecken nicht.
- Spielt für mich keine Rolle
- Beim baby/kinderbecken mehr schatten
- nutz ich nicht
- Wellness-Wasserspiele
- Mir egal, nutze ich nicht
- Bitte kein Funparks oder sonstige Bespassungsanlagen.
- Das alles zugeschüttet wird und eine Liegewiese gemacht wird.
- alten Aarelauf wiederherstellen
- Mehrere bahnen im 50m becken fürs schnell schwimmen
- Nicht mehr, sondern ein grösseres Schwimmbecken mit möglichst wenig Schnickschnack wie Rutschen oder Spielbecken.
- Ich nutze es nicht
- nutze die becken nicht
- Nichtschwimmerbecken, in denen man nicht ständig mit wasserpistolen belästigt wird. Die könnte man in einem spielbecken "verbannen".
- Das Angebot im Marzili ist riesig. Noch mehr wäre meiner Meinung nach, als tägliche Marzili Besucherin, völlig übertrieben. Es braucht nicht mehr Bespassung, eher mehr Platz. Die grosse Menschenmasse ist das einzige, was je Freunde von mir vom Marzili ferngehalten hat
- Keine Meinung, da ich es nicht nutze
- das Marzili hat einen ganz eigenen, unverkennbaren Charme. Bitte verschandeln Sie dieses Flussbad nicht zu einer „normalen“ Badi mit Rutschbahn usw. Dieses Angebot wird ja bereits in der nahegelegenen KaWeDe angeboten.
- kein Bedarf
- Bessere Wasserqualität, insb. Wenn hoch frequentiert.
- ich finde es gut, dass es ein Frauenabteil hat (obwohl ich's kaum nutze), dass der Bueber von allen genutzt werden kann (wegen Kanal und dem Wasser) fände ich sinnvoll/fair (im Frauenabteil hat's ja auch kein Wasser)
- Poollift unbedingt beibehalten
- Kinder möglichst weit weg
- ist mir nicht wichtig
- Brauche ich bis aufs Planschbecken nicht.
- ich selber brauche keine Schwimmbecken
- Marzili soll kein "Waterworld" werden! Aare soll im Zentrum stehen.
- Ein kleiner Hallenbadbereich wäre toll.
- Erlebnisbad mit aare kombiniert. Evtl renaturiert möglich.
- FKK Wasserbereich
- Rutschbahn
- Ein vernünftiger Boden. Habe oftmals wunde Füsse
- weitere öffnung alter Aarearm
- gleichbleibend/mehr geschützte Bahnen für Runden-SchwimmerInnen
- Darf so bleiben, wie es ist (unter Berücksichtigung der "befohlenen" Restaurierungen). Der Vorschlag bezüglich des 5m-Sprungplattform bringe ich hier individuell an.
- Vileicht eine dritte grosse Treppe
- Eine Sanierung!

## F18: zu den oben genannten Angeboten habe ich folgende Anregungen/Verbesserungsvorschläge:

- besseres Essen. Es gibt nur so genanntes Yellow Food, mehr grünes in guter Qualität: Salate, vegetarische Optionen, mehr low-carb, wobei zu erwähnen ist, dass Pommes Frites und Würstchen einfach auch zum Freibad-Angebot dazugehören
- Bitte etwas Gemütliches!
- Gesünderes Essensangebot, mehr Auswahl für Vegetarier
- Kehrichtkübel bei Picknicktisch Frsuenruheplatz
- Duschen mit Knopfdrücker, diese stellen selber ab und spart Wasser.
- weniger Junkfood
- ein einfaches Angebot, keine grösseren bauliche Veränderungen
- einen Handlauf parallel zur Aare beim Ausstieg via Treppe (nicht Kanalausstieg)
- Gesünder, vielfältiger
- Gesünderes Essen (weniger Fast Food)
- keinen Ganzjahresbetrieb
- Besseres Gastroangebot! Fischknusperli / Crevettenspiessli sind grausig!
- Auf bessere Qualität achten
- mehr vegi Menus
- Abstellkammer beim letzten Aareausstieg für Liegestühle soll bleiben.
- Ein kulinarisch verfeinertes Angebot.
- Im Winter trotzdem ein kleines Kaffeeangebot
- Besseres Essen,weniger Fastfood
- Take Away Stand
- Kleines gepflegtes Angebot
- Weniger Fast Food, mehr Vielfalt
- weniger Junk-Food und ein zeitgemässes Food-Angebot
- Populär Gastro, Baubetrieb mit Sandbeach bis 22:00 Uhr
- Kreativeres/vielfältigeres Angebot
- Wieder den textilen Ruhebereich für Männer beim Bueber
- Das gastronomische Angebot ist heute eine Katastrophe (Fast Food)
- ev. phantasievolleres Gastroangebot,aber einfach und günstig!
- Angebot und Qualität muss besser werden
- Es gibt ja jetzt bereits mehr Kassen, aber es sind ja immer nur 1-2 offen. Es liegt anscheinend nicht an mehr Ausgabestellen sondern an zu wenig Personal...
- Eine richtige Restaurantküche mit gut ausgebildetem Schweizer Fachpersonal. Siehe auch, was ich weiter oben geschrieben habe dazu, so dass das Angebot hauptstadtwürdig daherkommt für die wichtigste Badi von Bern. Das bisherige Angebot entspricht überhaupt nicht unseren Bedürfnissen, wir decken uns jeweils bei der Bäckerei Fürst ein, insbesondere für Fruchtekuchen und bei der Gelateria Golosa in der Sulgenau auf dem Weg ins Marzili. Wir nutzen das bestehende Restaurantangebot praktisch gar nicht.
- Die Dampfzentrale integrieren
- Mehr vegane und gesunde Angebote! Z.B. Falafel, Pita, Sandwiches, Salate, Wähen, Süssgebäcke. Vegane Produkte sind auch nachhaltiger und können auch für nicht-Veganer attraktiv sein!
- günstige Angebote für Jugendliche
- Ein zeitgemässes, gesünderes Gastroangebot wäre toll!!
- Ggf. Im Winter Glühwein anbieten
- Gesünderes Essen (Bsp. Gem. Salat: Das Meiste stammt jeweils aus der Dose)
- Unbedingt Anbieter für Gastronomie wechseln. Buvette in Lorrainebad kann Vorbild sein
- Das Restaurant kann grosszügig umgestaltet und den heutigen Bedürfnissen angepasst werden (schön ist das Restaurant in der Lorraine oder im Eichholz)
- bessere Qualität und Personal, das deutsch spricht
- Schöneres Ambiente und vielfältigeres Essensangebot und nicht nur klassisches Fastfood (z.B Zusammenarbeit mit Pop Up Bars)
- nicht nur Junk

- feiner Kaffee und selbstgemachten Kuchen, gesünderes Essen
- Bitte eine Alternative zum klassischen Badifood
- Infrastruktur, Office und Platzangebot muss den heutigen Bedürfnissen angepasst werden (Gastrobetrieb mit neuen Erkenntnissen, natürlich Selbstbedienung, Platzgestaltung verbessern)
- Der Betrieb ist derart vom Wetter abhängig, dass sich eine Vergrößerung nie lohnen wird.
- erschwingliche Angebote für Jugendliche
- Gesünderes Angebot.
- bessere Qualität des Angebotes
- eine etwas inspiriertere Gastronomie (klar soll es auch zukünftig Pommes geben, aber halt auch etwas qualitativ hochstehendere Produkte)
- Qualität angehoben wird
- vielfältigeres, qualitativvolles gastronomisches Angebot, zB. wie im Lorrainebad,....
- Nichtraucherbereiche einrichten
- nicht schöne Anlage! besseres kulinarisches Angebot, gesunde, frische Produkte, kein fast food. Die grosse Plastikwurst wäre dringendst zu entfernen, ist unansehnlich!
- Einführung eines self-service um Warteschlangen zu verringern
- Nicht so horrenden Preise und kein Hipster-Food
- Öffnungszeiten auch am Wochenende ab 7 Uhr morgens
- Ein Neubau mit modernem Konzept ist zwingend.
- Vegan Food
- besseres, gesünderes kulinarisches Angebot
- Das Restaurantgebäude ist optisch verbesserungswürdig.
- mehr Vegi-Menüs
- essen an 2019 anpassen. allergien, gesunde salata, etc
- Mehr vegetarisches
- Selbstbedienungsrestaurant
- Auch preisgünstige, kleine, vegane Angebote auf der Speisekarte.
- wieso nicht ein pop up konzept im winter?
- Gastronomie könnte aufgewertet werden. Verpachten wie Lorraine oder Eichholz?
- Unbedingt weiter unten (z.B: ab Schönausteg) klare und deutliche verweise das die Bötler nicht immer auf der rechten Aare seite entlang fahren wo die Schwimmer aussteigen wollen. Es ist einfach gefährlich bei spitzen zeiten wie die Boote den Ausgang steigs blockieren.
- Etwas weniger Industrie-Futter und etwas mehr frische, leichtere Küche würden dem heutigen "Gastro"-Angebot nicht schaden. Mit wenig Aufwand liesse sich etwas realisieren, das nicht mehr den gegenwärtigen, ziemlichen trostlosen Charme einer Industriekantine versprüht
- Gesundere, qualitativ bessere Auswahl
- Neues system um das essen abzuholen, bsw. Mit pager
- Besseres Essen
- Gesünderes Angebot, Rakete Glace (gibts diese Saison nicht!)
- modernes Konzept mit gutem Essen à la Lorrainebadi , weniger Junk Food, mehrjährige Betreiber, keine Gastroport AG mehr
- Ein anmächeliges Essensangebot. Kein Luxus, aber frische und lecker gewürzte Speisen.
- Bereits festgehalten
- Breiteres gastroangebot, badi-"klassiker" wie pommes, glace usw. Sollten aber beibehalten werden. Es muss nicht immer alles vegan, regional und entsprechend teuer sein.
- Mehr kulinarische Angebote
- kulinarisch lässt es zu wünschen übrig. Und Kaffee ist ebenfalls verbesserungswürdig. Warum keine Kolbenmaschine?
- Frischer, lokaler, saisonaler..
- Lokal Bier verkaufen
- Anständiges gesundes Essen zu fairen Preisen. Vielleicht sollte auch mal endlich Eintritt für die Auswärtigen einkassiert werden!
- Vorschriften für Pächter, breiteres Angebot anzubieten. Als Vegi bleibt mir "nur", aber immerhin der Curry Hut
- Qualitativeres Essen
- Das Curry-Hüsli soll unbedingt bleiben!! Mein absolutes Sommer-Highlight der Stadt
- Gesünderes Essen/Trinken
- standorte innerhalb des bades statt pop up sowie mehr bio und fairtrade zu vernünftigen preisen
- Weg mit dem Paradiesli - im Zeitalter der Gleichschaltung zwischen den Geschlechtern ist

dieses Angebot diskriminierend. Bitte auch Abstriche in Frauenprivilegien. r

- Das Gastroangebot /das Restaurant ist völlig veraltet. Kann in dieser Form ersatzlos gestrichen werden und der Bau abgerissen . Eine Art Foodcourt wäre toll mit tapasähnlichem Angebot.
- ein zeitgemässes Gastronomie-Angebot mit gesunder, nachhaltiger Nahrung. Eventuell mehrere Standorte mit unterschiedlichen Angeboten.
- vielleicht eine Zusammenarbeit mit der Dampfzentrale, oder ein ständiger Bistro-/Glace-Wagen unter der Monbijoubücke etc. Ein kleines Café hinten beim Bueberseeeli und Schwimmkanal. Das wäre toll.
- meh gesunde angebote im Restaurant, aber bezahlbar für Jugendliche
- Aufwertung Gastrobetrieb (Breiteres/vielfältigeres Angebot)
- ein neues Restaurant, möglichst zweistöckig, damit es mehr Platz gibt
- Der Poollift für gehbehinderte Personen sollte definitiv installiert werden. Wünschbar wären zudem je ein Poollift beim Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken. Alle Duschen sollten so gebaut werden, dass man sie gut mit dem Rollstuhl betreten kann. Bau von einer oder mehreren Duschen und Toiletten für gehbehinderte Personen.
- Ich bin eine sog. Paradiesli-Frau und möchte unbedingt, dass dieser Bereich so wie er ist bestehen bleibt.
- Angebot in Bio Knospen Qualität
- Eine qualitativ gute ganzjahres Gastronomie wäre eine enormer Gewinn. Im Winter Kaffee/Tee mit Kuchen/Suppe nach dem Aareschwamm oder Spaziergang wäre genial. Eine preiswerte Sauna im Gebäude beim Bueber wäre obenuse! Siehe Genf. Das Gebäude gibt es schon und der Bueber zum Abkühlen auch. Öffnungszeiten z.B. in der Saison am Abend und im Winter auch am Tag.
- Die Gastronomie hat im Vergleich zu den anderen Bädern grosses Verbesserungspotential. Aktuell fast nur frittierte Sachen erhältlich. Mehr reichhaltige Salate, frischere Speisen, wären super.
- Die Küche sollte vergrössert werde, damit bei einem hohen Andrang mehr erledigt werden kann
- Qualitativ besseres Gastro-Angebot
- Etwas originellere und besonders gesündere Auswahl wäre toll (wie z.b. im Eichholz)
- Bei der Gastronomie ist mir wichtig dass die Preise weiterhin zahlbar bleiben.
- Ein Satelitenstandrot der Restauration beim Bueber wäre wünschenswert
- Unbedingt das Paradiesli beibehalten !!!
- Allenfalls ein kleines Bistro, im Winter nur bei schönem Wetter.
- Angebot ist nicht innovativ, sollte abwechslungsreicher/gesünder sein (z.B. Salatbuffet, Apéroplättli). Aussenbereich ist nicht einladend (z.B. Plastikstühle) -> schöner gestalten mit Holz/natürlichen Materialien und Pflanzen
- Mehr Schatten, mehr Abfallkübel. Paradiesli soll bleiben
- Weiterhin gutes Preis- Leistungsverhältnis
- das aktuelle Gastroangebot ist tiptop
- Zur Frage 15: Gerade dort fehlt die Möglichkeit, ein Feedback abzugeben. Ich gehe davon aus, dass Frage 18 darauf zurück geht. Ich finde es sehr schade, dass man das Männerbad aufgehoben hat. Zumindest einen Teil der ursprünglichen Anlage könnte man den Männern doch lassen. Die Frauen haben auch ihr Paradiesli. Wie ich weiss, wird das von vielen sehr geschätzt und es stört doch niemanden. Ich habe gehört, das soll auch aufgehoben werden. Ich benutzte beide Bereiche nicht, aber finde, wer sich gerne dort aufhält, soll das doch auch weiterhin tun können.
- kein Alkohol in einer Sportanlage
- ein gesundes, nachhaltiges Angebot
- Es sollte natürlicher zur Umgebung passen.
- Modernisierung
- Gastro-Angebot: Hier muss etwas ändern! Das aktuelle Angebot ist - abgesehen vom Curry-Stand, der allerdings sehr unregelmässig geöffnet ist - ungesund, einseitig und fantasielos. Idee für den Sommerbetrieb: verschiedene Stände für verschiedene Bedürfnisse; z. B. Salat/Vegistand, Asiatisch/Curry, Pommes-und-Bratwurst-Stand, Glace-Stand, Kaffee-und-Kuchen-Stand. Ein Ganzjahresbetrieb wäre begrüßenswert, aber auch dafür müsste kulinarisch viel mehr geboten werden.
- Bessere Gastronomie / Paradiesli unbedingt erhalten
- Das Paradiesli sollte unbedingt bleiben wie es ist
- mehr vegetarische Angebot
- Hinsichtlich Garderoben scheint mir wichtig, dass die jetzige Vielfalt erhalten bleibt: Kabinen, Saison-Kästli, Tages-Kästli, Schliessfächer, offene Garderoben

- Originelle Sommer-Menüs, leichte, gesunde (auch u.a. Vegi-)Angebote
- Wie schon geschrieben: Ein besseres Gastroangebot!
- mehr gesunde vegetarische Gerichte. Kein Alkohol
- Mehr gesunde/vegetarische Snackmöglichkeiten (nicht nur Pommes)
- Gesünderes, saisonales, regionales Angebot, Ersatz des bisherigen Angebots im Eingangsbereich
- Ein gesünderes und abwechslungsreicheres Angebot
- Beim Bueber die Alten Gebäude im Sinne des Heimatschutz neu beleben(ganzjährig geöffnet)
- Den Vorschlag, das Restaurant in den hinteren Teil der Dampfzentralsle zu integrieren, um so Platz zu gewinnen, würde ich prüfen. Würde auch den kaum genutzten Platz zwischen Dampfzentralsle und Marzili dazunehmen.
- Aktuelle Angebot, Qualität und Preis/Leistung sind sehr gut!
- Attraktiveres Essensangebot
- Es sollte mehr gesundes Essen angeboten werden und weniger Fettiges
- Schöner Schirme!!! Die Fermob Möbel sind super toll! Danke.
- weiterhin temperierte Duschen im Paradiesli
- Regionale & Bioprodukte
- Wenn alles wieder neu und frisch ist, vor allem technisch auf dem neuesten Stand und umweltfreundlich ist, gefällt es mir! Bitte keine Luxuslösung.
- das es auch in den kalten Monaten nach Spaziergängen ein kleines Angebot gibt.
- Dachflächen miteinbeziehen. Unten wie heute, oben etwas gehobener.
- Unbedingt günstig und ohne Konsumzwang
- Ich wünsche mir, dass im Marzili wie bis anhin das Schwimmen und Plantschen in der Aare und in den Becken weiterhin die Hauptattraktion bleibt und das Bad nicht zur Event -und Konsummeile wird, dass Wasser, Wiesen und Liegezone die Hauptattraktion bleiben.
- Angebot für gesünderes Essen. Mehr
- Bezahlung mit Karte sollte möglich sein.
- allenfalls gesünderen Food? Kooperationen mit Tibits, etc.? weniger Sitzmöglichkeiten, da sitzt eh kaum einer
- ich würde eine grössere Auswahl an gesunden, vegetarischen (abfall oder zumindest plastikfrei bei take-away) gerichten begrüssen
- Es ist gut so
- gesundes und bezahlbares Essen und Snacks
- Vielseitigeres, wechselndes Angebot. Mehr gesunde Snacks.
- geht speditiv und gutes Angebot (und Preise). Aber unfreundlich...
- Siehe weiter vorne in der Umfrage - ausser dem Curry Legend was das Angebot bisher nicht sehr "urban" (vegane Angebote).
- Unbedingt regionalere Angebote! Momentan kommt das Poulet aus Brasilien und der Fisch aus Alaska! Die Badibeizli im Weyerli, Lorrainebad und Eichholz sehe ich als gelungene Vorbilder.
- Gesünderes Essen, welches Freude macht. Das momentane Essen ist furchtbar und stillos und 0815 Badifood
- Den Neubau gerne mit viel Holz. Auf windgeschützte Plätze achten (Bise)
- Qualitativ hochwertigeres Speise- und Getränkeangebot, das auf regionale ProduzentInnen setzt.
- Weniger trostlos alles..... bspw in der Badi Moossee ist der Gastronomiebereich viel schöner, mit bessern Angeboten.....( ausser der Ausruferei)
- Wir essen v.a im Pizzahut, da leider das Essenangebot vom Marzili nicht so gut ist. Siehe Lorraine, Eichholz, Wylerbad es ist möglich leckeres Badeseen zu guten Preisen anzubieten.
- Ein Ganzjahresbetrieb mit Aussicht auf die Aare (mit Terrasse im Sommer/Wintergarten im Winter) wäre doch schön.
- bei der Ruhezone braucht es dringend mehr Schatten!!
- Mehr Uhren- und Temperaturanzeigen. Gerade in der Badi trägt man keine Uhr und das Handy ist im Wertsachenkästli
- Mehr Vegi
- keine Sonnenschirme mit Werbung, und keine Sonnenschirme mit heissen Farben
- Alkohol gehört nicht in eine Sportstätte. Das gastronomische Angebot im heutigen Umfang ist ok.

- Ich kann dazu nichts sagen, wir essen nie dort. Wir gehen nach Hause. Ich bin ja für Mimos oder Susgi oder Tacos...aber das bin ich...
- Frischeres und gesünderes Essen
- abwechslungsreichere Gastronomie
- Ich nutze die Gastronomie nicht
- Auch gesundes Essen, aktuell ist es sehr „Fast-Food“ lastig. Tagesmenü?
- Der Marzili-Food sollte den Anforderungen einer gesunden Ernährung entsprechen. Heutiger Food ist Anschlag auf Volksgesundheit.
- Vegetarisch & Vegan
- Sauberkeit verbessern; Boot Ausstieg ordnen
- Besseres Essen
- Bessere Fleisch Qualität
- Wie bereits erwähnt eine Filiale der Gelateria di Berna
- Besseres Angebot, gesund
- Kein Fastfood und keine Plastikgeschirr
- Mehr Angebote ohne Plastik und Vegi
- Bessere Küche, konsumiere aufgrund der Qualität kaum etwas im Restaurant. Wenn sich ein ganzjähriges Betrieb rechnet warum nicht.
- Kleine Portionen! Grösseres/vielfältigeres Angebot
- Das Angebot könnte etwas mehr Vegetarier/Veganer freundlich sein.
- Das Paradiesli spezifisch nur für FKK für Frauen ohne Badekleider oder Bikini.
- ein ausgewogeneres Angebot das über Schnitzel und Pommes hinausgeht, mit aktuellen regionalen Angeboten; ev. ein Gastro-Ausbildungsort für z.Bsp. Jugendliche mit "Lernschwierigkeiten" o.ä. Fände ich als Projekt der Stadt ein möglicher Ansatz.
- Vielfältigeres Angebot
- Keine Plastikbecher
- Bessere Qualität und Auswahl an lokalen, gesunden Produkten und Malzeiten
- Das Restaurant ist nicht mehr zeitgemäss (einladend) in Art und Weise, sowie dem Angebot
- Innovativere Gastronomie; es gibt viele gute Beispiele bei aktuellen Pop-up-Betrieben...
- ...dass ihr mit der Zeit mitgeht. Pommes Frites als einziges Vegi-Angebot - das ist einfach nicht mehr zeitgemäss. Inspiration könnt ihr euch im Weyerli holen.
- veganes Essen
- Bitte keinen Löffel
- Das unübersichtlich verteilte, sozialistisch organisierte Gastro-Angebot mit anachronistischer Zettelwirtschaft und unnötig langen Wegstrecken um schmucke Abfallcontainer und unnötige Abschränkungen sollte unbedingt durch einen einladenden und einfach organisierten Gastro-Bereich abgelöst werden. Gewisse Verbesserungen sind auch ohne Sanierung rasch umsetzbar! Der mit verschiedenen Salaten angeschriebene, jedoch nur mit Mineralwasser teilweise gefüllte, halbleere Kühlschrank bei der Essensausgabe erinnert an kubanische Verhältnisse. Zugegeben, damit erspare ich mir lange Fernreisen und genieße trotzdem exotische Ferienerlebnisse. In diesem Sinne könnte die Stadt Bern das sozialistische Gastro-Angebot als klimaschonende Erlebnisgastronomie vermarkten...
- Ein innovatives Gastroangebot würde sicher auch ausserhalb der Badesaison funktionieren
- Das gastronomische Angebot sollte zeitgemässer sein. Ebenso die Infrastruktur - für bessere Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter.
- Besseres innovativeres Angebot
- Mehr Beachfeeling, nicht so ein Betonbau
- lokale Biere, nachhaltiges/ökologisches Essen
- mehr kleine, feine Sommergerichte die dem heutigen Wunsch nach gesundem Essen entsprechen, jedoch keine abgehobene teure Schickmickiküche sondern nach gesundem aber schmackhaftem Essen entsprechen, jedoch keine zu teure Schickmicki Küche
- Gastronomie in Aarstrasse 111
- Mehr Auswahl
- Angebote sind verbesserungswürdig
- bequemere Stühle
- Bei den Kästchen wäre es praktisch wenn man einfach 5.- zahlt, ohne Depot oder man mit Karte zahlen könnte, da man nicht immer 25.- Bargeld zur Hand hat.
- Ein schönes Marzilirestaurant zum Verweilen wäre einzigartig.
- innovativere Küche
- kulinarisch dürfte es interessanter und ansprechender gestaltet werden, z.B. wie im Weyerli oder Lorraine
- Mehr gesunde Optionen, calories zeigen

- Temporäre Angebote je nach Nachfrage
- Auch verschiedene Essangebote an verschiedenen Standorten, für einen Ganzjahresbetrieb müsste sicherlich eine Wettergeschützte Sitzmöglichkeit geschaffen werden
- Die Aufenthaltsqualität des Restaurants verbessern.
- Vielleicht ein Wintercafé.
- lokales wäre toll
- Man dürfe Eintritt bezahlen. Einwohner könnte ein Anzahl Eintrittsbons bei der Einwohner Kontrolle beziehen.
- In der Nähe der Aare bei der Liegewiese
- ich nutze den gastrobereich nicht.
- Schöneres Ambiente
- Als Vegi kann ich Pommes und Salat oder ein Sandwich essen. Ist ok aber es gibt mittlerweileen Badis, die ihre Speisekarte positiv verändert haben. ZB Weyermannshaus
- eine Bar und Alkoholfreies bier
- mehr vegetarische/vegane Alternativen
- Unbedingt das Angebot gesünder, Richtung vegi erweitern Laktose-& glutenfreie Snacks, glace und Salate. Mehr Thai / indisch/oder bio-food
- Mehr vegetarische / vegane optionen
- Besseres Gastroangebot
- Bitte freundliches personal. Vielfältigeres angebot
- Kleine gesunde Angebote wären toll.
- Sollte billige alternativen geben
- Nicht nur ungesunden Junk Food
- Diverseres Angebot
- Bessere Qualität
- ein etwas zeitgemässeres Angebot oder eine Ergänzung des Angebots mit etwas weniger klassischem Badi-Food (siehe Beizli Lorraine, Weierli oder KaWeDe) wäre ein grosser Gewinn
- Die anderen Bäder der Stadt Bern (z.B. KWD, Wylerbad haben innovative Gastroanbieter, das ist beim Marzili nicht grad der Fall! Könnte auch besser sein.
- Mehr als ein Standort und ein gesünderes Angebot
- Vielfältigeres Angebot, z.B. auch Frühstück
- modernere infrastruktur, besseres und gesünderes essen und snacks, bezahlungsmöglichkeiten mit cashless
- Das gastronomische Angebot darf durchaus zeitgeistig sein, also Bioqualität oder lokale Produkte.
- Die Preise sind ziemlich teuer, bin mir aber bewusst, dass der Eintritt ins Marzili gratis ist.
- Essensangebote wie im wyler z.b und glsccenverkauf an verschiedenen Standorten
- Nicht nur Fastfood-Essen, sondern auch gesundes Essen (Salate, Vegi-Angebot). In der Beiz vom Camping Eichholz z. Bsp. schmeckt das Essen sehr gut
- Alternative Essensangebote wie im Lorrainebad
- Kleine Standorte wie das Curryzelt sind toll. vielleicht 3-4 Orte
- Mehrere kleine Standorte mit verchiedednen Angeboten wäre toll. So wie der Curry Stand.
- Hochwertigere Qualität des Gastroangebots
- Ich nutze es nicht, weil ich es unfreundlich, nicht fein und altmodisch finde
- Frischeres, abwechslungsreicheres Essen
- Zeitgemässe vegane Angebote
- Mehr Abwechslung der küche oder Pop-up Restaurants
- Besseres Essen!
- ich finde den Curryhut super neben dem 08:15-Angebot des Badi-Restaurants
- Mehr foodtruck
- Qualitativ besseres Essen
- Mehr Vegi-Angebote
- Vegi mehr als Pommes frites
- wechselnde Foodtrucks als Abwechslung
- Bessere Preis/Leistung beim Essen. Restaurants in den den anderen Schwimmbädern sind z.t. viel besser
- Essen dürfte kulinarisch etwas höheren Ansprüchen genügen
- Vielseitigeres/modernerer Angebot, effizienterer Service
- Bestellung per App
- Das Angebot muss vor allem kulinarisch überzeugender werden. Weg vom ungesunden Fast Food!

- Deutlich bessere Qualität der Gastronomie
- Den Sri Lanka Food-Stand finde ich toll mit seinem Angebot. Vor allem auch gut für Vegis.
- Lokale "Start-ups" einbeziehen, Buffet à la Mensa-Stil?
- Selbstbedienungsbereich mit Salaten, Sandwiches etc.
- KARTENZAHLUNG im Restaurant
- Allenfalls mit pop-up betrieben oder foodtrucks arbeiten. Evtl ein kioskangebot durch grossverteiler.
- Besseres Essen! Die Qualität ist ziemlich niedrig. Chicken nuggets mit Schweizerpoulet (aktuell nehmen wir sie nie). Z.T. werden die Tiefgefrorenen Essen nicht durchgekocht. Etwas gesünderes!
- Interessanteres Essensangebot als Ergänzung
- Zeitgemässes, gesundes Essen.
- Besseres Kaffeeangebot
- Attraktiver Sitzbereich gestalten. Menus mit Pommes, aber auch ein gesundes Vegi Menu
- Zum Glück gibt's den Inder!
- Das Gastroangebot mit gesunder vegetarischer Küche anreichern
- Freundlicheres Personal
- Freue mich, dass es im Marzili mit den Wraps inzwischen eine grössere Auswahl an Vegi-Gerichten gibt. Merci und hoffe, dass das so bleibt.
- Verschiedene Orte wo man sich verpflegen kann
- Allgemein qualitativ gutes Essen, frische Salate etc. vor Ort gemacht, nicht Standardangebot Pommes Frites,...
- besseres frischeres regionales anangebot
- das Schwimmbecken wird vermehrt durch Nichtschwimmer belagert. Diese sollten konsequenter in die beiden Nichtschwimmerbecken verwiesen werden.
- Das System mit Bezahlung und Abholung an weit auseinander liegenden Orten und zusätzlich das komplizierte Zettelsystem sollten überdacht werden.
- Bereiche klar trennen, nicht überall alles anbieten. (Ruhezone, Gastro, Sportbecken, )
- Angebot müsste erweitert und verbessert werden. Nicht nur Chicken Nuggets und Pommes! Unbedingt Zahlungsmöglichkeiten mit Karte!!!
- die Preise sollten möglichst günstig sein.
- Belassen Sie die platzierten Sonnenschirme bei den bestehenden Sitzmöglichkeiten. Weniger geht nicht, aber mehr braucht es nicht.
- Gastronomie etwas altlich, könnte ganz viel frischen Pep gebrauchen, siehe zb. Ka-We-De
- Viel mehr Vegetarische Snacks und Mahlzeiten. Im Moment gibt es kaum etwas aber dafür jede Sorte Würstchen. Nicht wirklich Zeitgemäss!
- mehr gesundes essen
- Etwas Ausgefallenerere Menues
- Das Essensangebot im Marzili ist von ungenügender Qualität, hier muss ein besseres Gastro-Angebot hin. Ansonsten (Glacé, Snacks, Getränke, etc.) ist es ok, aber ein zNacht mit der Familie ist nebst Pommesfrites nicht empfehlenswert, da nicht geniessbar.
- Bessere Gastronomie
- mehr bioproducte, mehr gesunde snacks
- Bargeldloses bezahlen - gerade im Bad macht das besonders viel Sinn
- Allergenkennzeichnung



## F21: Was möchten Sie uns sonst noch mitteilen?

- Ich finde im Marzili braucht es eine klare Regelung zu Schlauch-Booten. Ich finde bei der geringen Liegefläche, sollte das "Bootrocknen" im Marzili untersagt werden. Zu einer bestimmten Zeit, an schönen Tagen, kommen zig Bootsfahrer\*innen und stellen ihre Boote im Liegebereich zum Trocknen auf. Auch Slackliner\*innen kommen immer wieder ins Marzili. Ich wünschte mir vom Personal mehr Aufsicht. Des Weiteren sind mit dem Umbau des Bubers viele Schattenplätze weggefallen (gefällte alte Bäume auf linker Marzili Seite). 2-3 neue Bäume auf Liegefläche wären toll. Des Weiteren muss wirklich überlegt werden, ob eine Offenlegung des Bachs nötig ist. Das Platzangebot im Marzili ist wirklich zu wenig. Welche Massnahmen werden ergriffen, dass mehr Platz frei wird?
- Besten Dank für die Möglichkeit sich zu äussern!
- Zeituhr, so dass man sie vom ganzen Bad ablesen kann, und zwar in einer Höhe, wo keine Sonnenschirme sie abdecken kann. Einfach Analog, wie zu alten Zeiten auf den Masten der Lautsprechern. Automatisch Toiletten-Türschliesser, niemand findets nötig nach dem verlassen der Toilette die Türen zu schliessen (eine Kleinigkeit die zu montieren). Wenn schon eine Temperaturanzeige für Aare und Becken, weshalb auch nicht für die Luft? Nochmals: warum nicht einen Eintritt verlangen? Ansonsten gefällt mir das Marzili ausserordentlich im speziellen die Aare!
- Ich würde auch Eintritt bezahlen, wenn im Gegenzug mehr Personal angestellt würde. Dann gäbe es auch mal Kontrollen, wenn diverse Verbote wie z.B Fussballspielen, Musik abspielen nicht eingehalten werden. Ich halte es auch für einen Unsinn, wenn es solche Verbote gibt, Fussballspielen aber wenn es wenig Leute hat, erlaubt wird. Dies ist sehr inkonsequent. Danke für die gute Überwachung des Bueberseelis. Auch dass die Boote nun nicht mehr die Liegewiesen übervölkern schätze ich sehr.
- Das Marzili ist klasse
- Schön das es das Marzili gibt!
- ich schätze das marzili (bassin UND aarebad) als abkühlungsmöglichkeit sehr. benütze dusche und umkleide gerne aber halte mich sonst kaum auf dem gelände auf
- Keine Millionen für Unnötiges/Luxus verpulvern.
- Für mich stimmt es. Danke
- Die Plakataktionen für korrekte Abfallentsorgung und "Aare you safe" fand ich super. Ich wünsche mir eine ähnliche Aktion, bei der es um Respekt gegenüber der Natur und allenfalls gegenüber dem Mitmenschen geht. Dies betrifft jedoch das grössere Ufergebiet und nicht beschränkt das Marzili. In der sommerlichen Hitze geht der Respekt öfters verloren.
- Männer in Bezug auf Platzangebot nicht benachteiligen, eingrosser Anteil sind auswärtige Badegäste, daher Gegenrecht in umliegenden Badis, ansonsten Marzili für fremde nicht mehr gratis
- Das momentane Angebot ist super!
- Die Bademeister leisten einen Superjob, er ist nicht immer einfach! - Grundsätzlich sollte sich im Marzili kaum etwas verändern; der Löffu darf nicht wieder geöffnet werden, es müssten zu viele Bäume gefällt werden und Liegefläche ginge verloren! Den Schwimmkanal hätte es auch nicht gebraucht! - Dafür wären regelmässiger Unterhaltsarbeiten nötig (z.B. Duschen, die jahrzehntelang nicht richtig funktionieren; verborgene Aaretreppengeländer, der lädierte Parkplatz vor dem Bad ...)
- Ich schwimme im Sommer gerne in der Nacht in der Aare. Die meisten Treppen mit rotem Geländer zum Aussteigen sind innerhalb des Marzilibades und somit in der Nacht nicht zu gebrauchen, weil man im Bad "gefangen" wäre. Ich fände es gut, wenn man auch in der Nacht ins Bad reinschwimmen könnte und dieses jederzeit durch ein Drehkreuz verlassen könnte.
- Weniger Werbefläche, Kästchen und Kabinen so lassen. Die Patina hat Charme.
- Ich möchte Ihnen für Ihren täglichen Einsatz ganz herzlich danken. Wir kommen sehr oft und sehr gerne ins Marzili. Es ist mit Abstand eine der schönsten Badeanstalten in der Schweiz. Weiter so!!
- Eine Lösung für die zur Zeit ungenutzten Duschen beim Schwimmkanal, und zwar wieder als Duschen (sch...Vorschriften, wegen etwas neuer Farbe)..
- Bitte die Frauen Ruhewiese unbedingt erhalten, hinterste Wiese bei Buberseeli abgrenzen für Männer
- Ich finde die geplanten Investitionen von rund 50 Mio zu hoch. Das Marzili hat seinen Charme durch die Lage an der Aare und sollte deshalb nicht unnötig aufgemotzt werden.
- Das Marzili ist meine Lieblingsbadi seit Jahren. Vielen Dank für die Arbeit aller Beteiligten. Schön, dass der Eintritt weiterhin kostenlos ist. Kompliment!
- Einpflanzen von guten Schattenbäume auf den zwei kleinen Dreiecksflächen bei alten Duschhäuschen
- Hängematten zur freien benützung wäre super! Die Anlage hat besonderen Charme weil sie so

- alterwürdig ist. Die alten Kabinen sind sehr schön.
- Das Marzili nicht privatisiert kommerzialisieren oder zum Disneyland-Vergnügungspark ausbauen.
  - Das Bad möglichst so belassen. Es müssen nicht um jeden Preis Neuerungen gesucht werden.
  - Kästli sollen auf jeden Fall bleiben
  - Mehr Aufsicht bei den Ausstiegen, damit Böötlter nicht dort aussteigen und nicht zu nahe zu den Ausstiegen kommen / 2. Dass oben am Marzili signalisiert wird, ob unten der Schwimmkanal offen oder zu ist / 3. Ausstieg aus Schwimmkanal zu schwierig wegen zu starkem Gegenstrom
  - Das der Bueber stillschweigend geschlossen wurde ist unverständlich
  - Das Marzilbad ist jetzt super, wie es ist! Nicht sanieren! Wir brauchen keine Luxusrenovation! Eine grosse Anzeigetafel für Wasser- und Lufttemperatur bitte wieder montieren. Besten Dank!
  - Etwas längere Öffnungszeiten im sommer
  - Gratulation zum gelungenen Umbau des Buebers!
  - Vermehrt ‚nerven‘ musikboxen Andere besucherInnen
  - Danke für alles!
  - Merci für diese Oase in Bern
  - Einfach danke, dass es den Marzili gibt
  - Danke für die Mitwirkung
  - Gratis Sonnenschirme und Liegestühle (analog Muribad oder Einkaufswagen)
  - Das Paradiesli bleibt erhalten!
  - Im ehemaligen Männerbereich sollte es wieder mehr Pritsche und Schattenplätze geben.
  - Schade,dass die Männer keinen Rückzugsort mehr haben.
  - Möglichst eine sanfte Renovation
  - Der Bueber würde klammheimlich und ohne vorherige Kommunikation geschlossen. In Zeiten der Gleistellung sollte es in einer grösseren Badeanstalt ohne die Möglichkeit geben, dass auch Männer untereinander sein können.
  - Die Frage mit den Ruhezonzen war mir nicht klar. Betraf dies das Paradiesli? Dies soll weiterbestehen, und für die Männer auch einen Bereich, wenn das Bedürfnis da ist. Längere Öffnungszeiten, wenn das Wetter gut ist!
  - Vorplatz sollte nicht unabhängig von der Badsanierung angegangen werden
  - Die neue Treppe nach dem Schwimmkanal sollte über die ganze Treppenbreite normale Treppenhöhe haben, jetzt sind die Tritte rechts zu hoch
  - Bar mit Beach; Sauna; offener Kanal mit Grillplätzen: Popup Gastronomie
  - Sanfte Sanierung ausreichend
  - Uhr beim Becken anbringen
  - Die Treppenstufen am Endedes Schwimmkanals sollten auf der ganzen Breite Normalhöhe haben, jetut sind sie rechts zu hoch. Ps. Es ist unklar, ob die Umfrage funktioniert, denn es gibt eine Fehlermeldung: Umfrage nicht weiter gelistet ...
  - Die Treppenstufen am Ende des Schwimmkanals sollten auf der ganzen Breite Normalhöhe haben, rechts sind die Stufen zu hoch! - Ich habe die Umfrage schon einmal gemacht, aber es gab eine Fehlermeldung, die Verbindung habe nicht geklappt.
  - Die neue Treppe nach dem Schwimmkanal sollte über die ganze Treppenbreite normale Treppenhöhe haben, jetzt sind die Tritte rechts zu hoch
  - Im Lööfu im Winter einen Eislaufkanal einrichten,vom anfang bis ende des kanal.Das Restaurant bei einem möglichen Ganzjahresbetrieb auch mit Innenbereich.Liegebritschen in Zukunft höher bauen.
  - Lassen wie es ist + Wieder Ruhebereich für Männer beim Bueber
  - Die neue Treppe nach dem Schwimmkanal sollte über die ganze Treppenbreite normale Treppenhöhe haben, jetzt sind die Tritte rechts zu hoch
  - Treppe nach dem Schwimmkanal in der ganzen Breite normale Treppenstufen, rechts sind sie zu hoch
  - Besseres, gesünderes und vielseitigeres Essensangebot
  - Ausstieg-Verbot Gummiboote innerhalb Marzili-Areal
  - Es wäre cool, wenn es wie in der Belper Badi, ein naturnahes Gewässer geben würde, welches jedoch genug tief wäre, um darin schwimmen zu können.
  - Für mich war das Paradiesli als junge Frau sehr wichtig zum Akzeptieren lernen meines Körpers. Heute ist das für junge Frauen genauso. Und noch wichtiger für Frauen mit Migrationshintergrund, die sonst überhaupt nicht ins Schwimmbad gehen können.

- bitte, lasst uns das Marzili ohne viel Neuigkeiten. Sanft renovieren. Der neue Kanal ist ein Flop und nur für Action und für die jüngere Generation. An Haupttagen ist das Gerangel eine Panikfalle. So viel Geld ausgeben und im Bueberseeli kann man nicht schwimmen, ohne die steile Treppe an der Mauer zu klettern. Zurückschwimmen geht auch nicht wegen der Strömung. Bei geschlossenem Kanal ist das Wasser schmutzig und vielleicht Entenflöhe darin. Den Männern hätte man ihr Revier im Bueber sein lassen. Wir Frauen haben ja das Paradiesli und die Ruhezone, und die M ä n n e r ? Nach 60 Jahren Aaregängerin bin ich sehr enttäuscht von diesen Neuerungen. Es kommt, dass ich nicht mehr an diesen herrlichen Ort gehen kann. Es wird mir zu gefährlich, schade, schade.
- ich würde mich freuen, wenn es ein gemischtes Nacktschwimmbaden geben würde
- Denken Sie nicht nur an die Sonnenanbeter und Paradiesli-Frauen, sondern auch an die Menschen, die das Schwimmbad wegen der Möglichkeit zum sportlichen Schwimmen auf abgetrennten Bahnen nützen. Sport ist gesund!
- Vielen Dank für das schöne Bad, das alle nutzen können.
- Dass nur saniert wird was nötig ist, und im Paradies wurde zum Beispiel der Boden der Dusche und der Toiletten gestrichen was ein Nachteil war da das ganze nur rutschiger wurde. Manchmal ist das alte besser als das neue, wie die Toiletten die mit ihrem alten einfachen System immer noch super funktionieren!
- Der neue Betonkanal mit Tunnel ist grässlich und viel zu teuer. Rausgeschmissenes Steuer-geld. Auch gefährlich ,falls die Schliessungszeiten missachtet werden. Fehlen von Ausstiegsmöglichkeiten im Kanal?
- Marzili soll ein Aarebad bleiben. Für mehr Wasserspielangebote für Kinder gibt es andere Bäder in Bern.
- Partizipation tönt gut, hoffentlich ist es nicht nur ein schönes Wort. Kommt die Umfrage nicht zu spät? Das Männerabteil wurde klammheimlich abgeschafft. Es war auch ein "Paradiesli" mit langjährigen Stammgästen. Schätzenswert war insbesondere die Ruhe dort, also kein Kinder, kein Geschwätz, wenig Leute etc.
- Ich habe einmal Nähe von Marzili gewohnt. Aber heute wohne ich Nähe von Weierly. Aber fühle ich mir gleich betroffen.
- Bitte bitte ändert nicht zu viel. Bitte "nur auffrischen" und nicht alles verändern was sich bis jetzt bewährt hat!
- "Allen Recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann" ...
- Vielen Dank für die Umfrage
- Ich finde das Marzili toll und freue mich auf eine Erneuerung & Aufwertung
- Die Abschaffung des Bueber / Abteilung nur für Männer geht gar nicht! Muss wieder hergestellt werden. Stadt enttäuscht sehr. Werde bestimmt nicht mehr diese Köpfe wählen!!
- Der Start des Umbaus mit dem Bueber ist gelungen!
- Boote ab Eichholz verbieten
- Bei einer Vergrößerung des Löffu allenfalls Autoparkplätze (und eventuell einen Strassenanteil) reduzieren, damit nicht nur Liegefläche wegfällt. Eine kleine ruhige Quartierstrasse an der Aarstrasse wäre schön, ohne Durchgangsverkehr.
- Herzlichen Dank für diese Umfrage! Viel Erfolg!
- Bitte das Paradiesli unbedingt beibehalten! Das macht das Marzili aus!
- Das Littering sollte mit Platzverweisen bekämpft werden.
- Besser leseliche Uhren wie früher
- Prüfen Sie Möglichkeiten für FKK für Alle inkl. Bademöglichkeit. Schaffen Sie in Bern etwas pionierhaftes.
- Ich würde die Ruhezone für Frauen (Liegewiese) wie bisher so belassen und die Zone daneben als gemischte Ruhezone belassen bzw. so bezeichnen.
- Rauch- und Alkoholverbot
- Das Marzili ist auch mit der veralteten Infrastruktur wunderbar. Aber Sanierungen machen Sinn. Dennoch ist zu hoffen, dass damit nicht ein völlig umgekrempeltes Marzili entsteht. Ich bin überzeugt, dass in seiner Einfachheit (Infrastruktur/div. Angebote) ein entscheidender Reiz (nebst der Aare) liegt. Dies trägt ungewollt zu viel Entschleunigung bei. Ein nicht zu unterschätzender Faktor...
- Aareschwimm ist das Schönste, was Bern im Sommer bietet! Bei heissen Sommertagen wären längere Öffnungszeiten wünschenswert. Die Kehrichtsammler fahren teilweise lebensgefährlich über das Gelände. Lasst die Kinder Kehricht einsammeln...sie können sich Jetons verdienen und diese dann in Glace oder ein anderes Aaregadget eintauschen.
- Das Marzili ist top, die Infrastruktur muss aber regelmässiger gepflegt und in einem guten Zustand gehalten werden.
- Die 2.letzte Frage ist unprofessionellerweise eine Suggestivfrage: Der Löffu ist eine völlig verrückte und unnötige Idee!!! Eigentlich könnte man fast alles sein lassen, wie es ist. Das Marzili

ist toll, so wie es ist. An dieser Stelle grossen Dank an die Stadt Bern für diese Oase.

- Danke für das Superbadeangebot - und das erst noch zum Nulltarif!
- Die Öffnung des Löifu wäre eine unfassbar dumme Idee, die viel Probleme, aber kaum Nutzen bringen würde. Wenn das Münster saniert wird, kommt auch niemand auf die Idee den Zustand vor der Erhöhung wiederherzustellen. Das Marzili muss saniert, aber nicht neu erfunden werden. Die zurückhaltende Architektur mit viel Holz und Freifläche bildet den Charakter des Bades.
- Danke für alles
- Herzlichen Dank für die Umfrage! Ich schätze das Marzili sehr und denke, dass Sie viele widersprüchliche Wünsche vereinen müssen.
- bitte nicht zu viel renovieren, der Charme des Marzilis geht sonst verloren.
- Rauchverbot im ganzen Marzili und Bussen für Littering. Das Aufsichtspersonal schaut meistens weg.
- Unbedingt wieder die analoge Uhr beim Becken und Anzeige Wassertemperatur beim Aareufer anbringen. Die neuen Tafeln sind zu tief, zu viele Reklamen, zu schlecht leserlich in der prallen Sonne. Danke.
- Die riesigen Ghüdercontainer sind störend, das sieht aus wie ein Entsorgungshof, kleinere dafür mehr Kehrichtkübel sind praktischer
- Die Uhr am 50m-Becken könnte man schon früher wieder installieren
- Blöd, dass man jetzt Werbung anschauen muss um die Uhrzeit heraus zu finden. Sehr ärgerlich! Vor allem beim Schwimmen unpraktisch.
- Schön, dass es eine umfrage dazu gibt
- unbedingt das Paradiesli erhalten, weil es einzigartig ist und es traurig wäre, wenn Bern im Vergleich zu Zürich gar kein solches Frauenabteil mehr hätte
- Ich habe als Bub im "Löifu" schwimmen gelernt und die Zuschüttung damals bedauert. Aber eine Wiederherstellung finde ich total daneben. es führt zu einem Verlust an Liegewiesen und zu monatelangen Bauarbeiten. Das Restaurant erfüllt alle Bedürfnisse. Das massive Betongebäude muss nicht abgerissen werden. Eine sanfte Sanierung wäre völlig ausreichend. Das gleiche gilt für die Schwimmbecken. Was gleiche gilt für die Schwimmbecken. Bäder ausweichen. Das Aarebad soll in seinem jetzigen Cachet erhalten bleiben.
- montiert sofort 2 Uhren am lautsprecher-Mast - trotz angeblich hoher Kosten!!!!
- Schon erwähnt: FKK-Areal? Wie in Lorrainebad, zum Beispiel
- wie fair sind eigentlich zwei Frauenabteilungen, Familien überall aber KEIN Männerabteil??!
- Möglichst schlanke und kostengünstige Sanierung.
- ein FKK Abteil wäre super
- Die vorgesehenen Arbeiten an Garderoben und WC-Anlagen sind nötig und kein Luxus. Warum könnte man für auswärtige Besucher nicht einen angemessenen Eintritt verlangen? Vielen Dank für Ihren Einsatz und allen Beteiligten ein grosses MERCI.
- Lasst das Marzili als schönste Oase für die Freizeit ohne grosse Eingriffe so wie es ist.
- Merci, Gute Idee die Umfrage!
- mehr Sauberkeit auf den Liegewiesen, zuviel littering, zuviel Zigarettenstummel
- Etwas bieten für die Naturisten in der Schweiz und aus dem Ausland. (Turismus)
- VDERMIISE FRAGEN ZUR VERPFLEGUNG , EIN ENORM WICHTIGER PUNKT
- FKK möglichkeit für Männer, oder M/F gemischt. Auch mit FKK Bademöglichkeit. Nur für Frauen wie es jetzt ist, ist es Unfair Männern gegenüber. Von mir aus auch getrennt möglich
- Nicht zu modern, sondern nur sanfte Sanierung
- Ergänzen Sie zuerst alle Mängel an der bisherigen Anlage und planen erst dann eine sinnvolle Renovation und Ergänzung.
- Bitte behaltet den bisherigen Charakter des Marzilis bei und macht nicht eine "moderne und see-lenlose" Badeanlage daraus
- Ein (gemischter) FKK-Bereich mit Wasserzugang wäre super.
- Alkohol- und Rauchverbot
- keine Betonklotzerei wie beim Schwimmkanal
- mehr Sauberkeit, keine Zigarettenstummel, Rauchverbot
- bessere Badeaufsicht, keine Kinder im Schwimmbecken
- Rauchverbot, keine Zigarettenstummel im Rasen
- Ich liebe das Marzili mit seinem altmodischen Charme, und ich hoffe, dass dieser nicht wegsaniert wird! Man kann ja auch Neues mit Altem verbinden. Dazu ein Beispiel: mir fehlt die grosse Uhr neben dem Schwimmbecken. Warum musste man sie abmontieren? Sie könnte ja trotz

der neuen Zeit- und Temperaturanzeigen an ihrem Platz bleiben.

- auch für mich als Zürcherin (und Teilzeit-Bernerin) ist das Marzili eine tolle Sache... Und erst noch ohne Saison-Abo zu geniessen! Grandios!
- Viel Erfolg mit dem Marzili!
- Danke für die Umfrage und Partizipationsmöglichkeit!
- Bitte einen (Aare-) Schwimmer als Architektin, als Planer - die Sicht des Badenden ist gefragt! Nochmals: weniger Beton und mehr ökologisches, naturnahes, nachhaltiges Bauen.
- vielen dank für einsatz für besucher marzili
- Danke, dass Sie die Anliegen der Benutzerinnen und Benutzer des Marzilis abfragen und hoffentlich auch berücksichtigen.
- Fkk für alle
- Das Marzili ist grossartig und ein grosser Gewinn für die Stadt Bern und darüber hinaus!
- Sollte der Löffu realisiert werden (was ich gut fände), sollte die Fläche des Paradieslis zwingend allen zur Verfügung stehen (und somit weder Frauen- aber auch keine mögliche Männerzone mehr)
- Have fun in the sun.
- Nid zvieu boue!
- Das Bern stolz ist auf sein Marzili! Dieses ist einmalig!
- Falls es einen Schwimmkanal gibt müsste der meiner Meinung nach mindestens auf einer Seite Stufen haben, z. B. so einwenig in der Art bei beim Bärenpark an der Aare, damit man jederzeit ein und aussteigen poder auf den stufen verweilen oder sünnelen kann. Dazu genug Haltestangen links und rechtsn
- Als Stadberner bade ich immer öfters im Moosseebad, da dort genügend Parkplätze vorhanden sind. Es wäre begrüssenswert wenn das Parkplatzangebot beim Marzili wieder auf ein vernünftiges Mass angehoben würde, dann würde ich auch wieder öfters ins Marzili.
- Falls möglich, sollten die Duschen beim letzten Steg an der Aare wieder gebaut werden. Der Ausstieg beim letzten Steg sollte verbessert werden (Wirbelbildung bei geschlossenem Schwimmkanal)
- Die grossen Uhren wieder montieren!
- Das Marzili funktioniert, das Schwimmen in der Aare ist eine Tradition. Es braucht dazu nicht noch mehr Besspassung und Infrastruktur. Auch Bewährtes hat seinen Wert! Weniger "Pop up"-Hipster-Mentalität und mehr Sinn für ein friedliches Mit- und Nebeneinander.
- Wiederherstellung der Gleichstellung von Frauen und Männern, d.h. ein Abteil für Männer. Kein teurer und platzfressender "Löffu".
- keine Luxussanierung die viel kostet, da nicht nötig!
- Aareufer im Marzili sollte wo möglich und machbar teilweise renaturiert werden, Beton im und am Ufer entfernen
- Danke
- bitte die duschen beim letzten marzili-stägli wieder in betrieb nehmen, danke
- Das Bad soll möglichst bleiben wie's ist und primär der Berner Bevölkerung Freude bereiten
- Herzlichen Dank für die Umfrage, toll hat man diese Möglichkeit teilzunehmen!
- Rauchverbot im ganzen Marzili, allg. mehr Sauberkeit
- Rascher sanieren!!!
- Das Marzili ist etwas einmaliges, Bern soll weiterhin darauf stolz sein!
- Abgetrenntes Frauen Abteil unbedingt beibehalten
- Die Kabinen für die Saisonmietung sollten erhaltenbleiben
- Die sanitären anlagen sind ein graus
- Paradiesli soll bleiben, separate Ruhezone auch für Männer. Familienbereich mit attraktivem Spielplatz und nahegelegener (italienischer) Bar mit Angebot für Familien (Gelati, Café, frische Panini/Pizza).
- Den ganzen Weg hoch zum Schönauer beschatten, man verbrennt sich z.T die Füsse
- Danke fürs Marzili liebe Stadt Bern
- Ich bin dankbar für den Frauenruheplatz und hoffe, dass es so bleibt.
- Drehkreuz beim Eingang Bundeshaus, denn die Böötlter kommen um Ihre Boot zum trocknen immer noch ins Marzililbad, sprich es bildet sich vor den Kabinen, darunter auch meine eine Bootskolonne. Nur ich bezahle für meine Kabine, sie nicht! Danke für die Kenntnisnahme.
- Das 50m Schwimmbecken, sanieren und eventuell vergrössern
- Toll, gibt es das Marzili. Dieses Angebot der Stadt Bern an die Bevölkerung wird sehr geschätzt und es wäre schön, würde diese Anlage auch weiterhin kostenlos und für alle weiterbestehen. Danke fürs Narzili und diese Umfrage!

- Den Charme des alten Marzilibades (baulich modern interpretiert, wie beim gelungenen Bueber-Umbau) wiederbeleben, den Löffu wieder öffnen (mit einzelnen naturnahen plus Flachwasserbereichen für die Kids), die Liegematte unter der Brücke ins Bad besser integrieren (v.a. auch als Flächen-Kompensation wg. Landbedarf f. Löffu), ein variables Gastronomieangebot (bedarfsgerechte Kapazitäten im Sommer/Schmalspurbetrieb in der Wintersaison, ev. in Zus. arbeit mit Fürst?), wenn möglich direkt am Wasser (Aare oder Löffu) mit Aussen-/Innen-Sitzplätzen, noch etwas mehr Bäume (Schatten) und naturnahe Bepflanzung, neben dem Standard-Schwimmbaden noch eine etwas vielgestaltigere Wasserlandschaft (z.B. kleine Rutsche, Springbrunnen), kompletter Rückbau des ziemlich trostlosen, zentralen Kassen/Restaurationsgebäudes und Beibehalten der heutigen Spezialzonen (Bueber/Paradisli/Kinderplansche etc.) - voilà ein paar Zutaten für ein attraktives Bad für die nächsten Generationen. Ich drücke die Daumen.
- Ich liebe Marzili und meine Kabine über alles, ich bin sehr dankbar für alle Angebote von Marzili bisher und freue mich sehr vor allem wenn der Schwimmbaden & Sanitäre Anlagen saniert werden. Es wird eine tolle Arbeit leisten für den Betrieb und Erhalt vom Marzili. Der neue Bueber ist einfach brilliant und sorgt für mehr ausweichende Schwimmmöglichkeiten. Vielen herzlichen Dank für die tolle Arbeit...weiter so.
- Den Löffu wieder zu öffnen ist kosten- (Initial & Unterhalt) sowie platzmässig unsinnig
- Mehr Schatten bei den Liegewiesen wäre toll. Insbesondere wenn dies etwas verteilt ist. Sonst quetschen sich alle unter ein paar wenige Bäume.
- Diese Befragung ist wirklich schlecht gemacht. Sehr schade, dass sie nicht mit Profis gearbeitet haben!!
- Bitte das Kleinod Marzili nicht zerstören!
- Danke, dass die Bürger in den Gestaltungsprozess einbezogen werden
- Aktuelle Öffnungszeiten nicht kürzen
- Bitte Marzili so belassen, bei Öffnung des Löffus geht zuviel Liegeplatz verloren! Wo sollen die Gäste dann liegen?
- Danke für ihre Arbeit und den Erhalt des Freibades
- Als Stadtberner besuchen wir immer gern das Marzili, wenn noch der Gastrobereich besser & gemütlicher wird, kommen wir noch lieber
- Die grosse Uhr zurück! ...die digitalen sieht man von Weitem einfach nicht.
- Danke für die Mitbestimmungsmöglichkeit
- Barbetrieb am Abend wäre toll,
- Danke dass wir das Marzili kostenlos geniessen können.
- Super Sache!
- Das Marzili gratis ist kult in Bern, so behalten!
- Um die Verkleinerung der Liegewiesen durch neuen Löffu zu kompensieren, sollten die Parkplätze, Gebüsche usw. Rund um die Dampfzentrale aufgehoben und als Liegewiese ins Bad integriert werden.
- Paradiesli und Frauenruheabteil unbedingt BEI-BEHALTEN!
- Danke an alle, ihr macht einen SUPER Job!
- Vielen Dank für das gratis Angebot.
- Bitte naturgerechte Bepflanzung
- Das Marzili ist SUPER!
- Merci, dass ihr diese Umfrage macht!
- Bitte die unsäglichen Böttler endlich aus dem Marzili eliminieren. Das Boot kurz trocknen und versorgen ist ok, aber die Böttler lassen Stundenlang die Boote 2mm vor den anderen Gästen trocknen, sind vielfach laut und hören laute Musik. Das geht nicht in einer Badi! Es muss endlich Eintritt für Auswärtige eingeführt werden, somit würden auch endlich die Böttler nicht mehr im Marzili unnötig Platz wegnehmen!
- Die Stadt Bern gibt Unmengen Geld aus - es MUSS möglich sein, das Marzili eintrittsfrei zu behalten und es gleichzeitig aufzumöbeln. Der Zustand der Infrastruktur finde ich gemessen am sonstigen Standard der Stadt peinlich. Das Marzili ist eine Visitenkarte. Merci für die Bemühungen, super Sache!
- Danke, dass das Marzili auch von uns Heimwehbernern gratis genutzt werden kann!
- Das Marzili soll ein Badi für alle bleiben. Ich wünsche mir aber Badeaufsichten an der Aare. Die Anzahl ungewohnter SchwimmerInnen nimmt zu. Ich wünsche mir ein sicheres Marzili, in der Bademeister zur Sicherheit beitragen.
- Ich wünsche mir, dass das Frauenruheabteil genau so bleibt wie es ist! Es ist mein Lieblingsort und mit dem Saisonköstli perfekt!
- Mit der Eröffnung des neuen Schwimmkanals wurde das bestehende Männerabteil aufgehoben. Für Frauen existieren aber nach wie vor zwei abgetrennte Zonen. Dies entspricht nicht der in der Stadt Bern so laut gepredigten Gleichberechtigung. Rückzugsmöglichkeiten in gleicher Anzahl jeweils für Männer und für Frauen oder, im Sinner der Gleichberechtigung, jegliche abgetrennten Zonen aufheben. Danke.

- Vielen Dank für das Engagement!
- Im Jahr 2019 sollten keine getrennten Liegeflächen für Männer und Frauen mehr notwendig sein.
- Witter so
- Die Öffnung des Löffus finde ich eine tolle Idee - allerdings ist es jetzt schon z.T. seeeeehr eng im Marzili... Wenn dann noch weniger Liegeplätze da sind... sieht zwar hübsch aus, aber obs dann auch besser ist
- Die Frauenruhezone soll noch besser abgeschirmt werden: insbesondere sollen da KEINE Kästli oder Umkleidekabinen an Männer vermietet werden.
- Ich liebe das Marzili, so wie es ist. Eigentlich müsste meiner Meinung nach nichts verändert werden. Bitte behaltet einfach die Frauen-Ruhezone bei. Sonst wüsste ich nicht, wo ich mich in Zukunft hinlegen soll. Merci.
- DANKE für die Erneuerung des schönsten Freibades der Schweiz und das dies so bleibt bzw noch besser wird
- Ich wünsche mir den Bueber wie früher zurück oder ein ebenwürdiger Ersatz
- mehr blumen und bäume, gastro ohne musik
- Wichtigste Punkte: Duschen beim Ausstieg aus der Aare müssen unbedingt wieder her. Die Auswasserungsstelle für Gummiboote soll endlich gut signalisiert werden.
- Das Marzili ist so wie es ist, toll. Ich sehe nicht ein, warum man immer etwas optimieren will. Sicher, Garderoben und vor allem die Sanitäreanlagen entsprechenden überhaupt nicht mehr den heutigen Standards und müssen dringend modernisiert werden. Ich möchte aber keine Schicki-Micki-Chichi-Sanierung. Das Marzili ist schon so cool, wir wollen keine Züriklone werden. Danke!
- Schade, dass der "Bueber" aufgehoben wurde! Das Marzili ist in seiner jetzigen bescheidenen Art eine super Einrichtung. Paradiesli und Bueber sind/waren einmalig, die Lage an der Aare und Sicht auf Bundeshaus ebenso. Gratisbenutz erhaltung. Und bitte kein "Löffu" - passt nicht mehr in die heutige Nutzung!
- Bitte geben sie dem neu Erstellten Betonkanal/Becken einen schöneren „Anstrich“. Bitte verschandeln sie bei den weiteren Renovationen das Marzili nicht! Danke!
- kulturelle Veranstaltungen könnten ausgebaut werden z.b. Kino nicht nur während einer Juliwoche
- Analog Thuner Strandbad bauen
- Das Marzili ist eine traumhafte Oase inmitten der Stadt. Es wäre schön und wünschenswert, wenn wir Sorge tragen und solche Orte erhalten bleiben. Eigentlich verstehe ich die Stadt Bern nicht, wieso rund um das Marzili derart unattraktive Industriebrachen leer stehen/liegen. Ich finde aus der gesamten Gegend könnte man etwas sehr attraktives machen... ich spreche hier die Gegend um Gaskessel, etc. an
- Rauchverbot und mehr Sauberkeit, auch die Wasserqualität in den Becken muss verbessert werden vor allem an heissen Tagen
- Das Paradiesli ist der einzige Ort, wo es ruhig ist und ich mich erholen kann. Bitte beibehalten. Danke
- mehr wildpflanzen/blumen
- Möglichst viel soll so bleiben, wie es ist
- mehr blumen
- weder Schwimmlanal noch Krebsbächli, würde nur auf Kosten der Leigewiesen gehn
- mehr Sauberkeit! Massnahmen gegen Littering
- Rauchverbot im ganzen Marzili. Die herumliegenden Zigarettenstummel sind eine Schweinerei. Dazu saftige Bussen für Littering.
- kein Beton bei der Renovation, die alten Holzbauten so belassen wie sie sind
- Für den Umbau sollten Fachpersonen behindertengerechtes Bauen (Barrierefreiheit) beigezogen werden.
- Löffu nur, wenn Platzangebot auf Liegewiese nicht kleiner wird
- Das Paradiesli ist in meinen Augen überlebt.
- bitte den Löffu nicht als betonierten Schwimmkanal wie den Bueber bauen. Kleine Kinder müssten in der Folge aber überwacht werden und das würden ja bekanntlich nicht deren Mütter tun...
- Bin seit Kind im Marzili und hoffe, dass man sich weiterhin wohlfühlt; also bitte nicht allzu stier sanieren. Sprich zu modern.
- Das Paradiesli muss bleiben, als Rückzugsort
- Ein herzliches Dankeschön an alle Angestellten für Ihre Arbeit
- Frage 15 ist hinterhältig. Ich will, dass die Frauenruhe gleich gross bleibt wie heute und dass sie nicht gemischt wird, sonst ist es mit der Ruhe vorbei
- ein allfälliger Männerruheplatz soll möglichst nicht in der Nähe des bisherigen Frauenruheplatzes zu liegen kommen. Er gehört an den Bueber.

- Die alten schönen Kabinen und Kästli sollen erhalten werden. Man soll aus dem Bestehenden das maximum herausholen! Insbesondere das Gastro Angebot und eine Sauna primär für im Winter im Gebäude beim Buber wäre genial! Ansonsten lieber auf Teure anlagen wie Wasserrutschbahnen verzichten. Die gibt es anderso.
- Ich wünsche mir, dass das Paradies für Frauen erhalten bleibt. Die Ruhezone könnte für alle Ruhesuchende geöffnet werden.
- Bitte eine Ruhezone für Männer, muss nicht FKK sein
- Paradiesli + Autoparkplätze weg -> mehr platz für liegewiese, im gegenzug löifu wiedereröffnen
- Pool-Lift für Rollstuhlfahrer fix installiert belassen und nicht immer weg wechseln in andere Bäder.
- Die Kinderbecken sollten kinderfreundlicher gestaltet werden. Zum Beispiel der Boden mit einem "weicheren" Material. Ich selber habe mir an dem Boden einige Male die Knie aufgeschlagen und das auch im Wasser. Zudem wäre es cool wenn es irgendwelche "Wasserspiele" geben würde. Die sanitären Anlagen müssen sicherlich auch erneuert werden. Aber ich finde durch die Sanierung sollte auf gar keinen Fall der Charme (Einfachheit) des Marzili verloren gehen, denn gerade dadurch zeichnet sich das Marzili aus.
- Bitte beim Umbau nicht so viel Beton wie beim Buber und das Paradiesli muss unbedingt bleiben. Nach Möglichkeit wie es jetzt ist, oder eine sehr sanfte Renovierung!!
- Öffnung von Löifu ist unnötig, nimmt Platz we und kostet viel Geld / grundsätzlich allen die im marzili arbeiten herzlichen Dank für Ihre gute Arbeit, das Bad ist gut gepflegt und sauber ( was an Spizentagen eine Herausforderung ist), für die Freundlichkeit
- Angebot sollte unbedingt auch eine Wintersauna umfassen (vgl. Seebad Enge in Zürich)
- Der neue Kanal ist völlig an den Bedürfnissen vorbeigeplant, funktioniert nicht und hätte nie in der Form erstellt werden dürfen. Am liebsten rückgängig machen und das Männerabteil, so wie es war, wieder herstellen.
- Die Wiederherstellung des Läufus ist unnötig. Liegeflächen würden geopfert.
- Wie mehrmals erwähnt: bitte das paradiesli als abgeschlossenen Bereich für Frauen beibehalten. Seit über 30 Jahren verkehre ich nur dort und es ist mir so wohl, es bedeutet Lebensqualität. Mit Schrecken habe ich erfahren, dass dieses ersatzlos aufgehoben werden soll. Was sind das wieder für Schreibtischtäter!! Ohne Not wird ein sozial wichtiges und etabliertes Angebot in Frage gestellt. Ich frage mich bloss, warum. Das Marzili soll den Bedürfnissen der Bevölkerung angepasst werden. Aber VIELE Frauen haben nur genau dieses Bedürfnis: für sich und unbekleidet den Sommer geniessen zu können !!
- Verbesserung der neuen Ausstiegsstelle beim Kanal (aktuell Sumpf) durch Platten, wie bei Schwimmbecken
- Ich finde es sehr schade, dass ein kleiner abgetrennter Männerabteil aufgehoben wurde. Unbedingt sollte auch zumindest eine Frauenliegewiese bestehen bleiben ( das sog.Paradiesli müsste nicht mehr sein). Aber je ein Gebiet für nur Männer und nur Frauen fände ich sehr wichtig und unterscheidet sich von andern Bädern.
- Frage 15 ist unzukässig, weil manipulativ
- den denkmalschutz respektieren
- Da die ganze Sanierung sicher sehr teuer sein wird, sollte ein kostenpflichtiger Eintritt ernsthaft geprüft werden. Bei sämtlichen Gemeinden in der Umgebung bezahlt man Eintritt, warum nicht in Bern? Umsomehr als sehr viele Besucher\*innen nicht in Bern Steuern bezahlen...
- Paradiesli soll bleiben! Der Charakter des Marzilis soll erhalten bleiben. Keine Öffnung des Löifus, denn sonst geht eh schon knapper Platz für Liegewiesen verloren. Es braucht gar nichts mehr als heute schon ist. Höchstens zeitgemässere/gesündere Essensangebote.
- wenn in frage 14 "mit so bleiben wie es ist", muss ich bei frage 15 irgendeine antwort geben, damit ich weiterkomme!!
- Ich sehe und verstehe, dass diverse Veränderungen im Marzili im Sinne einer Gesamt-sanierung notwendig sind und heisse diese willkommen. Auch die (Wieder-) Eröffnung des Löifus finde ich eine schöne und prüfenswerte Idee. Es ist jedoch wichtig und notwendig, die Planung der Sanierung mit viel Feingefühl anzugehen und Orte/Zonen mit gemeinschaftlichen Kulturen, die über die Jahrzehnte im Marzili gewachsen sind, NICHT ZU ZERSTÖREN! DAS PARADIESLI IST EIN SOLCHER ORT! Wie für unzählige andere Frauen, ist das Paradiesli seit vielen Jahren meine sommerliche Heimat. In dieser Zeit, konnte ich den Zuwachs an Frauen aller Altersgruppen Sommer für Sommer beobachten. Auch Frauen angrenzender Kantone, nehmen den Weg auf sich, um an diesem wunderschönen und friedlichen Ort zu weilen. Aus den genannten Gründen und vielen weiteren Gründen, die auch schon in der Presse publik gemacht wurden, gehe ich davon aus, dass die ERHALTUNG des Paradiesli bei der Planung der Sanierung des Freibades Marzili eine SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT ist. Das Paradiesli ist ein Begegnungs-, Kommunikations-, Erholungs- und Inspirationsort der seltenen Art und wird seit Jahrzehnten während der Sommermonaten von Hunderten von Frauen frequentiert. Es muss alles daran gesetzt werden, das Paradiesli als Gemeinschaftsort für Frauen aller Altersgruppen zu



erhalten! Entsprechend sollte für die Männer, wie es deren Bedürfnissen entspricht, ein eben solcher Raum geschaffen und in die Planung einbezogen werden! Herzlichen Dank!

- Die Duschen im Duschhäuschen sollten wieder installiert werden.
- keine architektonische Experimente, kein Beton, kein Kommerz, keine Reklame
- das Marzili ist ein einmaliger Ort, Vergnügungsangebote gibt es viele, ruhige Orte werden immer rarer, es wäre schön, wenn das Marzili auch Ruhesuchenden Platz bietet.
- Weg entlang der Aare im Marzili zum Teil eeee-extrem rauher Asphalt, mal neu teeren. Auch Weg Aare hoch zum Teil sehr rau und unerträglich heiss (weiss streichen?). Mehr Uhren, Uhr und Temperaturanzeige am grossen Mast retour. Uhr Liegewiese nahe Dampfzentrale (nicht unter Monbijoubücke), dort hat's gar keine
- Becken und Restaurant haben Sanierung dringend nötig. Bessere Planung als beim aktuellen Buberseeliprojekt (Wasser, welches nicht abläuft im Rasen..... etc.)
- Sanierung soviel wie nötig, so wenig wie möglich. Kosten in vernünftigen Mass halten.
- Marzili ist perfekt, wie es ist. Sanierung auf das Minimum beschränken, Bescheidenheit walten lassen, auch kostenmässig
- Danke dafür, dass Sie die diese Seite eingerichtet haben, so dass diejenigen, denen das Marzili am Herzen liegt, ihre Meinung zu den bevorstehenden Änderungen äussern können.
- die Fragen sind zum Teil manipulativ und zum Teil naiv, nicht sehr professionell
- beim Umbau bitte keine Betonorgie wie beim Schwimmkanal, dafür mehr Grün
- zum Löffu habe ich noch keine Meinung, kann es mir ebensogut mit wie auch ohne vorstellen. Bitte, bitte UNBEDINGT das Paradiesli erhalten! Das ist DER Grund, warum das Marzili 1000x besser ist als alle anderen Bäder der Welt, es ist wirklich ein PARADIES und wer ein Paradies in den Boden stampft ist wirklich nicht ganz gesund im Kopf!!
- Bitte keine moderne Neigkeiten! Was kaputt oder zu altmodisch muss man ersetzen, mehr nicht. Was gut ist soll gut bleiben.
- Danke für die Umfrage. Ist eine tolle Sache
- Evtl. einige Ausstiege der Aare im Marzili sollten saniert werden.
- mir gefällt das Marzili so, wie es ist.
- Die Sanierung ist sinnvoll, muss aber echten Bedürfnissen entsprechen und nicht an den tatsächlichen (Intensiv-)Nutzern vorbeigeplant werden. Was soll die Idee mit dem Löffu? Ich kenne niemanden, auch aus der älteren Generation nicht, der dem alten Löffu nachtrauert. Er wurde ja gerade deshalb zugeschüttet, weil Liegeflächen benötigt wurden. Unterdessen sind die Besucherzahlen so stark gestiegen, dass eine Reduktion der Liegefläche völlig widersinnig scheint. Es macht keinen Sinn, dass identitätsstiftende Teile wie das Paradiesli diesem neuen Löffu geopfert werden, der keinem Bedürfnis entspricht. Im Gegenteil: Für Familien mit kleinen Kindern wäre ein zusätzlicher Wasserlauf, der zu überwachen ist, ein Riesenstress. Am ehesten ginge noch die naturnahe Variante à la Chräbsebächli. Doch wer es naturnah will, geht ohnehin nicht ins Marzili, sondern ins Giesenbad oder eben ans Chräbsebächli. Wer in die Aare will, geht in die Aare. Was soll dieser neue alte Löffu??? - Nicht abgetrenntes Ruheabteil für Frauen: Dieses wird schwächer genutzt als das Paradiesli und könnte allenfalls den Männern als Ersatz für den Bueber dienen oder gemeinsam genutzt werden (gemischt oder getrennt). Es ist gut und wichtig, dass das Marzili Nischen für die verschiedenen Nutzergruppen (und Altersstufen) bietet! Sanieren ja, aber mit Augenmass! Das Marzili ist für viele Berner ein Stück Heimat und muss als solche behandelt werden. Danke für den Miteinbezug der Direktbetroffenen!
- Bitte das Paradiesli unbedingt erhalten . Das macht das Marzili aus !
- Dejn Löffu wiederherstellen finde ich eine Bieri-dee
- Vielen Dank, dass wir Marzilischwimmer mitreden können
- Das Paradiesli ist ein wichtiger Rückzugsort für Frauen aller Generationen - muss unbedingt bleiben!
- möglichst behutsames Vorgehen bei der 'Auffrischung' und ja nicht die jetzige einmalige Ambience zerstören
- Neues Buberseeli hat viele Mängel. Ausstiege sind schlecht (zuwenig Geländer, schwierige Leitern, kein Abstehraum vor Treppe, Sumpf oberhalb Treppe). Hier waren wohl Anfänger am Werk.
- Ich finde es toll, dass die Öffentlichkeit einbezogen wird: MERSSII!
- Das Paradiesli muss unbedingt erhalten bleiben! Neben allen anderen Vorteilen wie Ruhe und Ungezwungenheit ist für mich auch klar, dass im Paradiesli wahrscheinlich noch nie etwas gestohlen wurde!
- Danke für die Umfrage. Ein grosses Danke den Mitarbeiter\*innen des Marzilibades!! Bitte unbedingt getrennte Ruheplätze beibehalten.

- Ich finde es toll, ist der Eintritt gratis! Bitte nicht zu viel umbauen, falls dies sich dann in einem Eintrittspreis niederschlagen würde!
- Marzili ist ganz wunderbar! Aber ich möchte einen kleinen Vorschlag machen. Am Eingang gibt es ein Schild mit verbotenen Dingen - Fahrräder usw. Mein Vorschlag ist, dem Schild hinzuzufügen, dass Zigarettenkippen auf dem Rasen verboten sind. Und um das Problem zu verstärken, liefern Sie möglicherweise eine Reihe kleiner, billiger Aschenbecher - zusätzlich zu den bereits vorhandenen großen. Ziel ist es, die vielen unansehnlichen Zigarettenfilter im Gras zu beseitigen oder zu reduzieren. Vielen Dank für die Berücksichtigung dieses Vorschlags.
- Frage 15 ist unfair.
- Ein FKK Bereich für Männer fehlt
- der neue Schwimmkanal ist hässlicher Beton. Das braucht es nicht nch einmal. Zudem würde er nur Platz für Liegewiesen wegnehmen
- Danke, dass Sie diese Umfrage machen!
- Bubersee wirkt oft etwas dreckig und brackig. Animiert nicht wirklich zum schwimmen. Duschwasser fliesst direkt in den See ab. Ist etwas grusig all der Schweiss etc. und dann soll ich darin noch baden. Aareufer könnte mit zusätzlichen Liegeplätzen aufgewertet wetrfen
- Das Team der BademeisterInnen ist gegenüber den oft vorkommenden Fehlverhalten gewisser Badegäste viel zu large und zu grosszügig (z.B. Ballspiele, laute Musik, risikoreiches Reinspringen in die Becken usw.).
- Die bestehenden Gebäude sollten energetisch saniert werden. Es braucht ein Wellnessangebot mit Cafe, um das Marzili ganzjährig aufzuwerten. Eine Feuerstelle wär auch schön. Der Partizipationsstand im Marzili ist zu klein und zu wenig Betreuungspersonal vorhanden. Das Marzili ist toll, muss aber dringend gesamtsaniert werden.
- Ich könnte gut damit leben, wenn das Marzili bleibt wie heute ist. Die Infrastruktur müsste einfach in Schuss gehalten werden. Schade finde ich, dass im Winterhalbjahr nichts los ist. Ein Saunabetrieb könnte das Marzili beleben.
- Es braucht keine "Superanlage". Es genügt eine Auffrischung und die Erneuerung der technischen Anlagen.
- Ein Männerabteil, in welchem auch ohne Bekleidung ausgeruht werden kann, wäre mir sehr wichtig. Das Lorrainebad ist dazu wenig „anmähelig“.
- das pissoir neben dem paradiesli sollte zusätzlich mit einem vorhang oder anderem sichtschutz zugemacht werden
- Marzili soll bleiben wie es ist. Es soll leicht saniert werden
- Anlässe wie Marzili Movie finde ich toll
- Super das man sich als Bürger einbringen kann
- Anzeigetafeln nicht immer gut lesbar, es fehlt eine Uhr, mehr Abfallkübel
- Das Marzilibad ist toll. Keine grossen Veränderungen nötig.
- Ein Trampolin für die Badi
- Eassertemperaturanzeige geht, Uhren fehlen. Ausstieg Kanal matschig. Weg müsste verlängert weden
- Danke für die Umfrage. Aber welcher Praktikant hat diese erstellt. In Bern gibt es ein soziologisches Institut und wohl entsprechend Studenten/Ausgebildete, die eine neutrale und professionelle Umfrage hingekriegt hätten. Bei möglichen Umbaukosten von MioCHF 48 hätte man dem Verfasser sogar was bezahlen können.
- Es wäre schön wenn das Marzili wieder eher zum Familienbad werden und dass man auch, als ältere Mensch, wieder lieber ins Marzili geht
- Das Paradiesli bitte bleiben lassen!
- Toll, dass das Marzili keinen Eintritt verlangt!
- pflegen und erhalten. das Marzili soll bleiben, wie es ist. überall Besspassung und Schickimicki Angebote sind einfach nicht nötig.
- Massvolle Sanierung. Kein Luxusprojekt. Einfach. Kein Kanal nötig. Eintritt soll auch künftig gratis bleiben.
- danke, dass Sie die Umfrage machen
- Danke für die Möglichkeit zur Stellungnahme.
- Mehr Kinder und weniger Autoparkplätze (vgl. „Bund“ von heute, S. 1)
- Das Marzili ist ein tolles Bad mit tollen Menschen. Leider braucht es immer mehr Müllkübel. Die Leute sollen ihren Müll doch mit nach Hause nehmen. Sensibilisierung durch Information, z. B. Zigarettenkippen sind ein übles Ärgernis.
- Ich genieße das Marzili Sommer für Sommer. Ich finde die verschiedenen Angebote mit Ruheorte, Kinderorte, Beachvolley-Musik-Jugentliche-Wiese super. Immer mehr wird Musik überall gespielt: das stöht.
- möglichst wenig ändern. auf die Benutzer hören und nicht auf Architekten und Desgin-Fetischisten.
- Frauen- und Männerbereiche sind nicht mehr zeitgemäs
- Paradiesli für beide Geschlechter, evt getrennte Abteile. Früher in den 60 jahren , war ich viel im

Schwimmkanal , habe es damals erlebt , war wunderbar. Könnte auch möglich werden ??

- Eine coole beachbar
- Ich finde es wunderbar, dass die Benutzer so gut informiert und einbezogen werden.Merci!
- Den Grundgedanken des Marzili finde ich grossartig und sollte meiner Meinung nach unbedingt gewahrt werden bei einer Sanierung. Es ist ein Treffpunkt und idealer Orte zum Aussteigen und Verweilen nach dem Aareschwumm.
- Das Marzili ist ein schönes Freibad, in dem alle einen für sie passenden Aufenthaltsort finden. Ich schätze das sehr und finde es wichtig, dass dies so bleibt. Die Seitenarmöffnung finde ich persönlich überflüssig, zumal ein solcher viel Platz wegnehmen würde und Spiel- und Liegemöglichkeiten darunter leiden würden. Ich bin eigentlich auch ganz froh, dass man die Kinder im Familienbereich relativ weit gehen lassen kann, sie im Blick hat und nicht eine Gefahrenquelle in Form eines Schwimmkanals den Bereich zerschneidet.
- Mehr Schattenbäume, Restaurant an der Aare
- Ich schätze es dass kein Eintritt verlangt wird!
- Gutes Gelingen!
- Es muss vermieden werden, dass eine weitere Betonierung stattfindet
- Das Marzili ist das beste Markenzeichen von Bern: bodenständig, bunt gemischstes Publikum, ohne Firlefanz - alle können sich wohl fühlen. Aber nicht alle suchen das gleiche im Marzili: daher sind teils getrennte Räume wichtig. Geschlechtsgetrennte Ruhezone sind ein Muss! Frauen und Männer müssen und wollen unter ihresgleichen sein können - insbesondere für Frauen ist das ein Grundbedürfnis. Jenseits der Fleischschau, jenseits von gaffenden Bubis - unter seinesgleichen sein. Easy, unverkrampft, sozial! Im Zeitalter der "schleichenden Gleichberechtigung" DARF DAS PARADIESLI NICHT GEOPFERT WERDEN! der 14. Juni lässt grüssen! Damit der Marzili-Frieden fortwährt, müssen die div. Interessengruppen zumindest die Möglichkeit für getrennte "Räume" haben: die Familien mit den Goofen, die alten und jungen Frauen, die knackigen und alten Männer ebenso wie jene, die am liebsten mittendrin von allem sind. Bitte tragt diesem fragilen Gleichgewicht Sorge. Man muss die Anlagen nicht überfinanzieren und zubetonieren - es braucht nicht mehr Infrastruktur, sondern mehr ruhige, lauschige - von mir aus alte - Freiräume. S'Marzili braucht keinen Hochglanz - sondern das alteingesessene, friedliche, buntgemischte Publikum. Insbesondere für die älteren Herren und Damen muss ein Ruheraum (Bueber/Paradiesli) drin liegen. Sonst kommen die nicht mehr. Peng! schon wieder ein Schritt in Richtung Verarmung unserer Gesellschaft. Dazu sollte ausgerechnet das Marzili bitte keinen Vorschub leisten. Keep the spirit!

Bleibt euch und Bern und euren sehr glücklichen BesucherInnen treu! Bärn läbt - statt Bern chläbt! Weisch wini meine?

- Danke für all Ihre Bemühungen. Der neue Schwimmkanal gefällt uns!
- ich schätze es sehr, dass die badegäste ihre meinung sagen dürfen, vielen dank!
- Positiv, machen Sie diese Umfrage. Bevor der Löffu geöffnet wird, lieber Ruheplätze nur für Frauen beibehalten (ev. für Männer wieder eröffnen)
- Ich möchte das Marzili nicht missen. Obwohl ich das Paradiesli nicht benutze, sollte es erhalten bleiben
- Bei der Sanierung von den Menschen ausgehen, eine effiziente, nachhaltige und kostenvernünftige Sanierung durchführen
- Vielen Dank für diese Umfrage!
- Das Marzili sollte in seiner ursprünglichen Form beibehalten werden. Eine Renovierung bzw. Neuanstrich der Garderoben und Pritschen würde aus meiner Sicht genügen. Es wäre auch gut, wenn die Garderobenbänke bei der Damengarderobe geflickt und wieder aufgestellt würden.
- Das Marzili ist ein sehr schöner Ort für Familien. Wir schätzen das Bad sehr
- das Marzili ist zu klein um eine Öffnung des Löffus zu realisieren.
- Ich finde das Paradiesli sehr wichtig. Es bietet einen Raum, bei dem Sehen und Gesehen werden in den Hintergrund tritt und man einfach wohl sein kann. Bitte unbedingt beibehalten.
- Das Marzili ist eine Bereicherung für Bern und sollte in seinem jetzigen Charakter und Grundsatz unbedingt erhalten bleiben
- Die Frage 15 ist manipulativ. Ich will, dass die Ruhezone Frauen so bleibt, wie sie ist. Die Männer sollen eine gleich grosse Ruhezone erhalten, aber nicht gleich daneben.
- Die Aufrufe am Abend, dass das Bad bald zugeht, dürften genderneutral formuliert sein. "Liebi Marzilibsuecher" ist meines Erachtens künftig aus der Zeit gefallen. Falls den Leuten am Mikrofon "u Bsuecherinne" zu viel Aufwand sein sollte, könnten sie ja "Gäste" sagen. Und: In der Umfrage war mir nicht klar, was Sie mit "Ruhezone" meinen. Die Frauenruhezone? Wenn ja, finde ich die zwingende Auswahl seltsam, ob man sie unterteilen oder gemischt machen sollte. Sie soll eine Zone für Frauen bleiben, das ist so wichtig für das Wohlbefinden von vielen Frauen. Dass die Männer auch ein Abteil möchten, verstehe und unterstütze ich.

- Ich liebe das Marzili über alles, nach einem harten Nachtflug gibt es im Sommer nichts herrlicheres als ein Sprung in die Aare, alm Mutter von 4 Modis 7-9 gibt es kaum was cooleres als einfach hurti id Badi ga bädle! Es braucht nicht mehr Parkplätze, der Berner geht zu Fuss oder mit dem Marzilibähndli! Danke für die tollen Marzilistunden und das jeweils bei tollem spätsommerwetter die Öffnungszeiten angepasst werden
- Mittelpunkt des Marzilis soll nach wie vor die Aare bilden. Die Schwimmbecken müssen nicht grösser werden als bisher. Es gibt genügend andere Schwimmbäder in Bern, als Flussbad ist das Marzili das, was mir gefällt.
- Es wäre sehr schade, wenn das Paradiesli verschwinden würde. Und die Männer sollten ihren Bueber wieder für sich haben.
- Merci fürs Fragen
- Marzili sollte keine tiefgreifenden Veränderungen erfahren. Belasst es so, wie es ist,.
- unbedingt die Ruhezone nur für Männer beim Bueber wieder herstellen, das kostet 500.-- für ein Schild, Thats it.
- Bad soll seinen Charakter erhalten bleiben und keine zu grossen Änderungen vornehmen. Es muss nicht immer alles moderner werden
- Danke für die Möglichkeit an der Umfrage Teilzunehmen. Keep up the good work!
- Das Holzhaus beim Eingang zum Bueberseeli ist hübsch und könnte wiederbelebt werden. z. B. Gastronomie
- Mir gefällt das Marzili wie es ist sehr gut. Ich kann nicht verstehen, weshalb man unbedingt solch eine Veränderung vornehmen will. Steckt das Geld lieber in die Bildung.
- Bitte belässt das Marzili wie es ist. Die Besucherzahlen zeigen, dass die Leute auch heute noch gerne und immer wieder kommen. Saniert, was technisch notwendig ist und setzt die restlichen Gelder für Bildung ein.
- Danke für die Umfrage. Schade, dass es Pflichtfragen sind.
- Vieles lassen, einfach sanft modernisieren!
- Frauenruheabteil soll unbedingt bleiben (v.a. auch örtlich), Gastronomie vielfältigeres Angebot, Eintritt für Auswärtige, Signalisation für Gummiboote wo rausgehen
- Bitte die Schwimmbecken mit Plättli ausstatten, der raue Beton ist furchtbar unangenehm.
- Das Gastroangebot könnte etwas ausgebaut werden (frische gesunde Produkte)
- Uhren, Uhren, Uhren! Marzili, I ha di gärn!
- Sollte sowohl geschlechtergetrennte als auch gemischte Ruhezone geben
- Keine Betonorgie, der hässliche Schwimmkanal reicht vollauf.
- Warum kommt das Männerbad in Ihrer Umfrage nicht vor?!
- Nach Geschlechtern getrennte Bereiche, insbesondere der Nacktbereich für Frauen, sollten eingeplant werden.
- Das Marzili könnte im Sommer etwas längere Öffnungszeiten haben (bis 10 Uhr?) - vor allem wenn es so heiss ist wie gerade eben.
- Die Rekonstruktion des Löffu ist eine Bieridee. Erstens hat es viel zu wenig Platz dafür, weil es heute viel mehr Badegäste hat als noch vor 50 Jahren, zweitens braucht es den Platz für zusätzliche Schattenbäume, drittens kostet es zu viel ohne richtigen Nutzen, viertes will sich nur von Graffenried auf die nächsten Wahlen profilieren (er ist kein Löwe sondern ein Papiertiger) P
- Ich finde den Schwimmkanal super! Wir wohnen im Murifeld und unser Austieg ist neben einem Breiten Zulauf der stinkt bestialisch, aber die anderen Leitern sind in der Kurve und extrem schwierig zu erwischen( Fliessgeschwindigkeit, Steineblöcke (Aarebeine). Seit dem ersten Mal benützen sind wir nun so bequem gewirsen, dass wir immer runter ins Marzili schwimmen. Lieber den Kanal als Aarebeine..Bitte bald auch mal eine grosse Treppe wie im Marzili für die Elfenau! Und Strafzettel für Böötlter die den Aarekanal benützen! Mein Sohn wurde an die Eand gedrückt (mit dem Kopf) und eine ältere Frau ebenfalls!-Extrem gefährlich! Bis mal was passiert..Aber allem gemotze zum trotz: Der Kanal kann alles! Herzlichen Dank! ..
- Das Frauenruheabteil und Paradiesli sollen bitte unbedingt bleiben
- Speziell daran denken, dass ein "Löffu" an vielen Tagen das Angebot der knappen Liegeplätze nochmals verschärfen.
- Nach der wenig durchdachten und viel zu grossen Sanierung des Buebers sollte die Gesamtsanierung so sanft (und damit auch kostengünstig) wie möglich angegangen werden. Für viele Stammgäste war der Zustand, wie er vor der Buebersanierung herrschte, vollumfänglich genügend. Insbesondere darf die Sanierung nicht nochmals zu Lasten der Liegewiesen gehen. Ebenfalls sollte der Familien-/Kinderbereich nicht weiter ausgebaut werden. Für Familien mit Kindern bestehen in der Stadt Bern genügend und besser geeignete Freibäder.
- weiterhin Gratis Eintritt
- Ein Paradiesli nur für Frauen muss es weiterhin geben!!!

- Ich wünsche mir sehr, dass das Paradiesli erhalten bleibt. Wenn ich alleine ins Marzili gehe ist das der Ort, wo ich mich sicher fühle und entspannen kann, ohne wertenden Blicken ausgesetzt zu sein. Im Paradiesli darf ich einfach sein. Ich würde nie ins gemischte FKK im Lorrainebad gehen. Es geht darum, dass ein geschlossener Raum nur für Frauen mir erst ermöglicht zu entspannen, weil es egal ist ob man alt, jung, dick, dünn, glatt oder runzlig ist.
- Das 50m Becken muss auf jeden Fall Ausgebaut werden. Die Wassertemperatur sollte auch bei Schlechtwetter immer auf min 24 -25 Grad geheizt werden können.
- Noch einma: Thun hat kürzlich den Strämu umgebaut. Dort kommen sowohl Badende, Sportler wie auch Familien auf ihre Kosten. Ein richtiges Schwimmbecken wäre schön lange überfällig - mit 10 Bahnen könnte man konstant 6 schwimmbahnen haben und 4 offene, dann hätten auch Aquajogger und Leute, die nebeneinander schwimmen wollen, Platz. wie auch
- Paradiesli und frauenruhezone unbedingt beibehalten
- Bitte den Bueber zurück. MERCI.
- danke für das Gratisangebot!
- Das Paradiesli ist meine Heimat! Nehmen Sie mir das bitte nicht weg!
- Die Frage 15 ist extrem manipulativ und damit hinterhältig und in einer seriösen Umfrage unzulässig. Man kann nur wählen zwischen "Unterteilen" und "gemischt anbieten". Wer der Meinung ist, die Ruhezone sollte wie bisher Frauenruhezone bleiben, kann dieser Meinung nicht Ausdruck geben und wenn er die Frage nicht beantwortet, dann kann er die Umfrage nicht kompletieren und abschicken. Dasa ist übelste Meinungsmanipulation (bekannt aus dem Dritten Reich, der Sowjetunion und China. Korrigieren Sie diese Dummheit schnellstmöglich, sonst ist die ganze Umfrage unglauwbüdig.
- Die kinderschwimmbecken sollen separat bleiben. Nur so kann die Aufsichtspflicht durch die Eltern wahrgenommen werden. Nur so haben die Kinder genügend Raum zum herumtollen, sich liegend auf dem Beton aufzuwärmen, sich kennenzulernen. In einem gemischten Becken sind die Kinder nicht sicher. Weiter sollte die Aufsichtspflicht durch die Bademeister wahrgenommen werden. Keine Radios keintschutzen im kleinkinderbereich. Kontrollen betreffend lotterig.
- Paradiesli unbedingt erhalten
- Marzili und Bärn ha in eifach gärn
- Hygiene in WC und Duschen mehr Kontrolle und bessere Reinigung
- Danke
- Kein Läufer machen, wegen Kinder die ertrinken könnten
- Im Marzili und in der Lorraine sollten die getrennten Abteile Männer und Frauen aufgehoben werden!Die sind nicht mehr zeitgemäss.Und an beiden Standorten würde so mehr Platz geschaffen für anderes!Wer unter sich sein will,soll das an einem anderen Ort tun können!
- Je mehr umgebaut, desto teurer. Umbau bedingt nötig.
- Der Geist.des Bades sollte erhalten bleiben. Es lebe die Nostalgie
- Im Schwimmkanal fehlen seitliche Geländer und die Geländer bei der Ausstiegstreppe sollten mindestens rot markiert sein; Kniescheiben und Schienbeine danken beim Heranschwimmen. Eine Wassertiefenmarkierung im Schwimmkanal (Metermass) würde helfen nicht im Kanal absteigen zu wollen
- Danke das sie eine Umfrage machen und danke für die Sanierung.
- Wieder mehr Ordnung im Bad wie zu Hagers Zeiten
- Alles prima
- -Der Steinboden erwärmt sich zu stark - Kostenfreie Schliessfächer
- Marzili ist super, einfach einfach und darum so beliebt! Fkk für die Frauen ist super! Mehr Angebote ohne Plastik wären super! Bern muss ein Vorbild beliebigen! Kein so super modernes konisches unnatürliches Zürcher Freibad! Wir sind Bern!
- Ausstieg Bueber breitere Zemenplatten, mit Abflussrinne im Zentrum
- Bitte sehr um ein Männerabteil, welches textiltreies Sonnenbaden erlaubt.
- Zugang ins Bad direkt von der Monbijoubrücke — Rutschbahn oder sonst was kreatives
- Das Paradiesli soll für und nur für weibliche Gäste erhalten und unverändert weitergeführt werden. Die Ruhezone für Frauen könnte ggf. an die Männer übergeben werden oder als gemischte Zone zur Verfügung stehen.
- Wenn es in irgend einer Form den Löifu wider gibt bin ich nicht dagegen allerdings darf er nicht auf Kosten der Liegefläche gehen! Diese ist sonst schon knapp wenn es hoch zu und her geht im Marzili! Ich danke für die Umfrage und die Beteiligungen des Publikums
- Das Marzili ist das schönste Freibad der Welt

- Eine Circusschule mit Trapeze, Tuschzeichnung und jonglierendes acrobatic trampoline
- Ich finde diesen Löffu völlig unnötig. Er nimmt zu viel Platz. Kinder können hineinfallen, sich verletzen oder ertrinken. Wir brauchen kein Denkmal im Marzili.
- Ruhezone Paradiesli soll erhalten bleiben.
- Unbedingt Spielzone von Liegezone trennen
- Das Marzili ist ein wunderbarer Ort und ich hoffe, dass meine Grosskinder auch noch dort baden können und meine Schwiegertöchter und Grosskinder das Paradiesli und ein zusätzliches Paradiesli (oder Paradiesli unterteilen für Mann und Frau?) für Männer geniessen können.
- S isch cool da
- Es wär wflr uch für die männereine freikörperzone zugewähren, ich als fr u genoessedieu serenä lich sehr vor allem auch weil keine Kinder dortaeindürfen.
- Ausstieg beim Schwimmkanal wird zum Sumpfgebiet, Triage erstellen
- Paradiesli soll unbedingt bleiben
- Das Marzili ist SUPER und das Paradies von Bern
- Marzili ist ein sehr gutes Bad
- Mehr einfache Ausstiegsmöglichkeiten
- Touristenmagnet; finde ich super
- Paradiesli soll bleiben wie es ist
- Extra Bootsaustieg
- Durch eine Öffnung des Kanals entfällt viel Liegewiese und die grossen Schattenbäume. Ebenso entfallen mehr als die Hälfte der Parkplätze. Darum lieber Wasserbecken neu organisieren und Restaurants renovieren.
- Extra Bootsaustiegsplätze (versperren Schwimmemer Austieg) Baumpflege
- Total zufrieden
- Mehr Bäume
- Liegefläche falls Kanalöffnung nicht verkleinern
- Es hat Bereiche für Frauen, wo Bueber Platz für die Männer war, haben sich nun Mütter mit Kindern breit gemacht. Ich wünsche mir dringend einen FKK-Männerbereich. Das Lorrainebad ist ab vom Schuss und wenig einladend dafür.
- von mir aus kann das Marzili im Ganzen so bleiben, wie es ist, aber ein Anliegen ist mir schon der Ersatz des Männerabteils am Bueber (siehe oben)
- Das Marzili ist sicher eines der Highlights von Bern und soll/darf seine gewachsene Struktur und Heterogenität behalten können.
- Ich bin begeistert von der Löffu Idee. Die Stadt Bern könnte hier ein einzigartiges USP schaffen. Mir ist kein solcher Ort weltweit bekannt. Das wäre Lebensqualität in der Stadt - so bezahle ich als Stadtbewohner gerne Steuern!
- Abend-Pop-Up entlang der Aare mit längeren Öffnungszeiten
- Ich wünsche mir, dass bei der Sanierung keine alten Bäume umkommen
- Bitte einfach das Paradiesli behalten, egal wo
- Die militärisch behelrenden Durchsagen am Abend über die bevorstehende Schliessungszeit und die damit verbundenen "Pflichten" der Besucher erwecken zugegebenermassen nostalgische RS-Gefühle und gehören in diesem Sinne schon ein bisschen zum Inventar vom Marzili. Diese Durchsagen könnten jedoch durch längere Öffnungszeiten überflüssig gemacht werden
- Mir gefällt wie das Strandbad Thun, Garderoben, Duschen, ect renoviert wurden` Dieser Stil würde mir auch i, Marzili gefallen.
- Ich halte diese Umfrage für ziemlich verwirrend! Es gibt Fragen, die überhaupt nicht klar Bezug nehmen auf die örtlichen Gegebenheiten (z.Bsp. welche Areale sind mit "Ruhezonen" genau gemeint?). Es gibt auch Fragen, bei denen nur in eine bestimmte Richtung gelenkte Antworten möglich gemacht sind. Bei mir entsteht dadurch die Vermutung, dass diese Umfrage versucht, mit Führung durchs gezielt eingegrenzte Antwortmenue, eine Legitimationsbasis für bereits vorgefällte Entscheide zu generieren!
- Ich vermisse die Duschen an der letzten Ausstiegsleiter vorm Bueber, d.h. nach dem Schwimmkanal. Mir ist das Paradiesli sehr wichtig. Aber den Männern stünde Ähnliches zu.
- danke, herrlicher ort
- Löffu - GO FOR IT
- Finde es gut, dass es der Stadt wichtig ist zu wissen, was die Benutzer sich vom geplanten Umbau erhoffen. Eine Erneuerung ist unbestritten nötig, aber saniert das alte, in die Jahre gekommene Marzili nicht zu Tode. Es soll seinen etwas rustikalen Charme und seine Seele behalten.
- Es sollte mehr für Ordnung gesorgt werden, am Wochenende nur Zutritt für Stadtberner
- sMarzili isch super!! witer so!
- Das Paradiesli soll unbedingt beibehalten werden und nur für Frauen zugänglich sein.
- Danke für die Sanierung des Bueberseelis

- Wieso dürfen Frauen nackt an der Sonne liegen und Männer nicht?
- Behaltet das paradiesli
- Ich freue mich und danke für das Engagement der Stadt
- Das Marzili soll bleiben was es ist, einfach sanft renoviert
- uns fehlt ein Baum zwischen Kanal und Bueber
- Ich deponiere hier nochmals den Link zu meinem Blogbeitrag auf baernblog.com: [https://www.baernblog.com/single-post/2018/08/17/Eifach-ds-Paradies?fbclid=I-wAR3RDsrvmUwlssMHW7ZUi-LOj8gFDr\\_QXd9\\_DnuQ1homaFXAyyhUNGmArOE](https://www.baernblog.com/single-post/2018/08/17/Eifach-ds-Paradies?fbclid=I-wAR3RDsrvmUwlssMHW7ZUi-LOj8gFDr_QXd9_DnuQ1homaFXAyyhUNGmArOE)
- Vielen Dank für die Umfrage per Online!
- Bitte behaltet den Freien Eintritt frei, so bleibt das Marzili als angenehmer Ausstieg aus der Aare für alle erhalten.
- Wie alle anderen (vielen) Nutzerinnen des Paradiesli plädiere ich dafür, dieses unbedingt bestehen zu lassen, wohingegen die wenig genutzte Ruhezone für Frauen ohne weiteres aufgehoben werden könnte bzw. alternativ in einen FKK-Bereich für Männer (was ganz sicher einem Bedürfnis entspricht) oder alternativ in eine gemischte Ruhezone umgewandelt werden könnte.
- Ich finde es super, dass es eine Umfrage gibt und hoffe, dass sich eine konstruktive Lösung finden wird. Ich persönlich fände ein Löifu zum Schwimmen unglaublich cool!
- wie wäre es mit getrennten Kinder-Ruhezonen?
- bitte wieder grosse, gut sichtbare uhren montieren
- Mit Löifu, dafür auf Schwimmbecken verzichten zu Gunsten der Liegewiese
- Diese Umfrage finde ich super!
- Ich komme eigentlich aus Berlin und muss sagen, dass das Marzili einfach wundervoll ist. Ein ganz tolles, sauberes und barrierefreies Schwimmbad. Das Frauenabteil ist wundervoll. Wirklich ein ganz tolle Möglichkeit der Begegnung in Bern.
- Das Paradiesli sollte unbedingt erhalten bleiben
- Ihr macht das toll! Weiter so
- beim kanal in den bueber bitte bei den betonwänden am anfang stägli oder leitern. Beim neuen Löifu als Schwimmkanal leichte ausstiegsmöglichkeiten
- Toll ist nach sovielen Jahren eine Veränderung geplant
- Bessere/Breitere Fusswege innerhalb des Areals sowie direktere Verbindungen von der Aare zum Ausgang. Liegewiese für Frauen finde ich sehr angenehm.
- Die Sanierung der Ausstieg prüfen, Spitze Steine und teils schwer erreichbare Handläufe.
- Das Entscheidungsgremium soll auch Benutzer des Bades aufnehmen.
- Das Marzili ist ein Ort der Begegnung, Bern ist unterwegs in Badehose und Bikini, die Aare ist einmalig. Das Paradiesli ist sein ewig ein Ort, wo sich Frauen frei und zuhause fühlen, vielen Dank!
- Danke für die schönste Badi der Stadt, aktuelle und künftige Innovationen und Weiterentwicklungen!
- sehr toll, ist der eintritt frei
- Es sollten als personal auch Personen aus dem sportumfeld / Studenten berücksichtigt werden ; es wäre schön wenn die Wege von der Aare zu den hinteren Liegewiesen und Ausgängen bepflanzt werden können ,und die Gestaltung etwas wegkommt von der fleischschau, im Sinne dass man durch menschenhaufen durchlaufen muss sobald man aus der aare kommt(zu stosszeiten)
- Ds Marzili isch dr Hammer, machets nid kabutt. Es brucht ke wyteri Gentrifizierig u Kommodifizierig vom Öffentlecherum. Danke u häbet Sorg.
- Die Autoparkplätze beim Marzili sollten meiner Meinung nach in Veloparkplätze und Liegewiese umgestalten werden.
- Das Marzili ist toll, doch völlig überlaufen. Allenfalls würden mehrere, voneinander abgegrenzte Liegewiesen es gemütlicher erscheinen lassen?
- Ich finde die Nacktzonen super! Jedoch finde ich als Frau es unfair, gibt es keine Nacktzone für Männer!
- Bitte belassen sie das paradiesli, wie es ist. Ich kenne keinen anderen ort, der so friedlich ist und wo ich so viel ruhe haben und mich vom alltag erholen und einfach ich selbst sein kann.
- Marzili ist toll! Bitte mehr Aaretemperaturanzeigen in der Badi, nicht erst ganz unten wenn man raus kommt. 1Stk wo letztes Jahr nicht funktionierende Tafel stand. Unbedingt Musikverbot innerhalb Bad, es hat auch mittelalterliches Publikum.
- Live marzili. Bitte während sanierung zugang sichdrstelle
- Ich finde es super, dass im Vorfeld diese Umfrage gemacht wird!

- Das Paradiesli muss unbedingt in bisheriger Form erhalten bleiben. Das Gastro-Angebot muss preiswert bleiben, einfache Küche, weniger Abfall, Mehrweggeschirr. Die Anzahl Holzpritschen muss bleiben. Genügend schatten spendende Bäume. Vermehrte Kontrolle beim Aareweg (Verbot von Velos, Hunden!)
- Der Platz im marzili ist begrenzt und kommt bereits jetzt in der Hochsaison an seine Grenzen. Löffu daher absolut absurd. "Aufwand und Ertrag" passt nicht. Nach Aufhebung der "männerzone" ist es an der Zeit ein "Paradiesli" für Männer zu gestalten. Frauen Abteile gibts zwei...
- Danke für die Umfrage!
- Warum gibt's im Marzili kein Paradiesli für Männer? Es ist an der Zeit, dass dies umgesetzt wird!
- Danke dass ihr so gut zum Marzili schaut
- Wenn der Löffu als Schwimmkanal ausgestaltet werden soll, muss man sich zwingend Gedanken zu den heutigen Sicherheitsvorschriften für Schwimmbäder machen und zudem die Kosten für den Betrieb inkl. Badaufsicht ausrechnen.
- Das Marzilli ist super! Ich freue mich auf die Renovation und vielleicht auch einen Inselcharakter wie früher! Die Ruhe zonen sind, meiner Ansicht nach, zu wenig genutzt, weil zu wenig geschützt. Das Frauenbad und auch ein Männerbad, mit deutlichem Sichtschutz und sogar eigener Zone für FKK sollte eher ausgebaut werden.
- Ich finde das Marzili ein schönes und noch familiäres Bad, das ich schätze. Wenn renoviert werden muss, dann nur das Nötige. Wasserrutschbahnen findet auch andernorts und den Löffu wiederzubeleben ist eine sehr sehr teure Lösung, den sich die Stadt meiner Ansicht nach, nicht leisten kann oder sollte.
- die grosse Liegewiese sollte nicht durch einen "hippen" Schwimmkanal verkleinert werden.
- Ich finde es SEHR schade, dass man das Männerabteil einfach aufgelöst hat ! Es ist jetzt einfach ein weiteres Familienabteil oder Bootstrocken-Platz missbraucht worden ! Wehe, man würde das mit dem „Paradiesli „ machen, das gäbe einen Aufstand !!
- So wie ich das sehe, wurde der Löffu zugschüttet, dafür wurden die Becken erstellt. Sollte der Löffu wieder geöffnet werden müssten also die Becken wieder zugeschüttet werden, sonst fällt zu viel Liegewiese weg.
- Das Paradiesli ist eine soziale Institution, ein Zufluchtsort ohne Konsumzwang, ein Ort an den Frau sich ein wenig weniger unsicher fühlen muss... Ich habe dort gelernt, dass die Bilder im Internet nicht der Realität entsprechen und mein Körper mit all seinen Imperfektionen gut ist, wie er ist. Ich bin noch sehr jung, aber fast jeden Tag im Paradiesli und werde das – wenn es uns erhalten bleibt – wie die "Stammgäste" auch noch in hohem Alter sein! Es bedeutet so viel!
- Bitte das Paradiesli nicht schliessen
- Mehr Bäume, überall! Bäume sind die Lunge der Stadt und werden bei den steigenden Temperaturen einen immer höher werdenden Stellenwert bekommen. Sich sonnen mag sich in zwanzig Jahren wohl niemand mehr.
- Kino im Marzili (Marzili-Movie) unbedingt beibehalten!
- Allgemein ist das Marzili immer zu voll. Würde mehr Plätze und Schattenplätzen auf jeden Fall vorziehen. Zusätzliche Angebote für Kinder und Familien empfinde ich nicht als nötig, da hat es genug mit dem Spielplatz und Kinderbecken.
- Gratis, zentral, generationen- und kulturübergreifend, verbindend - TOP! aber bitte mehr Schattenplätze
- Bitte Paradiesli und Frauenliegewiese erhalten!!
- Das Marzili ist ein super Freibad, die massiven Menschenmassen schrecken einem jedoch oft ab, so dass ich ein anderes Freibad wähle, weil es einfach zu eng ist.
- Löffu wiederherstellen! Das wäre super und sehr speziell
- FKK für Männer sollte eingerichtet werden
- Danke machen sie eine Umfrage!
- das marzili wäre mit einem 5 meter sprungbrett das beste bad berns/köniz
- Ich find beim Bueber wurde ein Super Job gemacht! Nicht entmutigen lassen.
- Bitte mehr Abfalleimer
- Grandios, dass es das Marzili gibt!
- Das Marzili ist super. Ich wünsche mir wieder Glace am Cornet (bei der Gelateria ist mir die Schlange zu lang)
- Mehr Bereiche für Nichtschwimmer, mehr schattenplätze, das Paradiesli muss bleiben.
- I würds schad finge we aus übere hufe kehrt würdi. Klar hets z'einte oder z'angere nötig nöi gmacht z'wärde aber söt de glich nochli dr Marzili charme bi phaute wärde.
- Bitte lassen sie das marzili so wie es ist!
- Ich denke es wird bei der Sanierung zu weit gedacht. Das einzige, was das Marzili braucht ist mehr Platz, das war immer der einzige Grund, warum Leute die ich kenne, nicht ins Marzili kamen. Im Herbst/Winter gäbe es jedoch noch sehr viel Potential. Im Herbst, waren die "Bern



- Moves" Evente immer toll, bitte mehr davon. Grillplätze im Herbst wär auch sehr toll. Im Winter dann Sauna? Ist ja sonst nur ingenutzter Platz, obwohl die Leute auch im Winter gerne dort spazieren gehen
- Eine Sanierung des 50m-Beckens mit Metallboden (siehe Strämu Thun) und Vergrößerung auf 10 Bahnen, sowie durchgehende Tiefe von 2m wäre wirklich erstrebenswert und toll! Danke.
  - Punkt 15: hier musste ich eine der von Ihnen vorgelegten Antworten ankreuzen. Da habe ich die Variante, Ruhezone Frauen / Männer getrennt gewählt. Mein Anliegen wäre es jedoch, die vorhandene Frauenruhezone beizubehalten. Finde es äusserst schade, dass dieser Teil ( Män-neruhzone) beim Buber aufgehoben wurde. Ansonsten finde ich es lobenswert, dass „wir“ unsere Meinung kundtun können.
  - Marzili fägt für Gross und Klein, herrlich eine naturnahe Badi so nahe am Zentrum
  - Das muss nicht gratis sein - gutes Angebot darf auch etwas kosten
  - Parkplatz:Ein- und Ausfahrt trennen!
  - Das Marzili ist die Perle Berns - das gilt es zu erkennen. Ohne das Marzili wäre Bern nicht so lebenswert.
  - Hauptsache der Löffu kommt wieder zurück! Ich kann nicht verstehen, weshalb das Marzili damals so umgebaut wurde - und auch der "Ententeich" wegsaniert wurde...
  - Das Marzili ist einfach Lebensqualität und gehört zur Berner Kultur. Einfach toll!!!
  - Alle Mitarbeiter sollten bezüglich Poollift informiert sein. Rollstuhlgängigkeit sicherstellen. Herzlichen Dank allen Mitarbeitern die dafür sorgen, dass das Marzili immer in einem sehr sauberen und gepflegten Zustand ist.
  - Ich möchte weiterhin das Privileg des PARADIESLIS geniessen, danke für dessen Erhalt in welcher Form auch immer!
  - Danke für die Umfrage.
  - im hochsommer schliessung um 9.00 uhr ist etwas früh. auch u h 9.30 uhr ist es noch hell genug.
  - Gut, dass etwas geht.
  - Merci fürs Marzili, die schönschti Badi vo aune! und witer so!
  - Danke für Ihre Bemühungen und Viel Erfolg!
  - machet wyter so
  - Das Paradiesli muss bleiben
  - Danke für Fragen. Mein Sohn wünscht sich einen Fussballplatz.
  - Merci für die Freibäder in Bern. Schön dass wir diese Gratis nutzen können.
  - Mir ist es ein grosses Anliegen dass die geschlechtergetrennten Ruhezone beibehalten werden, diese schätze ich enorm!
  - Das die becken aus metall gemacht werden sollen und kein betong mehr
  - cool, dass ihr die Leute befragt!
  - super, dass die Schwimmbäder in Bern kostenlos sind!!
  - danke, dass ihr die Bevölkerung fragt. Top!
  - Die Umfrage ist tendenziös und zwingt einem teilweise zu Antworten, die man gar nicht geben will. Mir ist es Wurscht, ob der Ruhebereich nach Geschlechtern getrennt ist oder nicht; bei der Antwort musste ich mich aber für das eine oder andere entscheiden. Die Umfrage scheint eher dazu zu dienen, bereits bestehenden Plänen den nötigen "Rückhalt aus der Bevölkerung" zu verleihen, statt wirkliche Partizipation zu wollen.
  - Könnte man beim Umbau nicht die Dampfzentrale einbeziehen und den Gastrobereich dort unterbringen? Aus den Parkplätzen unter der Monbijoubücke könnte man Liegewiesen machen, das würde den Landverlust durch den Löffu kompensieren. Ein Fkk Bereich wäre auch gut mit einem eigenen Naturschwimmbecken.
  - Ich finde das Marzili eine super Anlage, herzlichen Dank! Was den Löffu betrifft: Wenn es ein Kanal wird wäre ein Nichtschwimmer-Aareschwimm-Lernbecken wie der abgesperrte Teil im Schwäbis Thun etwas cooles um auch der nächsten Generation den Aareschwimm beizubringen.
  - Wasser marsch!!
  - Das Marzili ist super, so wie es ist.
  - Nicht zu viele Veränderungen, zurückhaltend modernisieren.
  - Besten Dank für die Möglichkeit dieser Partizipation! Eine Veröffentlichung der Resultate wäre spannend!
  - Schade, wurde die Brücke beim neuen Kanal zu tief gebaut...
  - Das der Eintritt ins Marzili nach wie vor kostenlos bleibt.
  - Das Marzili soll vor allem ein Aarebad mit genügend schattiger Liegefläche bleiben/werden. Das Marzili lebt von der Aare, Schwimmbecken kann man irgendwo hinstellen.
  - Liegefläche soll nicht kleiner werden

- Danke, für die bisherigen Angebote im Marzili, es ist toll wie es ist. Lasst es so und lasst es Gratis.
- Tolle Idee mit der Umfrage. Bin gespannt auf die Ergebnisse! Antworten auch auf restliche berner badis zu prüfen.
- Die Uhr wieder zurück zu haben, wäre wirklich super!
- Das Marzili ist super wie es ist, danke !
- Eine Insel mit viel Grün und Schwimmkanal wäre super!
- Eine strandbar wäre toll
- Das Marzilibad soll keine Parkplätze anbieten
- Es ist schön das wir in Bern gute Freibäder haben welche keinen Eintritt verlangen.
- es isch immer wieder schön im Marzili- zu aune Jahreszyte!
- Paradisli unbedingt beibehalten. Siehe auch Petition
- Es werden bessere Hinweise für den Ausstieg der Böötlter benötigt.
- Das Marzili ist wunderbar! Der Charme, welcher die lange Geschichte dieses einzigartigen Bades hat, soll bewahrt bleiben. Die Umgebungspflege z.b. Mit Blumenwiesen für Insekten könnte verbessert werden.
- Danke für den einbezug der öffentlichkeit!
- Es braucht viele Modernisierungen, aber keine radikalen Veränderungen wie Rutschbahnen analog Könizerbad.
- auf keinen Fall den Löffu wieder erstellen und auch keine Planungsgelder dafür vorsehen
- Möchten unsere miet Kabine behalten können auch nach Umbau , gratis eintritt weiterhin, dass im Moment Uhr fehlt ist unverständlich. Nirgends sieht man die Zeit! Kann den Kindern nicht sagen um halb kommt ihr aus dem Bad etc
- Bei der Dalmazibrücke sollte unbedingt ein weiterer, ganzjährig geöffneter Eingang geschaffen werden. Das Wegnetz im Marzili, vor allem der Weg entlang der Aare sollte ganzjährig ein Teil des städtischen Fuss- und Wanderwegnetzes sein.
- Alte Temperaturanzeige waren kultig, neue mit Werbung zwar finanziell attraktiv aber nervig. Und eine grosse Uhr die von den Liegewiesen sichtbar ist, wäre praktisch
- Gummiboot ausstieg muss besser gekennzeichnet werden.
- Es ist eigentlich perfekt so wie es ist.
- Danke für die Möglichkeit mitzubestimmen!
- Danke für die Möglichkeit, an dieser Umfrage teilzunehmen.
- Super, dass die Bevölkerung mit dieser Umfrage mit begezogen wird!
- Zu Punkt 19 & 20: Fände so etwas wirklich sehr nett, gerade in Anbetracht von immer mehr zurückgehenden & strapazierten Lebensräumen für Wasserlebewesen. Die Instandhaltung bzw. Reinigung etc. wäre wohl eine ziemliche Bütz, aber sehr nett. Merci für die Möglichkeit, hier meinen Senf dazugeben dürfen und an wer auch immer das auswerten muss: Merci u ganz e schöne hinech!
- bessere ausstiegsmöglichkeiten aus der aare
- Das Bueberseeli-Projekt wurde toll umgesetzt!
- Super Sach das öbis gmacht wird.!
- Paradisli beibehalten!!
- Sauberheit sollte an erster stelle sein
- Das Marzili ist super, wie es ist. Drum möglichst sanft sanieren. Es soll keine High-Tech Badi werden.
- Paradiesli muss bleiben. So naturnah wie möglich, nicht wie der neue Bueberkanal. Vor allem Ruhezone sind wichtig, das wird immer schwieriger in der Stadt. (ich bin übrigens nicht alt, nur 30)
- Es ist nicht selbstverständlich, dass Badeinfrastruktur von dieser Qualität gratis verfügbar ist. Ich schätze das sehr und hoffe, dass das so bleibt.
- Die Wiese unter der Autobahnbrücke wird zu stark durch trocknende Boote beansprucht. Es soll geprüft werden, inwiefern diese mehr auf das Eichholz zum Auswassern geleitet werden können.
- Ich schätze SEHR, dass die Freibäder der Stadt Bern kostenlos zugänglich sind!
- Ihr seid auf einem tollen Weg. Die Bademöglichkeiten der Stadt sind super durchdacht.
- Das Paradiesli soll bleiben
- unbedingt einen offenen Architekturwettbewerb veranstalten
- Toll, dass üsi Meinig oh gfragt isch! Besonders erfreulich ist es dann, wenn die Änderungen aktiv zum Zug kommen. Was wird die Zukunft bringen? Wir lassen uns überraschen.. MERCI - Und viel Erfolg bei der Planung und dem Umbau!

- Super Badi, sogar eine der besten der Schweiz!  
Das Öffnen des Löffus fände ich super, zumal wieder der Originalzustand hergestellt würde, mehr Abwechslung gerade für die Kinder, da diese etwas wenig echten 'Freiraum' haben
- Danke für die Partizipationsmöglichkeit!
- Unbedingt Autoparkplätze aufheben. Löffu wiedereröffnen. Gratis solls bleiben.
- Tolle Umfrage. Danke, dass Sie sich unsere Interessen anhören
- Ich wünschte mir eine dritte grosse Ausstiegs-  
treppe
- danke für alles, das die stadt den menschen bietet!
- Das Marzili ist super, der neue Schwimmkanal ebenfalls
- Erachte es als notwendig, eine geeignete Boots-aussteigestellen zu bauen (löffu?)
- Das Marzilibad sollte unbedingt gratis bleiben und so weiterhin als sozialer Treffpunkt aller Stadtbewohner dienen. Es sollte noch grüner und schattiger werden, mit möglichst wenig Autos und vielen Fahrrädern.
- Die Stadt Bern ist toll!
- Danke fürs Fragen.
- ich freue mich auf eine zeitgemässe Sanierung!
- Alles in allem ist das Marzili grossartig.

## F23: Ich bin aus... (PLZ)

- 3011 (73)
- 3006 (133)
- 3018 (31)
- 3015 (12)
- 3012 (93)
- 3177
- 2533
- 3084 (48)
- 3007 (163)
- 3000 (17)
- 3072 (24)
- 5000 (2)
- 3097 (28)
- 3005 (85)
- 3073 (5)
- 3008 (50)
- 3770 (3)
- 3074 (9)
- 3013 (52)
- 3186 (4)
- 3322 (5)
- 8561
- 3250 (4)
- 6006
- 3113 (3)
- 3052 (6)
- 1636
- 3014 (56)
- 3075
- 3067 (5)
- 3312
- 3122 (12)
- 3114
- 3098 (17)
- 3032 (4)
- 3036
- 3037 (4)
- 3004 (8)
- 6434
- 3302 (2)
- 3038 (3)
- 3095 (17)
- 6370
- 3715
- 4500 (2)
- 3303 (5)
- 3612 (2)
- 3210 (3)
- 2504
- 3427 (3)
- 3700
- 8003
- 3027 (16)
- 4653
- 3145 (3)
- 8050
- 3705
- 3550
- 3600 (4)
- 3174 (2)
- 3267 (2)
- 3672
- 3053 (6)
- 3063 (15)
- 3309
- 3087
- 2513
- 3814
- 3232 (2)
- 1738
- 3625
- 2564
- 3315
- 3400 (7)
- 3123 (4)
- 3152
- 8645
- 8700
- 3110 (3)
- 3010
- 3182
- 4558
- 3175 (2)
- 3125
- 3326 (2)
- 3016
- 3065 (9)
- 3111
- 3019 (2)
- 3454 (2)
- 3414
- 3280 (3)
- 3043
- 3373
- 6978
- 9038
- 3076 (2)
- 3126
- 8232
- 3001 (2)
- 3185 (2)
- 1718
- 3047 (3)
- 3626
- 3308
- 3184
- 3702
- 3054 (3)
- 4562
- 3030
- 4665
- 4900 (2)
- 3033
- 3172 (4)
- 2540
- 8005
- 1211
- 3066 (3)
- 3147
- 2576
- 3150 (2)
- 3506
- 3928
- 3116 (2)
- 3270
- 3534
- 3083
- 1318

- 3532
- 3173
- 3144
- 3020
- 3042
- 3317
- 1700
- 3426
- 3653